



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

OpenScape Desk Phone CP700/CP700X

OpenScape Key Module 600
OpenScape Business

Benutzerhandbuch HFA
09/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem mitgelieferten Original-Netzteil, • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches den Standard IEEE 802.3af unterstützt.
	Öffnen Sie niemals das Telefon. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren technischen Support.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Die Verwendung von anderem Zubehör kann gefährlich sein und führt zum Erlöschen der Garantie, der erweiterten Herstellerhaftung sowie des CE-Kennzeichens und anderer Zertifizierungen.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Vorschriften, die die Verwendung von Stoffen in Produkten einschränken oder sich auf die Erklärung der in Produkten verwendeten Stoffe auswirken, finden Sie auf in der Unify Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/> im Abschnitt „Konformitätserklärungen“.



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Gerät (inklusive Display) mit einem weichen und nur leicht angefeuchteten Tuch, z.B. Mikrofaser.
- Zum Anfeuchten des Tuches benutzen Sie entweder Wasser oder eine der folgenden Chemikalien. Diese wurden getestet und haben sich in diesem Zusammenhang als unschädlich für die Oberflächen des Gerätes erwiesen:
 - Methylalkohol (70 % methyliertes Ethanol) oder andere alkoholbasierte Flächendesinfektionsmittel
 - Isopropanol 70%
 Andere Substanzen wurden nicht getestet und können nicht empfohlen werden. Insbesondere können z.B. Lösungs-, Bleich- oder Scheuermittel eine Beschädigung der Oberfläche verursachen.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter:
<http://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: <http://wiki.unify.com/>.

Lizenzinformationen

Weitere Informationen über die EULA und Open-Source-Lizenzen finden Sie in der Web-Oberfläche, Abschnitt Lizenzen "Lizenzen" → Seite 231.

Hinweise zum Einsatzort

- Der Betrieb eines SIP-Telefons ist nur mit einer LAN-Verkabelung im Innenbereich zulässig. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Die LAN-Verkabelung des Gebäudes muss sicherstellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 40 °C betrieben werden.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Das kann zu Beschädigungen elektronischer Bauteile oder des Kunststoffgehäuses führen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in feuchten Umgebungen wie z. B. in Badezimmern.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Softwareupdate	4
Pflege- und Reinigungshinweise	4
Online-Dokumentation	4
Lizenzinformationen	4
Hinweise zum Einsatzort	4
Allgemeine Informationen	11
Über diese Bedienungsanleitung	11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	12
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	12
Ausgewählte Aktion	12
Nicht ausgewählte Aktion	13
Konversationsdisplay	13
Freiprogrammierbare Tasten	14
Service	16
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
Informationen zum Telefontyp	16
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	16
Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X kennenlernen	17
Die Bedienoberfläche Ihres Telefons	17
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	19
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	20
OpenScape Key Module 600	20
Tasten	21
Softkeys	21
Audio-Bedienelemente	21
Feste Funktionstasten	22
Navigator	22
Wähltastatur	23
Dauerhaft angezeigte programmierbare Tasten	25
Verschiedene Display-Oberflächen	26
Konversationen	26
Hauptmenü	26
Präsenz	27
Statusleiste	29
Kontextabhängige Anzeigen	32
Aktion mit Softkey	32
Aktion über Wähltastatur	33
Aktion mit Navigator-Taste	33

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP700/ CP700X 35

Navigieren in Menüs	35
Konversationen	36
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	37
Konversationen erstellen oder bearbeiten	38
Kontakt/Konversation von Grund auf neu erstellen	42
Konversationen oder Kontakte suchen	44
Konversationen filtern	47
Verlauf einer Konversation anzeigen	49
Konversation löschen	51
Alle Konversationen als gelesen markieren	52
Telefonie-Oberfläche	54
Telefonie-Ansicht	54
Freiprogrammierbare Tasten	58
Programmierbare Tasten auf dem linken Bedienfeld	58
Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten	61
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600	65
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten	65
Display-Funktion der Funktionstasten	65
Benutzer - Einstellungen	66
Benutzer - Einstellungen	68
Administration	73

Telefon einstellen 74

Display	74
Displayneigung	74
Display-Helligkeit	74
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	75
Energiesparmodus	76
Kontrast für OpenScape Key Module 600	77
Helligkeit für OpenScape Key Module 600	78
Direktruftasten/Tastaturanzeige	79
Bildschirmschoner	80
Bildschirmschoner aktivieren	80
Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen	80
Bildschirmschoner automatisch aktivieren	81
Anzeigezeiten für den Bildschirmschoner einstellen	82
Rückkehr zum Hauptmenü nach Timeout	83
Audio	84
Lautstärken im Verbindungszustand ändern	84
Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern	84
Rufton ausschalten	85
Rufton einschalten	85
Raumakustik	86
Rufton	87
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	88
Präsenz	89
Präsenz-Status	89
Abwesenheits-Status ausschalten	90
Gesprächseinstellungen	91

Zweitanruf (Anklopfen) verhindern/erlauben	91
Anklopfen ein-/ausschalten	91
Kurzwahltasten einrichten	92
Nachtschaltung ein- und ausschalten	93

Funktionstasten programmieren 94

Funktionstasten einrichten	94
Übersicht der Funktionen	95
Prozedur-Taste einrichten	97
Zielwahltaste einrichten	98
Einrichten von Wähltasten mit Kontaktdaten aus einer bestehenden lokalen Konversation	100
Tastenprogrammierung löschen	104
Lokale Funktionen	105
So programmieren Sie eine lokale Funktion	105
So löschen Sie eine lokale Funktion	105

Telefonieren 107

Angerufen werden	107
Anruf über Hörer annehmen	107
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	107
Anruf über Headset annehmen	107
Anrufe abweisen	107
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	108
Über Lautsprecher angesprochen werden	109
Mikrofon aus-/einschalten	110
Gespräch beenden	110
Wählen/Anrufen	111
Wählen mit abgehobenem Hörer	111
Mit aufliegendem Hörer wählen	111
Mit angeschlossenem Headset wählen	112
Aus Konversationen wählen	113
Mit Zielwahltasten wählen	113
Wahl wiederholen	113
Entgangenen Anruf zurückrufen	114
Mit zentralen Kurzrufnummern wählen	115
Mit Kurzwahltasten wählen	115
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	116
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	116
Info (Nachricht) senden	116
Antworttext hinterlassen	118
Antworttexte löschen	119
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	119
Rollover	119
Anrufe umleiten	120
Variable Anrufumleitung nutzen	120
Umleitung nach Zeit nutzen	122
Rückruf nutzen	124
Rückruf anfordern	124
Rückruf annehmen	124
Rückrufwünsche prüfen/löschen	124
Während des Gesprächs	126
Auf Freisprechen umschalten	126
Auf Hörerbetrieb umschalten	126
Lauthören im Raum während des Gesprächs	126

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen	127
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage).	128
Gespräch weitergeben	128
Gespräch parken	129
Gespräch halten	131
Gehalten werden	131
Konferenz führen	132
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	134
Kontakte über WBM importieren	135

Bluetooth verwenden 137

Erkennbarkeit	137
Kopplung	137
NFC-fähiges Gerät koppeln	137
Bluetooth Headset nutzen	138
Bluetooth Headset anschließen	138
Bluetooth Headset testen	139
Übertragen von Kontakten	140
vCARD empfangen	140
vCARD senden	141
Bluetooth Konferenzgerät nutzen	142
Bluetooth Konferenzgerät anschließen	142
Bluetooth Konferenzgerät testen	143
Bluetooth-Gerät nutzen	144
Ankommender HFAG-Anruf	144
Verbundener HFAG-Anruf	144
Ausgehender HFAG-Anruf	145
HFAG-Rufzustände im Hauptmenü-Bildschirm	146
HFAG-Rufzustände im Konversationen-Bildschirm	147
Anonymer Modus	148
Bluetooth-Tastatur verwenden	149
Tastatur-Kopplungsmodi	150
Bluetooth "Fernbedienungstaste" verwenden	151
Auslöser bei Wiederverbindung	153
Bluetooth-Einstellungen	155
Bluetooth ein-/ausschalten	155
Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP700 ändern	155
Bluetooth-Geräte verwalten	156
Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte	161
Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen	162
Eddystone Beacon	162

Anrufe über mehrere Leitungen tätigen 164

Leitungen	164
Leitungsbelegung	164
Leitungstasten	165
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	165
Mit Leitungstasten wählen	165
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	166
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	166
MULAP Konferenzfreigabe	167
Direktruffasten	168
Team-Teilnehmer direkt rufen	169
Bestehendes Gespräch weitergeben	169
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	169

Anrufe für Leitungen umleiten	170
Anrufe direkt zum Chef umschalten	172

Gruppenruf/Sammelanschluss. 174

Gruppenruf ein/ausschalten	174
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	176
Ruf zuschalten	176
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	178

Privatsphäre/Sicherheit 181

Ruhefunktion ein-/ausschalten	181
Anrufschutz ein-/ausschalten	181
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	182
Sicherheit	183
Telefon gegen Missbrauch schützen	183
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	184
Persönlichen Schlosscode speichern	185
Benutzerpasswort	186
Telefon sperren	188

Weitere Einstellungen und Funktionen 190

Verbindungskosten	190
Verbindungskosten für Ihr Telefon anzeigen (nicht für USA)	190
Verbindungskosten für ein anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	191
Mit Kostenverrechnung anrufen	192
Terminfunktion	193
Termin speichern	193
An einen Termin erinnert werden	194
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	195
Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen	196
Mobility-Varianten	196
Am „Gast-Telefon“ anmelden	197
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	198
Am „Gast-Telefon“ abmelden	198
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	199
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	199
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	200
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	201
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst	202
Personen suchen (nicht für USA)	203
Videostream durch eine Kamera betrachten	204
So programmieren Sie eine Kamera	204

Türöffner	207
Gespräch am Türtelefon entgegennehmen	208

Spezielle Funktionen bei Vernetzung 213

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	213
Anrufumleitung nachziehen	214
Nachtschaltung nutzen	215
Ruf zuschalten	216
Tür öffnen	217

Lokale Telefon-Einstellungen..... 218

Audio-Einstellungen	218
Lautstärken	218
Lokale Ruftöne einstellen	219
Anruftyp auswählen und konfigurieren	219
Rufton Modus	220
Warnung bei sicherem Anruf	221
Blockwahl für abgehende Anrufe	221
Exchange-Zugang einrichten	223
Verbindung zu UC einrichten	224
UC-Journal	224
OpenScape UC-Anwesenheit	225
Netzwerkinformationen anzeigen	228
Benutzerdaten zurücksetzen	230
Zurücksetzen durchführen	230

Web-Schnittstelle..... 231

Allgemein	231
Web-Schnittstelle öffnen	231
Lizenzen	231
Administratorseiten	231
Benutzerseiten	232
Benutzermenü	232

Ratgeber 236

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	236
Ansprechpartner bei Problemen	237

Lokales Benutzermenü 238

Benutzermenü am Telefon öffnen	238
Darstellung des Benutzermenüs	238

Stichwortverzeichnis 241

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) ... 245

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP700/CP700X. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Benutzerhandbuch ist einfach und leicht verständlich und bietet eine detaillierte Anleitung zur Bedienung des OpenScape Desk Phone CP700/CP700X.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise



Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle hin.



Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.

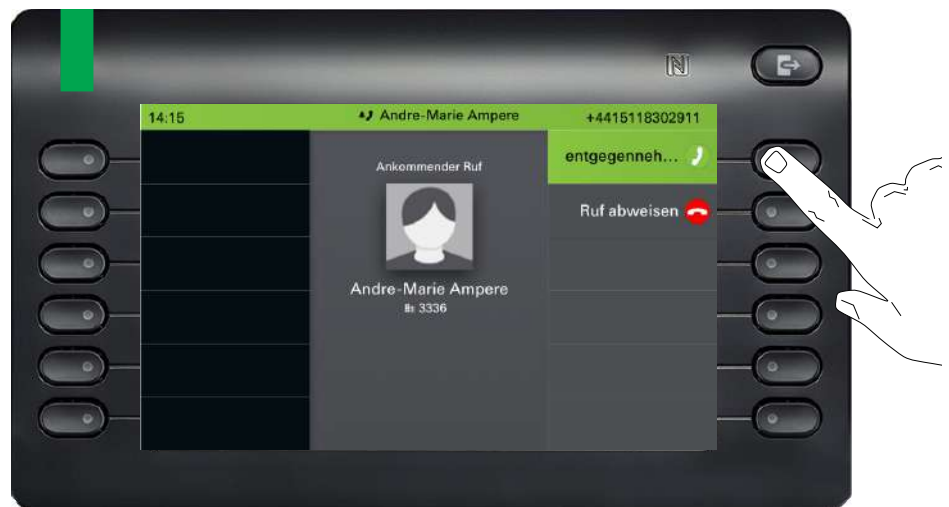


Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Andre-Marie Ampere
Ankommender Ruf
Andre-Marie Ampere
3336

entgegennehmen



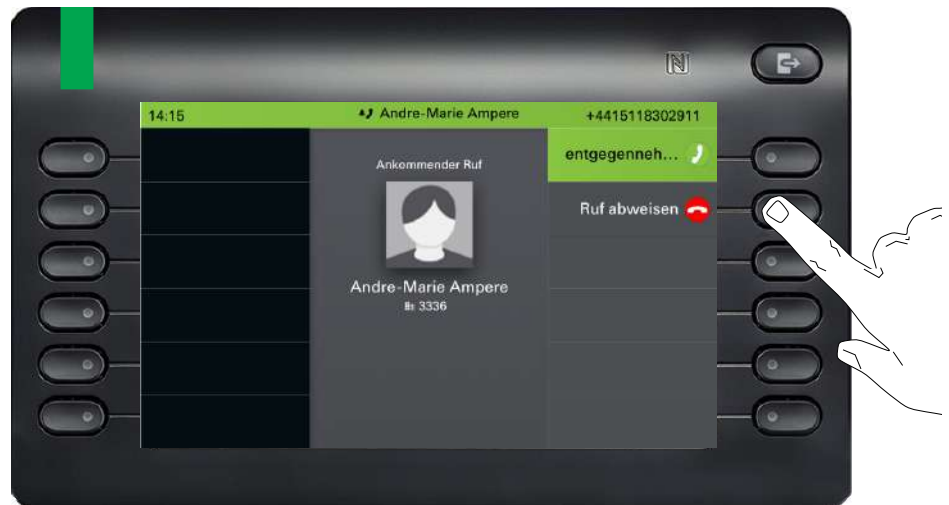
OK

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste **OK** des Navigators (→ Seite 22) bestätigt werden.

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Displays



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

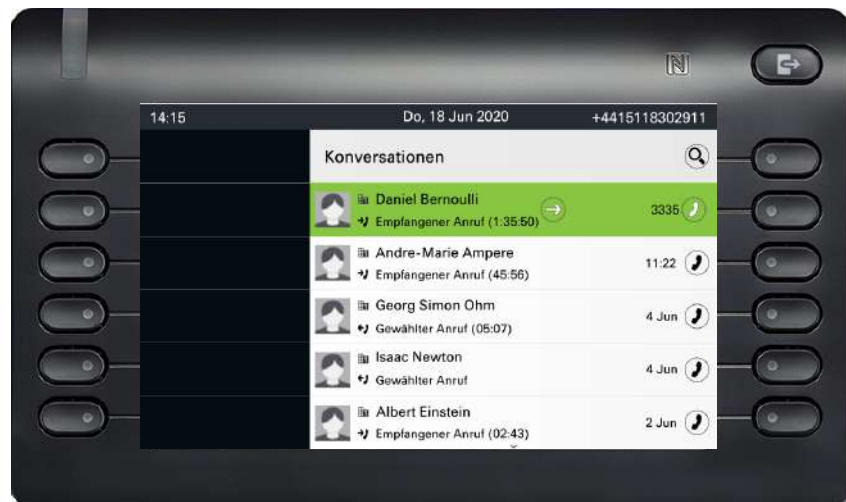
Ruf abweisen

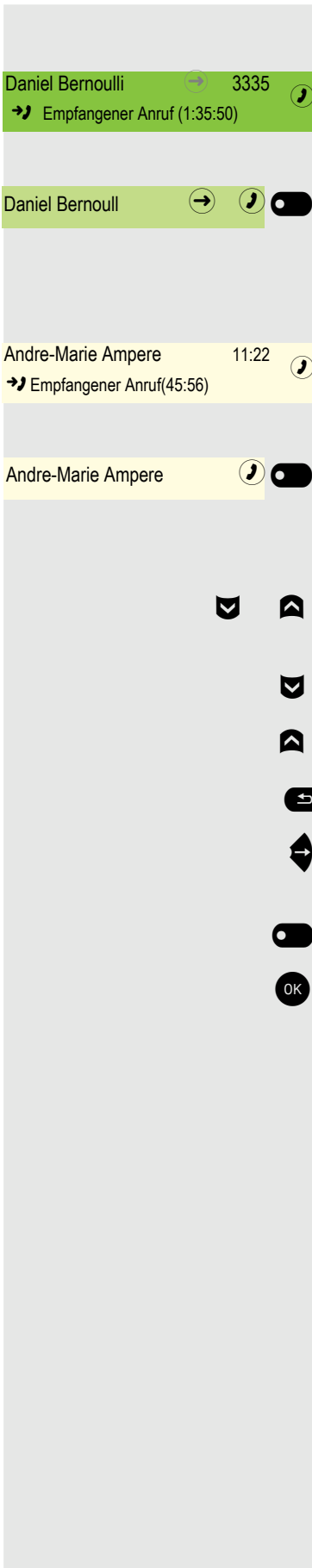


Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Der erste Eintrag der Konversations-Liste ist ausgewählt.





Darstellung einer ausgewählten Konversation

Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Ausgewählte Konversation mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste  das Kontextmenü öffnen.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Navigation und Aktion in Listen

Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.

Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.

Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.

Zurückgehen.

Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.

Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.

Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

Freiprogrammierbare Tasten

Ihr OpenScape Desk Phone CP700 verfügt über 12 frei programmierbare Tasten mit LED (rot/grün/gelb), die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können. Die 6 ersten programmierbaren Tasten werden permanent auf dem linken Bedienfeld angezeigt. Die 6 letzten programmierbaren Tasten sind in den Favoriten verfügbar. Die Anzahl der programmierbaren Tasten kann erhöht werden, indem Sie eine oder mehrere OpenScape Key Module 600 an Ihr Telefon anschließen.

Funktionen und Rufnummern können auf die Tasten programmiert sein.

Programmierbare Tasten auf dem linken Bedienfeld

Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahltasten auf dem linken Bedienfeld werden in der Bedienungsanleitung folgendermaßen abgebildet:

Drücken Sie die Taste für die auszuführende Funktion.

Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahltasten auf dem OpenScape Key Module 600 werden in der Bedienungsanleitung folgendermaßen abgebildet:

Die hier abgebildete Taste des OpenScape Key Module 600 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet.

Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

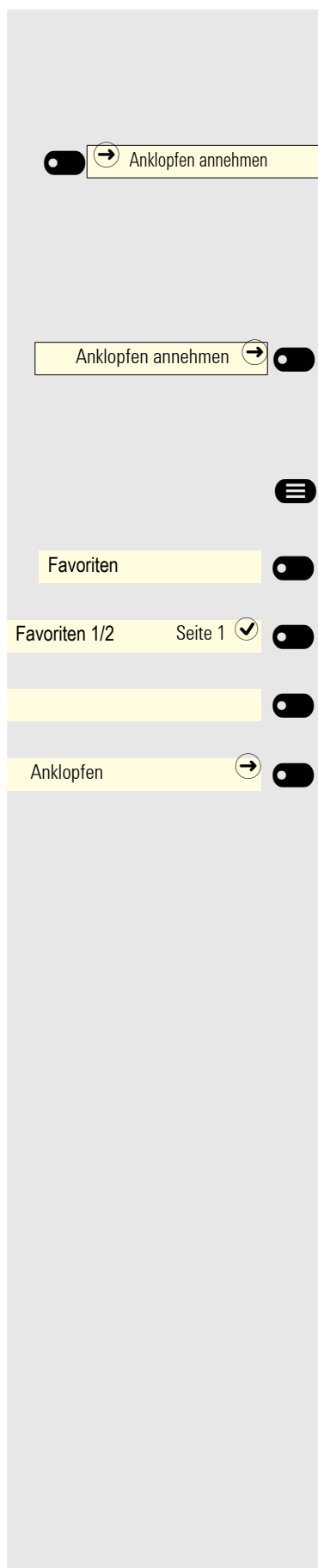
Ggf. Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Eine nicht belegte Funktionstaste im Menü Favoriten.

Eine z. B. mit der Funktion Anklopfen belegte Funktionstaste,



Service



Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP700 wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Das OpenScape Desk Phone CP700X kann auch mit WLAN verbunden werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

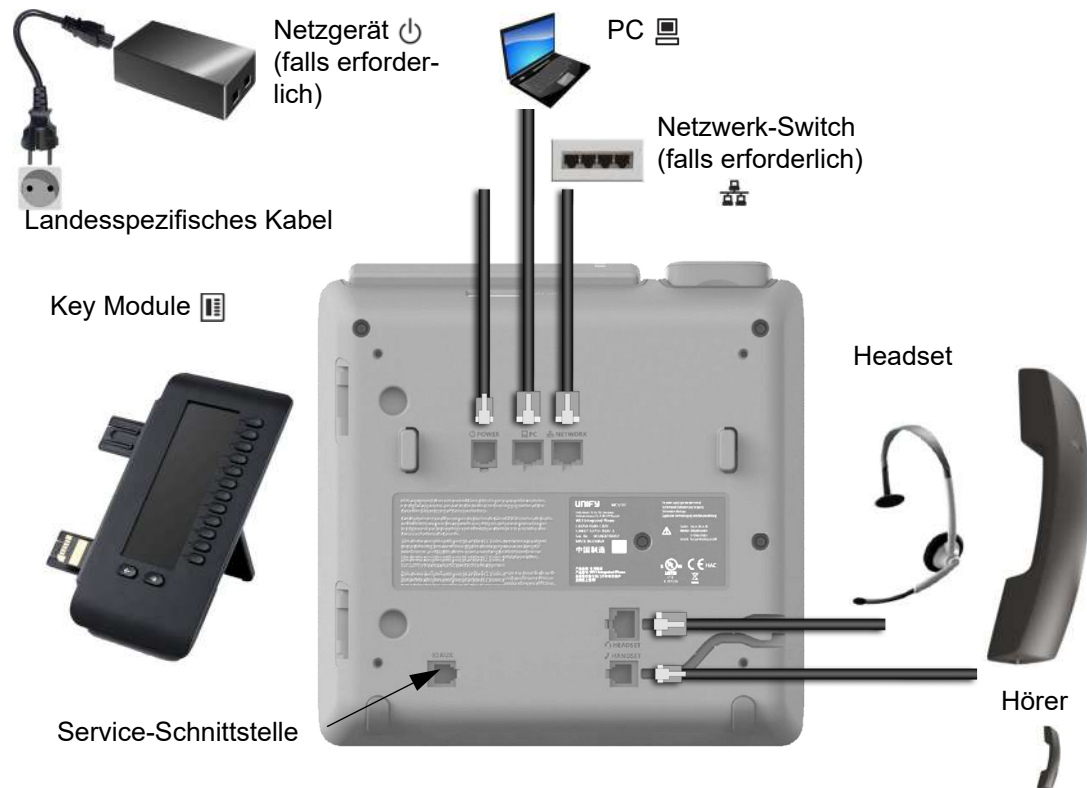
Die Bedienoberfläche Ihres Telefons



1	Hörer - Verwendung für Anrufe mit dem Hörer
2	Grafisches Display - ermöglicht eine intuitive Bedienung des Telefons → Seite 26
3	Menütaste - wechselt in das Hauptmenü
4	Navigator - ermöglicht Ihnen die Navigation durch die verschiedenen Anwendungen auf Ihrem Telefon → Seite 22
5	Softkey - wählt eine Funktion aus oder öffnet ein Menü → Seite 21
6	Audiotasten - ermöglicht es Ihnen, die Audiofunktionen Ihres Telefons optimal zu konfigurieren → Seite 21
7	Signalisierungs-LED - Anzeige für eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten oder verpasste Anrufe → Seite 65
8	Wahlblock - ermöglicht die Eingabe von Rufnummern oder Text → Seite 23

9	Über die Taste Abwesenheit / Anrufumleitung öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie sofortige Umleitung einrichten können, wenn UC nicht verwendet wird → Seite 27.
10	NFC-Sender (Logo: ) - ermöglicht eine einfache Bluetooth-Kopplung → Seite 137
11	MWI-Taste - Anzeige für wartende Nachrichten; sie ermöglicht auch den Zugriff auf das Voicemail-System
12	Halten-Taste - setzt das aktuelle Gespräch auf Halten
13	Übergabetaste - setzt einen Anruf in die Warteschleife und gibt Ihnen das Freizeichen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen
14	Konferenztaste - baut eine Telefonkonferenz auf
15	Wahl wiederholen-Taste - aktiviert eine von Ihrem Administrator konfigurierte Funktion
16	Freiprogrammierbare Tasten - Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP700/CP700X

Displaybauart	5-Zoll Farb-Grafik-Display, 800 x 480 Pixel
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Bluetooth 5.0 → Seite 137	✓
10/100/1000 Mbps Switch → Seite 20	✓
WLAN	✓ Nur bei CP700X verfügbar.
Web-based Management (WBM) → Seite 231	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 600 optional	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 58.



Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 600. Sie können bis zu zwei OpenScape Key Module 600 an OpenScape Desk Phone CP700 und bis zu vier OpenScape Key Module 600 an OpenScape Desk Phone CP700X anschließen.

Tasten

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert die neben der Taste angezeigte Funktion im Display oder öffnet ein zusätzliches Menü. Wird im Menü Favoriten als Funktionstaste verwendet → Seite 61. Wenn neben der Taste keine Beschreibung steht, ist die Taste nicht aktiv.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 107.
	Headset ein-/ausschalten → Seite 107.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 110.

Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.



Feste Funktionstasten

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Wechselt zwischen dem aktuellen Bildschirm und Hauptmenü → Seite 26.
	Zu Präsenz wechseln und zurück → Seite 27.
	Ermöglicht den Zugriff auf das Voicemail-System
	Legt das aktuelle Gespräch auf Halten
	Übergabetaste: setzt einen Anruf in die Warteschleife und gibt Ihnen das Freizeichen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen
	Stellt eine Telefonkonferenz her
	Aktiviert eine von Ihrem Administrator konfigurierte Funktion

Navigator

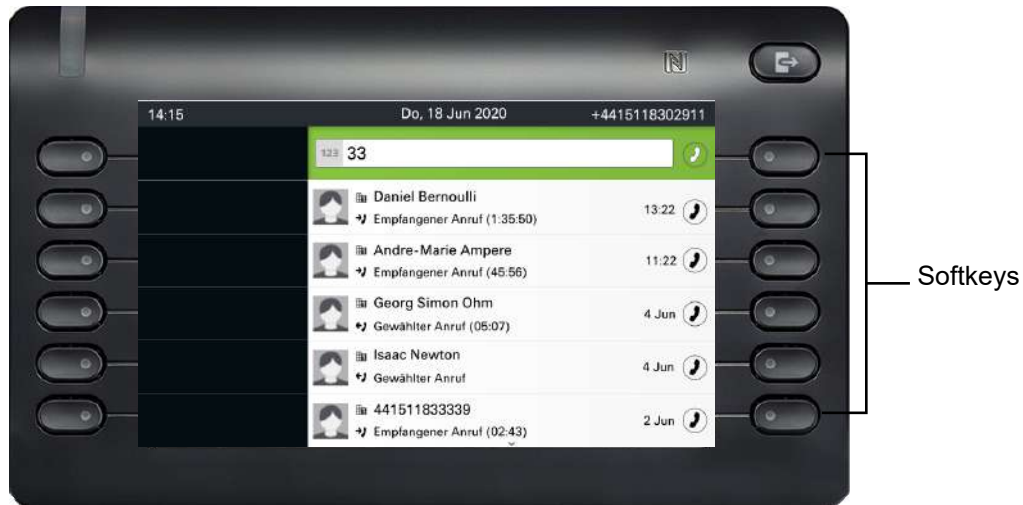
Sie können dieses Steuerelement verwenden, um innerhalb von Listen zu navigieren und Aktionen im ausgewählten Bereich auszuführen.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
Taste drücken.	Im Konversationsmodus: • Öffnet Teilnehmer-Information In Einstellungen: • Bewegt sich eine Ebene nach unten
Taste drücken.	In Listen und Menüs: • Bewegt sich eine Ebene zurück In Eingabefeldern: • Löscht das Zeichen links vom Cursor
Taste drücken.	In Listen und Menüs: • Scrollt nach unten • Lang drücken: Springt zum Listen-/Menüende
Taste drücken.	In Listen und Menüs: • Scrollt nach oben • Lang drücken: Springt zum Listen-/Menüanfang
Taste drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen.

Wähltastatur

Zifferneingabe

Wenn Sie im Ruhezustand des Telefons eine Wähltaste drücken, öffnet sich automatisch ein Eingabefeld zur Eingabe einstelliger Nummern. Über den Wahlblock können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

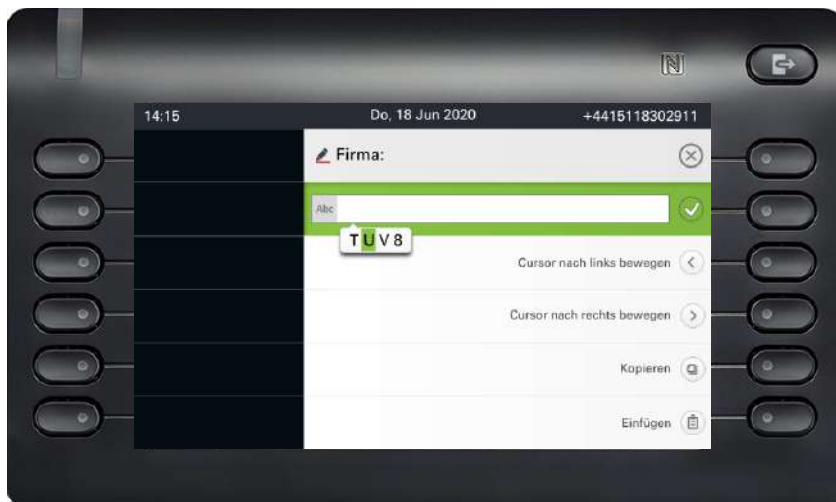


Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteingabe

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den einstelligen Ziffern 0 bis 9, dem Raute- (#) und dem Asterisk-Zeichen (*) mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **8 TUV** auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei ✓, um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 ☎	1	⌂	;	=	\$	\	&	[	]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	z	9												
0 +	0	+															
* #	.	*	1	#	,	?	!	'	"	+	-	(	)	@	/	:	-
# 123																	

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
* #	Schreibt Sonderzeichen.	• 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
# 123	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe um. • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus	Aktiviert Telefonsperre → Seite 188.
1 ☎	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	

Dauerhaft angezeigte programmierbare Tasten



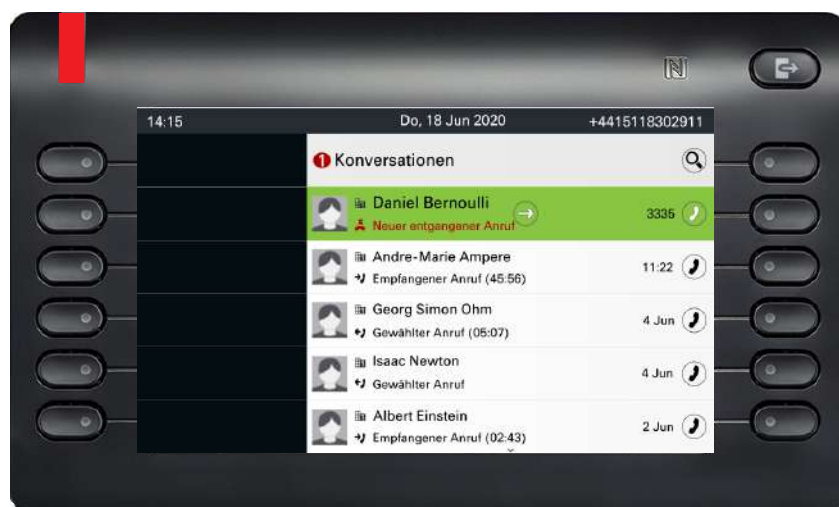
Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert die neben der Taste angezeigte Funktion im Display oder wählt ein Telefon. Wenn neben der Taste keine Beschreibung steht, ist die Taste nicht programmiert worden. Langes Drücken aktiviert die Tastenprogrammierung.

Verschiedene Display-Oberflächen

Ihr OpenScape Desk Phone CP700 ist mit einem Farb-/Graustufen-Grafik-Display ausgestattet
→ Seite 19, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

Konversationen

Die Konversationsliste wird im Hauptmenü mit der Option Konversationen aufgerufen und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 36.

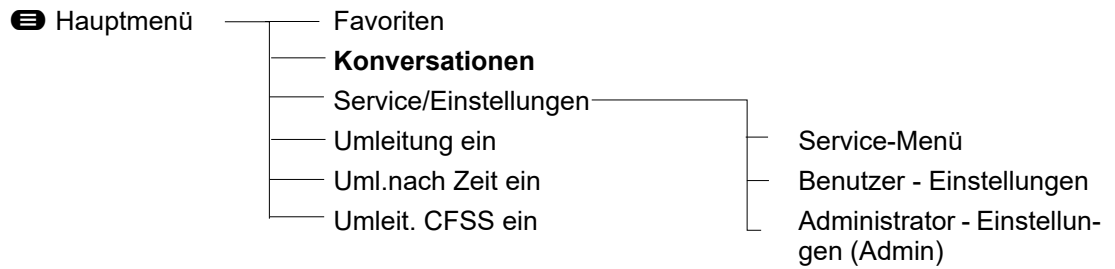


Hauptmenü

Sie können jederzeit mit der Taste  auf das Hauptmenü zugreifen. Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie Ihre eigene Rufnummer im Infobereich und in der immer sichtbaren Statusleiste angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums.



Dauerhaft angezeigt
Freiprogrammierbare Tasten

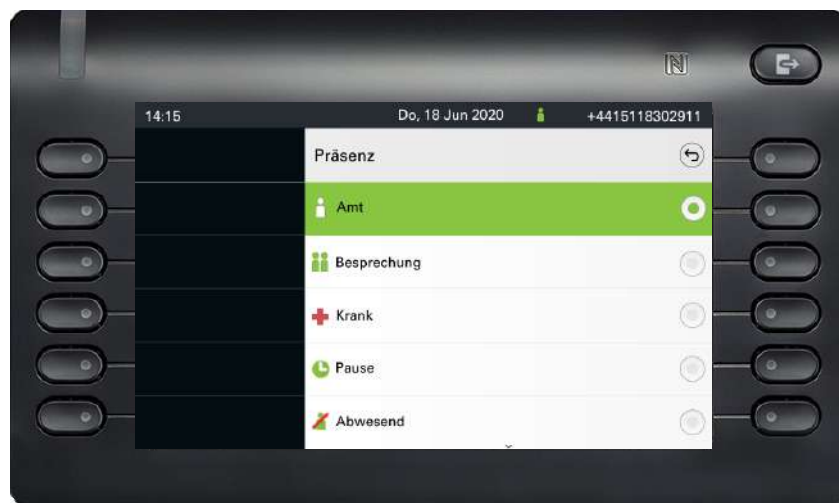


Präsenz

Ist auf Ihrem Telefon der Zugang als UC User eingerichtet (Administrator fragen) und Sie sind an diesem Server → Seite 224 angemeldet, sehen sie auf der rechten Seite der Statusleiste z. B. das Symbol Amt → Seite 89 für den Anwesenheitsstatus.



Um in das Menü „Präsenz“ zu gelangen, drücken Sie die Taste Abwesenheit / Anrufumleitung  über den Softkeys. Dann erhalten Sie folgendes Menü:



Das Menü enthält noch vier weitere Optionen.

- Urlaub
- Mittagessen

- Zu Hause
- Anrufschutz

In den Untermenüs der Optionen können Sie aus unterschiedlichen Werten für die Dauer auswählen → Seite 89. Die persönliche Präsenz über das Telefon ist durch eine Umleitung oder den Anrufschutz zeitweise ausgesetzt.

Ist UC nicht eingerichtet, erhalten Sie ein Menü für variable Umleitung mit den Optionen: Variabel: Alle Anrufe Variabel: Externe Anrufe Variabel: Interne Anrufe.



Statusleiste

Die immer sichtbare Statusleiste am oberen Bildschirmrand zeigt die aktuelle Uhrzeit, den Telefonstatus, den Anwesenheitsstatus und die Rufnummer oder den Namen an.

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird in der Statusleiste auch das aktuelle Datum angezeigt. Das aktuelle Datum wird abwechselnd mit den Messdaten des Bluetooth-Sensors angezeigt, wenn ein Bluetooth-Temperatursensor mit dem Telefon gekoppelt wurde.

Wenn das Telefon einen Anruf hat, werden in der Statusleiste auch Informationen über den aktuellen Anruf angezeigt.

Verschiedene Symbole zeigen unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 24
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 24
	Der Rufton ist eingeschaltet
	Weiterleitung ist aktiviert
	Es liegt ein verbundener Anruf vor
	Es gibt einen eingehenden oder ausgehenden Anruf, der noch nicht verbunden ist
	Es gibt einen pausierten Anruf
	Die Funktion Fernwartung ist eingeschaltet
	Eine Bluetooth-Tastatur ist gekoppelt
	Ein Bluetooth-Fernbedienungsgerät ist gekoppelt
	Die Bluetooth-Funktion ist eingeschaltet → Seite 155
	Die Bluetooth-Funktion ist eingeschaltet und ein Gerät ist angeschlossen
	Es gibt einen eingehenden, verbundenen oder ausgehenden HFAG-Anruf
	Zeigt den Batteriestand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts an
	
	
	
	

Symbol	Bedeutung
	Zeigt den Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts an, wenn das Gerät einen Anruf hat
	
	
	
	
	Zeigt einen Bluetooth-Temperatursensorwert an
	Zeigt einen Bluetooth-Feuchtesensorwert an
	Die Mobility-Funktion ist aktiviert und die Mobility-Anmeldung ist abgeschlossen
	Mobility-Datensynchronisation wird durchgeführt
	Zeigt an, dass ein mobiler Benutzer am Telefon angemeldet ist
	Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 188
	Präsenz-Status für Amt → Seite 89
	Präsenz-Status für Besprechung → Seite 89
	Präsenz-Status für Krank → Seite 89
	Präsenz-Status für Pause → Seite 89
	Präsenz-Status für Abwesend → Seite 89
	Präsenz-Status für Urlaub → Seite 89
	Präsenz-Status für Mittagessen → Seite 89
	Präsenz-Status für Zu Hause → Seite 89
	Präsenz-Status für Anrufschutz → Seite 89

Die folgenden Symbole stehen nur in OpenScape Desk Phone CP700X zur Verfügung:

Symbol	Bedeutung
	Zeigt eine ungesicherte WLAN-Verbindung mit ausgezeichneter Signalstärke an
	Zeigt eine ungesicherte WLAN-Verbindung mit guter Signalstärke an
	Zeigt eine ungesicherte WLAN-Verbindung mit angemessener Signalstärke an
	Zeigt eine ungesicherte WLAN-Verbindung mit geringer Signalstärke an
	Zeigt eine gesicherte WLAN-Verbindung mit ausgezeichneter Signalstärke an

Symbol	Bedeutung
	Zeigt eine gesicherte WLAN-Verbindung mit guter Signalstärke an
	Zeigt eine gesicherte WLAN-Verbindung mit angemessener Signalstärke an
	Zeigt eine gesicherte WLAN-Verbindung mit geringer Signalstärke an
	Zeigt eine WLAN-Verbindung ohne Signal an

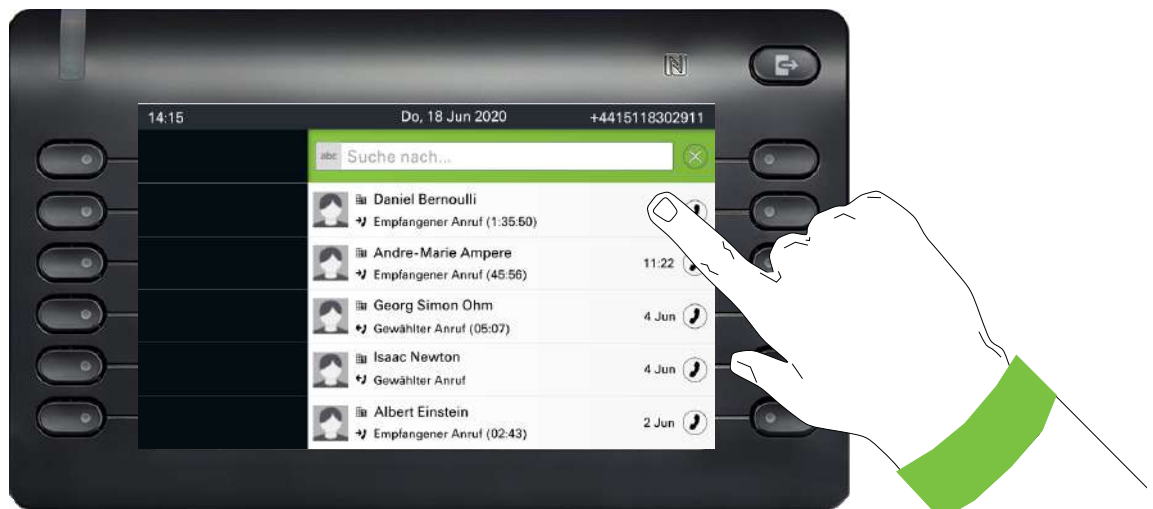
Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP700/CP700X werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Aktion mit Softkey



Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche .



Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an.

Sie können vorher mit den Navigator-Tasten und eine Konversation auswählen und mit Details zur Konversation öffnen → Seite 37.

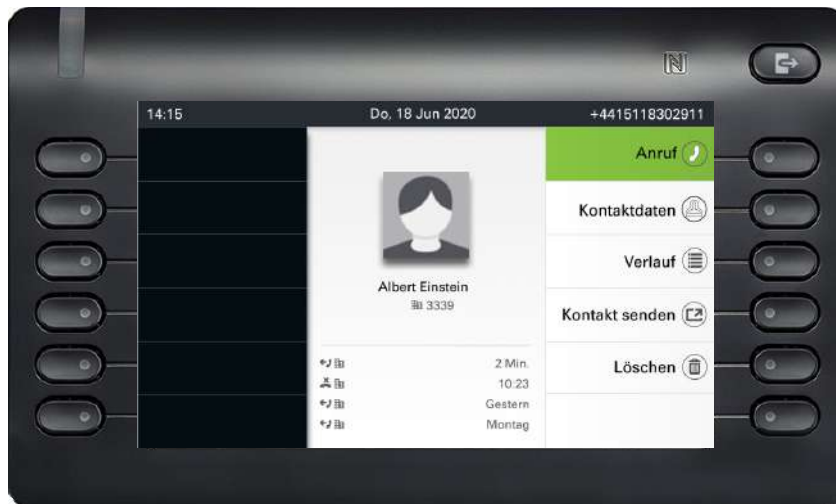
Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



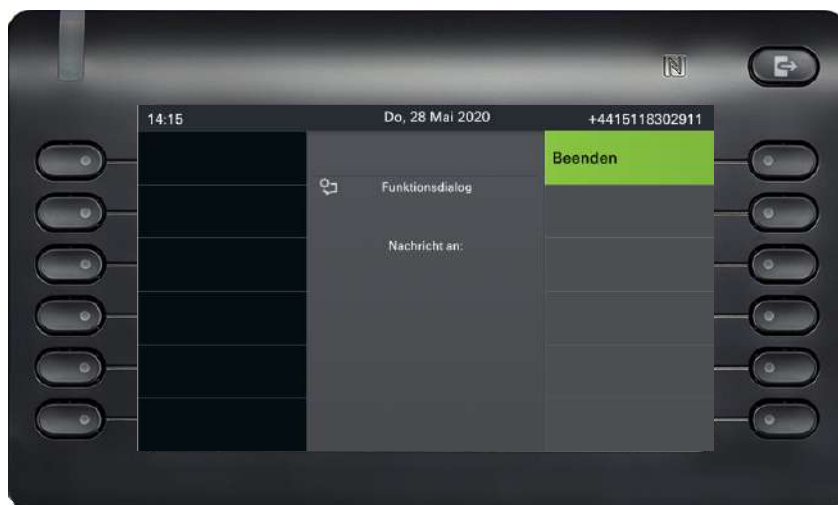
Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Softkeys anwählen → Seite 37 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

Aktion mit Navigator-Taste

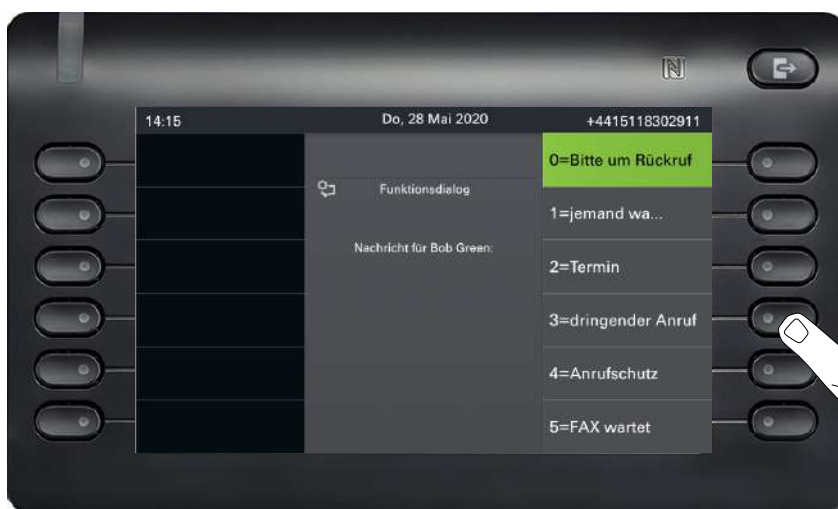


Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste  des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 32.

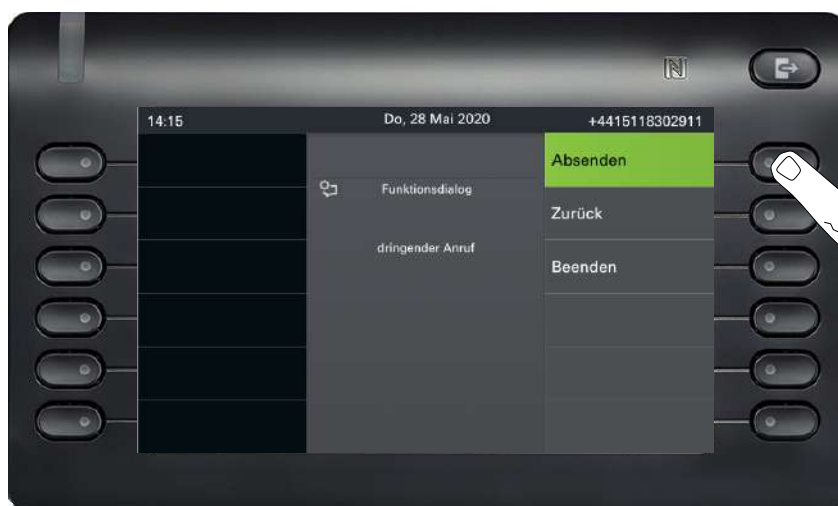
Wählen Sie im Hauptmenü eine Option wie zum Beispiel „Info senden“, öffnet sich im Infobereich der „Funktionsdialog“ mit der Eingabeanforderung „Nachricht an:“.



Geben Sie hier die Rufnummer des Zienteilnehmers ein,



Wählen Sie die gewünschte Option.



und senden Sie die Info an den Zienteilnehmer.

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP700/CP700X

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.



Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzerpasswort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 186.

Navigieren in Menüs

Anwendung aufrufen

Mithilfe der Mode Keys → Seite 22 wechseln Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Konversationen oder rufen das Menü Präsenz auf.

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 22.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil (→) bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar → Seite 32.

Konversationen

Eine Konversation stellt einen Kontakt dar. Der Anrufverlauf eines Kontakts wird in der jeweiligen Konversation angezeigt. Wenn ein Kontakt nicht an einer Konversation beteiligt ist, ist das Gespräch leer. Neue Konversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem gewählten Anruf
- einem verpassten Anruf
- einer neuen Voicemail
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation

Eine Rufnummer wird automatisch mit einem Namen ergänzt, wenn diese Information aus der Kommunikationsanlage kommt oder die Rufnummer im Systemtelefonbuch der Anlage oder in einem Firmenverzeichnis (LDAP) gefunden wird.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.

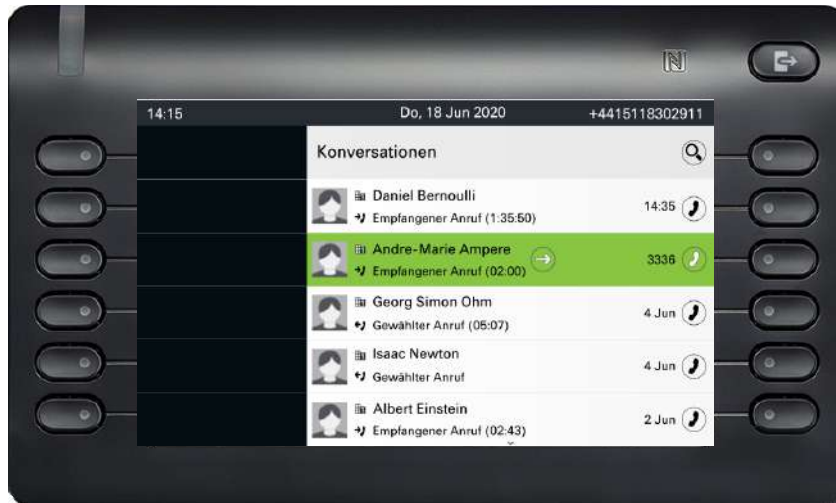


Der Status einer Konversation wird mit Symbol und Text angezeigt.

Symbol	Text
	Aktiver Anruf
	Verpasster Anruf (gerade)
	Verpasster Anruf (älter)
	Gewählter Anruf
	Angenommener Anruf
	Voice Mail neu
	Voice Mail alt
	Eingehender Anruf, der von einem Dritten an Sie weitergeleitet wird
	Sie haben den Anruf umgeleitet
	Ihr Anruf wurde umgeleitet

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste . Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



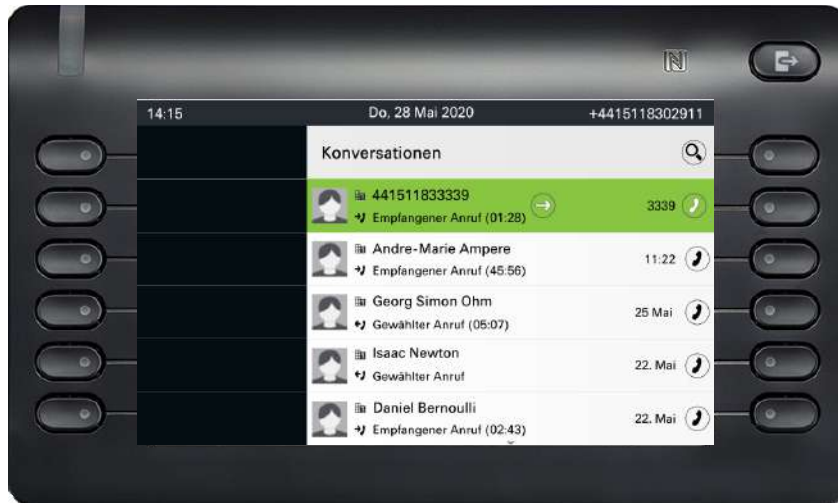
Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste  für z. B. folgende Displaydarstellung:



Konversationen erstellen oder bearbeiten

Konversationen werden auf der Grundlage von gewählten oder empfangenen Anrufen erstellt. Neue Kontakte werden mit dem Telefon synchronisiert, wenn es mit Exchange verbunden ist. Wenn Sie einen Teilnehmer über LDAP → Seite 45 suchen, wird dieser Kontakt in Konversationen übernommen.

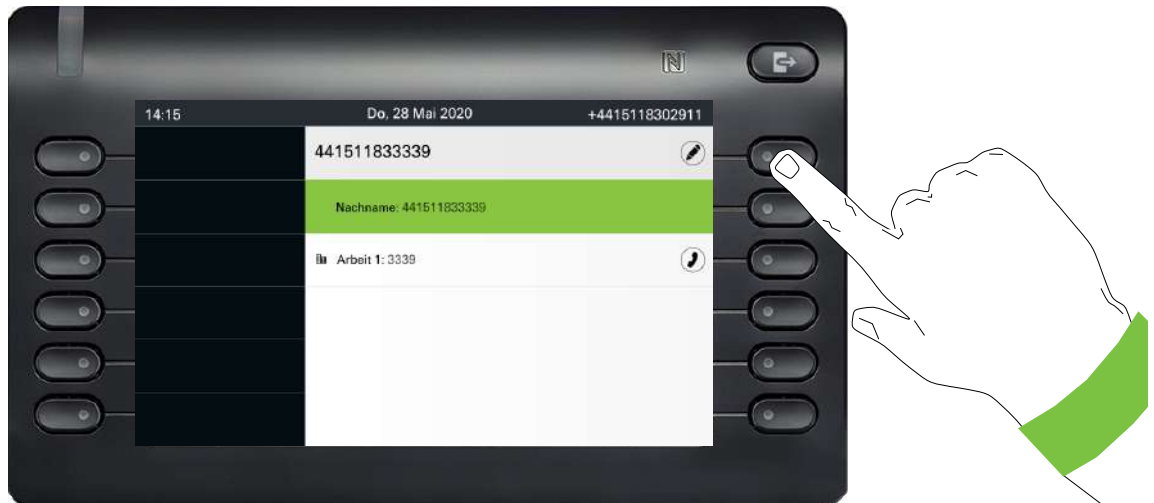
Sie erhalten z. B. einen Anruf von einem Teilnehmer, für den noch kein Gespräch in der Liste vorhanden ist. Wenn Sie wieder aufgelegt haben, erscheint dieser Teilnehmer nur mit Rufnummer in Ihrer Liste.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontakt Daten“.



Drücken Sie den Softkey bei  um in den Editiermodus zu gelangen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

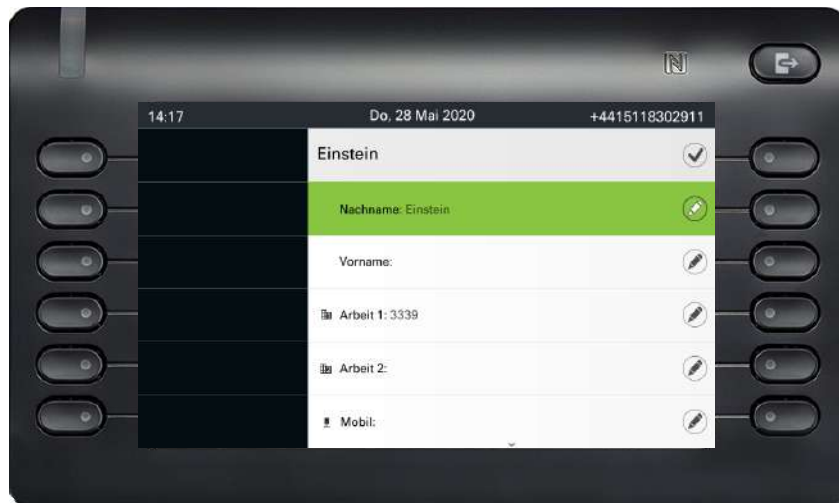
- Nachname: Nachname eines Kontakts.
- Vorname: Vorname eines Kontakts.
- Arbeit 1: Erste geschäftliche Rufnummer. Wenn nur eine Rufnummer vorhanden ist, wird diese hier angegeben.
- Arbeit 2: Zweite geschäftliche Rufnummer.
- Mobil: Mobile Rufnummer.
- Privat: Private Rufnummer.
- Firma: Die Firma, bei der ein Kontakt arbeitet.
- Adresse 1: Erste Adresse, unter der ein Kontakt erreicht werden kann.
- Adresse 2: Zweite Adresse, unter der ein Kontakt erreicht werden kann.
- Rolle: Berufsbezeichnung eines Kontakts.
- E-Mail: E-Mail-Adresse eines Kontakts.
- Benutzerbild: Bild eines Kontakts.



Drücken Sie den Softkey bei  um den Nachnamen einzugeben.



Löschen Sie die Ziffern mit der Taste  und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



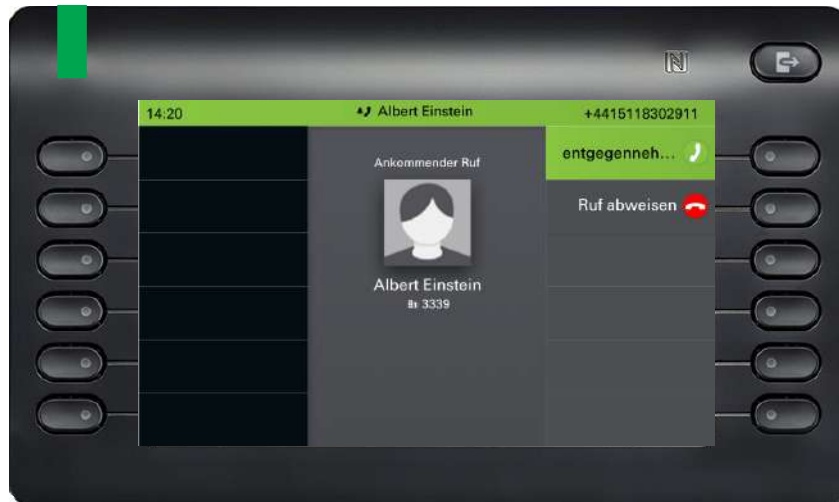
Wechseln Sie mit der Taste  oder  z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.



Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.



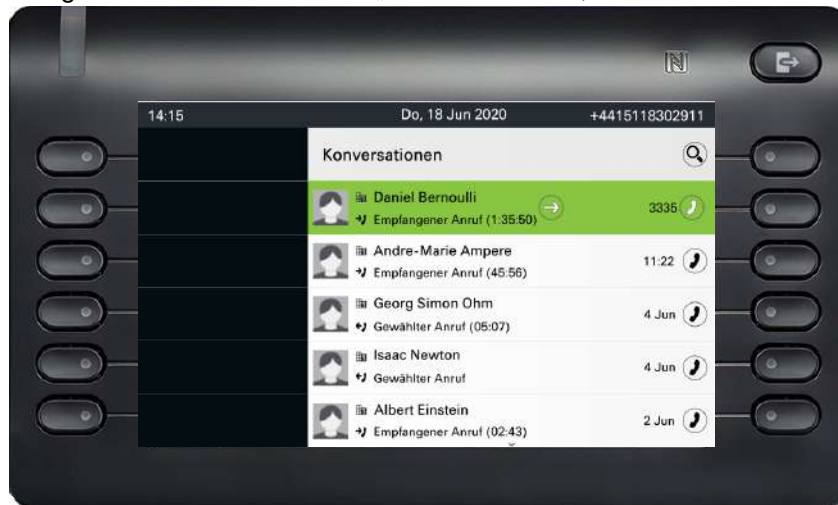
Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen. Beim nächsten Anruf dieses Kontaktes erhalten Sie z. B. folgende Displaydarstellung:



Diese Eingaben bzw. Änderungen bestehender Informationen werden lokal im Endgerät abgespeichert.

Kontakt/Konversation von Grund auf neu erstellen

Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen. Navigieren Sie zum Bildschirm „Konversationen“, der sich im Ruhebildschirm befindet.



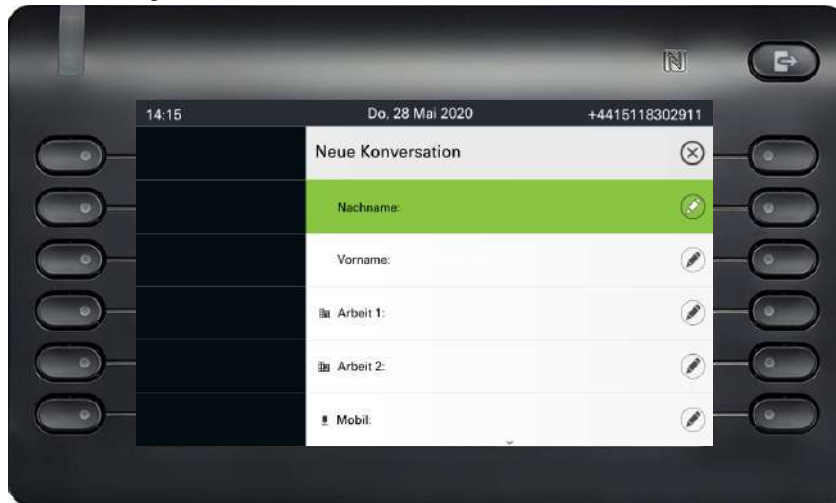
Wählen Sie die Kopfzeile der Konversationsliste mit der Taste  aus und rufen Sie mit der Navigator-Taste  die Konversationsliste auf.



Wählen Sie im Menü Listenoptionen die Option Neue Konversation.



Das Formular für den neuen Kontakt kann jetzt aktualisiert werden. Wechseln Sie mit der Taste  oder  z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben. Speichern Sie die Kontaktdaten nach der Eingabe der Kontaktinformationen.



Konversationen oder Kontakte suchen

Sie haben mehrere Möglichkeiten die Suche nach Konversationen oder Kontakten einzuleiten. Wissen Sie annähernd die Rufnummer, so bietet sich an,

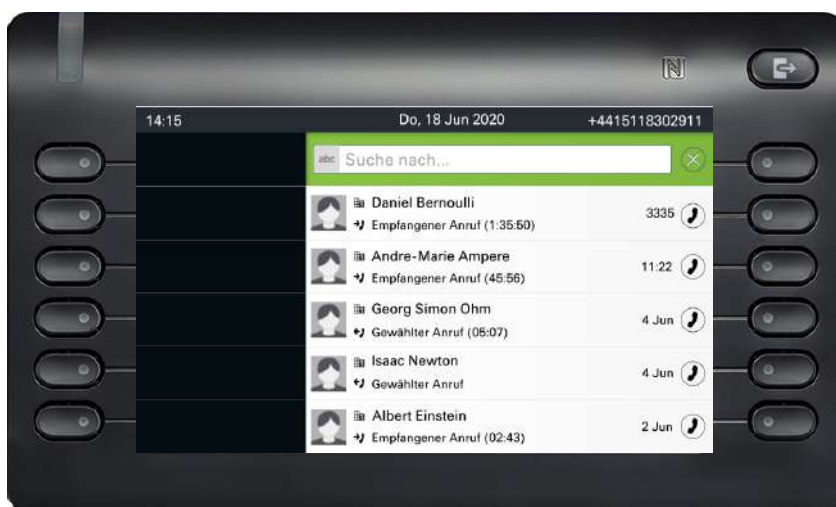
den Hörer abzuheben, oder

die Lautsprechartaste oder

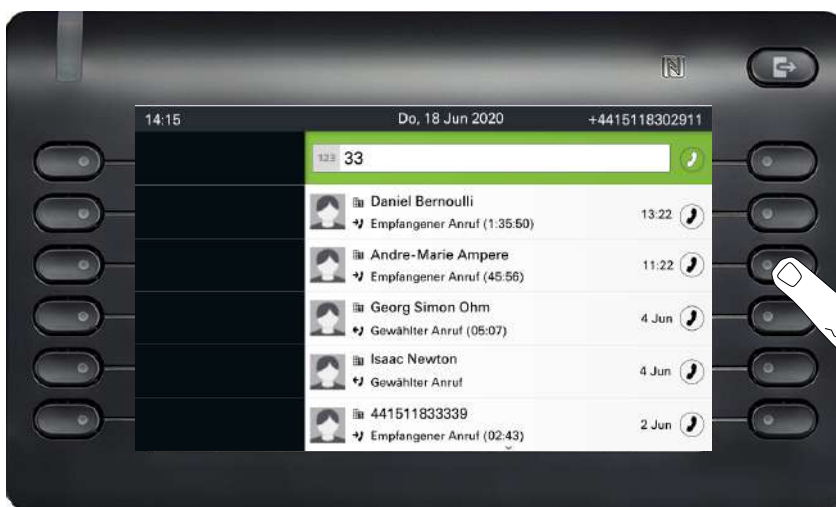
die Headsettaste zu drücken

und mit der Eingabe der Ziffern zu beginnen.

Um in Ihrer Konversationsliste zu suchen, öffnen Sie ein alphanumerisches Eingabefeld, indem Sie den Softkey für  drücken,



oder wählen Sie ein rein numerisches Eingabefeld für die Suche, indem Sie eine Ziffer eingeben.



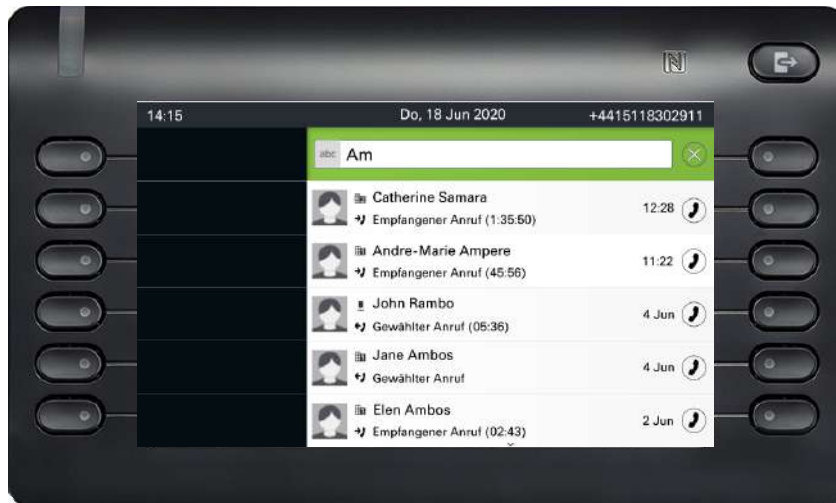
Mit der Taste  schalten Sie von der numerischen auf die alphanumerische Eingabe um, wenn Sie das Suchfeld mit dem Softkey  geöffnet haben. Sie können einen gefundenen Teilnehmer, dessen Rufnummer in diesem Fall z. B. die Zahl 33 enthält, sofort anwählen, indem Sie Softkey drücken.

Suche nach Namen (alphanumerische Suchzeichenfolge)

• LDAP wurde von Ihrem Administrator nicht konfiguriert:

Das Telefon sucht nun in der lokalen Gesprächsliste nach „Am“ und findet so alle Gespräche, die den Namen „am“ enthalten, zum Beispiel „Ampere“ oder auch „Samara“.

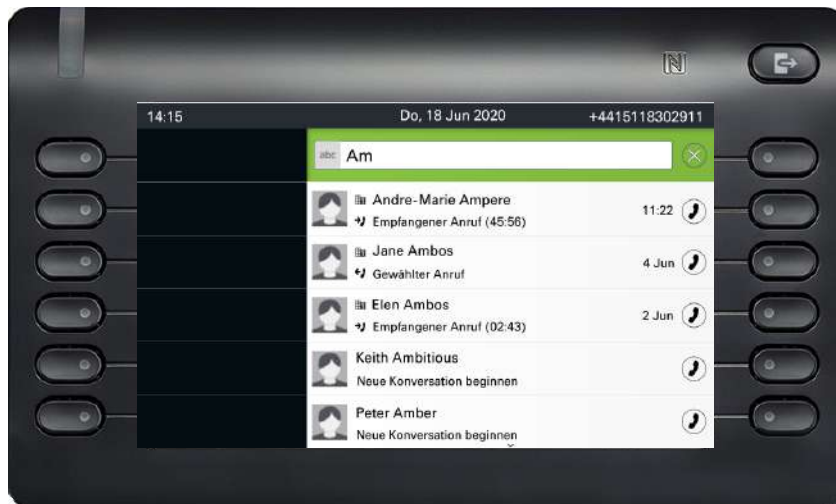
Die Ergebnisse werden chronologisch aufgelistet.



• LDAP wurde von Ihrem Administrator konfiguriert:

Wenn zusätzlich LDAP konfiguriert ist, wird im Standardfall nach Hier findet das Telefon alle Einträge mit

Die Ergebnisse aus LDAP werden nach den lokalen Konversationsübereinstimmungen angezeigt und sind in der Liste der lokalen Konversationen nach Vornamen sortiert.



Verwendung von Sonderzeichen zur Steuerung der Suche

Zusätzlich können Sie Komma (,) und eine Raute (#) verwenden, um die Suche zu steuern.

Ein einzelnes Komma (,) wird verwendet, um den Nachnamen vom Vornamen zu trennen. Eine Raute (#) wird verwendet, um anzuzeigen, dass wir nach einer exakten Übereinstimmung suchen.

Wenn Sie ein Komma (,) oder eine Raute (#) als Teil des Sucheingabetextes verwenden möchten, müssen Sie ein Doppelkomma (,,) oder eine Doppelraute (##) verwenden.

Beispiele:

Such- eingabe	Funktion
AMBER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt
AMBER,	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ lautet
AMBER,,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt.
AMBER, P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „p“ beginnt.
AMBER,, PETER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber, peter“ beginnt. Das Doppelkomma wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Kommazeichen Teil des Sucheingabetextes ist.
AMBER, P,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ lautet und der Vorname mit „p“ beginnt (d. h. das 2. Komma ist Teil der Suche).
AMBER, PETER#	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ und der Vorname genau „peter“ lautet.
AMBER P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber p“ beginnt.
AMBER P#	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet.
AMBER P#A	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet. Das „a“ nach der Raute wird ignoriert.
AMBER, PETER##2	Findet nur Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „peter#2“ beginnt. Die Doppelraute wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Rautenzeichen Teil des Sucheingabetextes ist.

Reihenfolge der Konversationen

Beim Einstieg in den Suchmodus werden die lokalen Konversationen nach ihrem Zeitstempel geordnet, d. h. die neuesten werden zuerst angezeigt.

Nach Eingabe eines Suchkriteriums werden zunächst die lokalen Konversationen aufgelistet und nach ihrem Zeitstempel geordnet, die neuesten werden zuerst angezeigt.

Die LDAP-Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationen aufgelistet und sind alphabetisch von A bis Z nach dem Konversationsnamen geordnet.

"Alphabetische Reihenfolge" bedeutet eine Reihenfolge von A bis Z, basierend auf dem ersten Zeichen in Name/Namen/Thema der Konversation/des Kontakts. Bei Namen von Personen richtet sich die Reihenfolge nach dem ersten Zeichen des Vornamens und/oder Nachnamens, wie sie in der Konversationsliste angezeigt werden.

Konversationen filtern

Wenn Sie Konversationen filtern möchten, können Sie dies auf dem Bildschirm Optionen auflisten tun. Zu Beginn wird der Filter nicht angewendet, d. h. er ist auf „Alle Anrufe anzeigen (Alle)“ eingestellt und zeigt alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps an.

Verwenden Sie die Aktion „Filter“ auf der oberen Tastenkombination. Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den Gesprächsarten.

Wenn Sie die obere Taste drücken, wird eine Filter-Quickinfo angezeigt, die mögliche Anrufrdatensätze und -typen anzeigt:

- Alle - alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps
- Entgangene - Liste aller verpassten Anrufe
- Empfangene - Liste aller angenommenen und weitergeleiteten Anrufe
- Gewählt - Liste aller gewählten Anrufe
- Kontakte - Kontakte ohne zugehörige Anrufrdatensätze
- Sonstige Anrufe - aktiver Anruf, Sprachnachrichten und ignorierte Übernahme

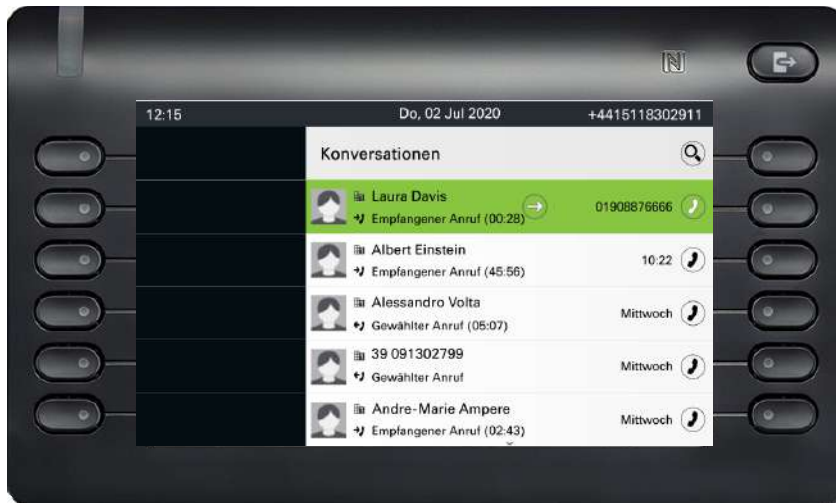
Nach der Auswahl des Filters sollte die Kopfzeile entsprechend der Auswahl geändert werden.



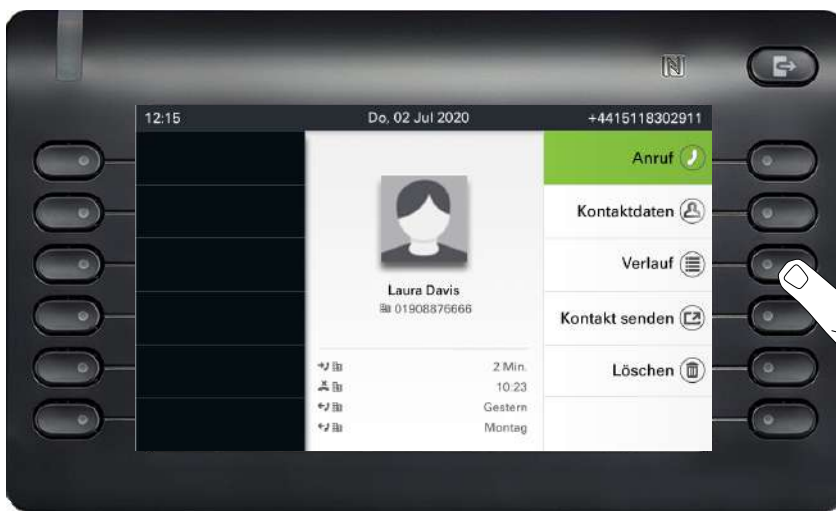


Verlauf einer Konversation anzeigen

Der aktuelle Verlauf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Weitere Verläufe finden Sie unter Details, oder während eines Gesprächs auch direkt unter der Option Verlauf.



Wählen Sie eine Konversation und öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .

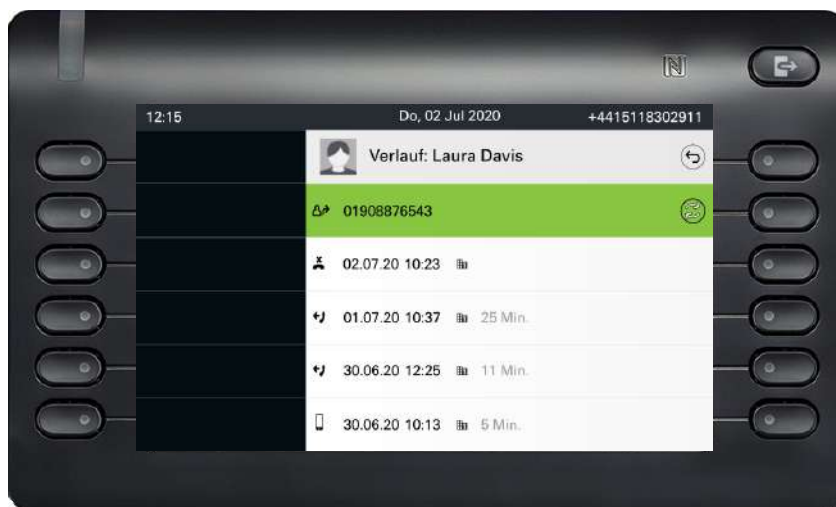


Die letzten vier Verlaufseinträge werden unter dem Namen/der Nummer des Teilnehmers angezeigt. Drücken Sie die Softkey für , um eine Liste der letzten zehn möglichen Verläufe anzuzeigen. Blättern Sie dann ggf. mit der Taste  oder .

Das Umschaltssymbol  am Ende der Hauptzeile zeigt an, dass eine zusätzliche Zeile angezeigt werden soll. Um auf die Zusatzleitung zuzugreifen, markieren Sie die Hauptleitung und drücken Sie den Softkey daneben.

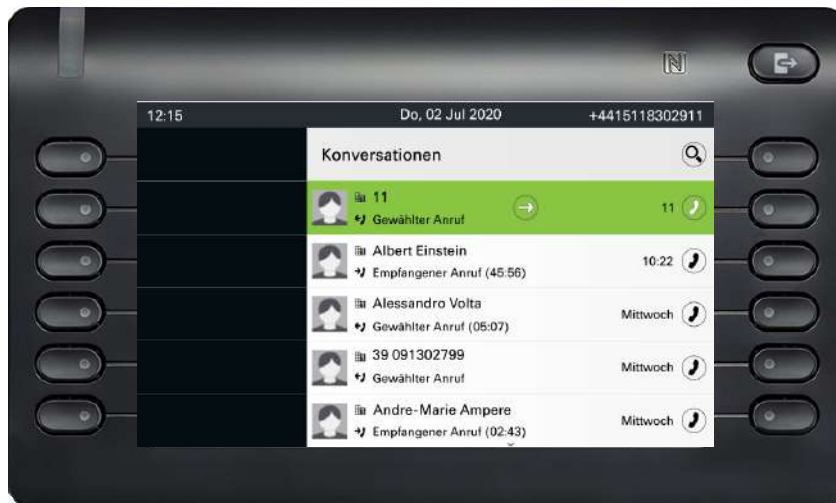


Die zusätzliche Zeile wird hervorgehoben und zeigt neben dem Symbol  die Nummer des Weiterleitungsteilnehmers im konfigurierten Format an.

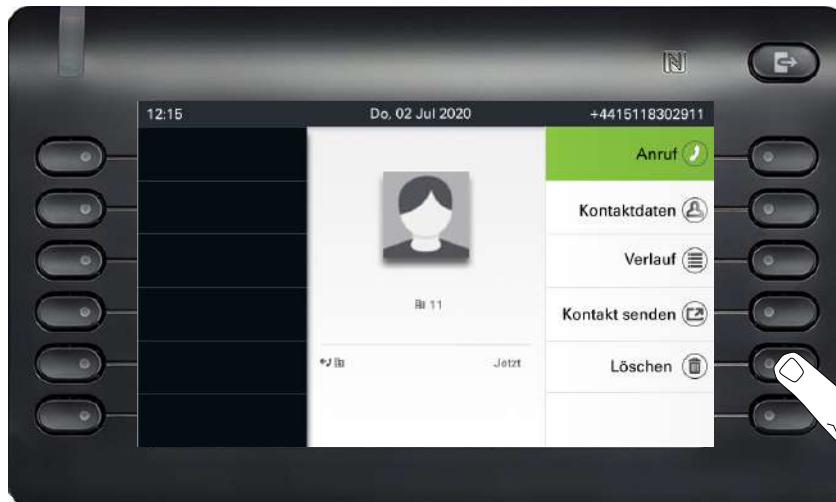


Konversation löschen

Haben Sie sich z. B. verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangenen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden oder Einträge aus V-Cards können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .



Drücken Sie den Softkey bei  um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

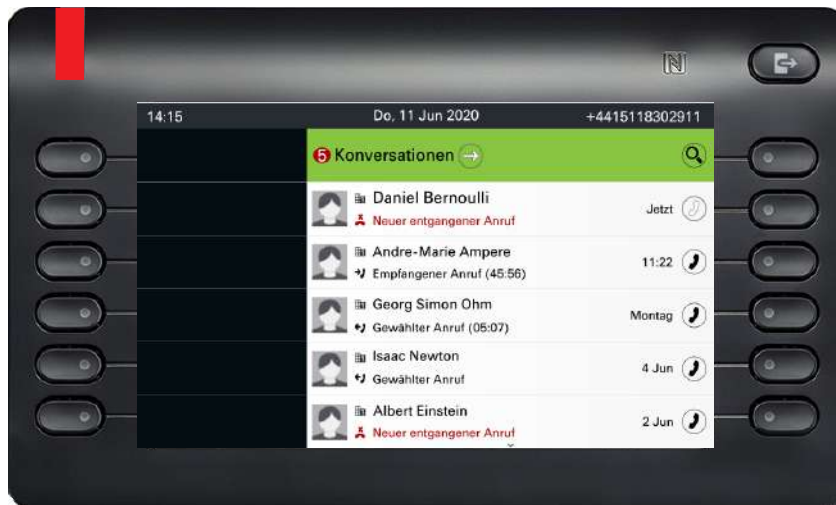
Alle Konversationen als gelesen markieren

Sie können alle neuen verpassten Anrufe in der Konversationsliste in einer einzigen Aktion als gelesen markieren. Die Konversations-Optionen auflisten bieten Ihnen eine Funktion, die alle neuen verpassten Anrufe als gelesen markiert.

Dies bedeutet:

- Alle Gespräche mit neuen Ereignissen für verpasste Anrufe werden auf normale Ereignisse für verpasste Anrufe umgestellt;
- Der Zähler für verpasste Anrufe wird auf Null zurückgesetzt.

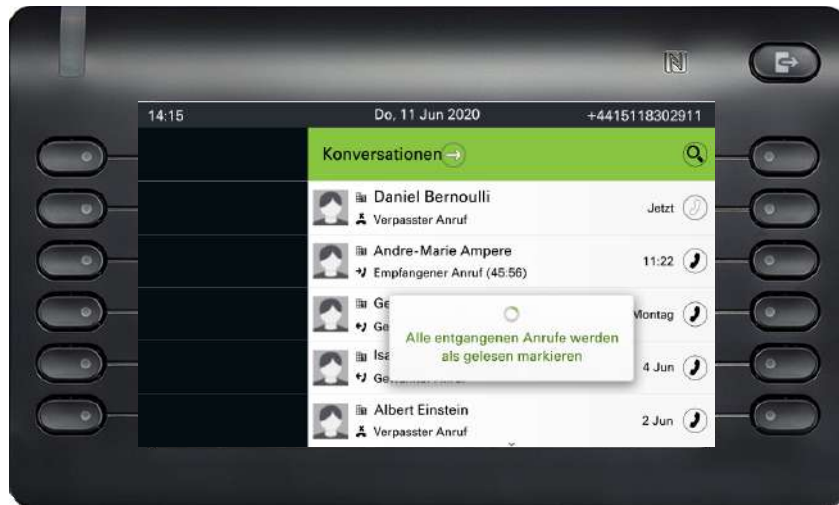
Wählen Sie mit der Navigationstaste  den Titel „Konversationen“. Drücken Sie , um das Kontextmenü aufzurufen.



Wählen Sie die Option Verpasste Anrufe als gelesen markieren aus.



Alle verpassten Anrufe werden nun als gelesen markiert.



Telefonie-Oberfläche

Telefonie-Ansicht

Ankommender Ruf

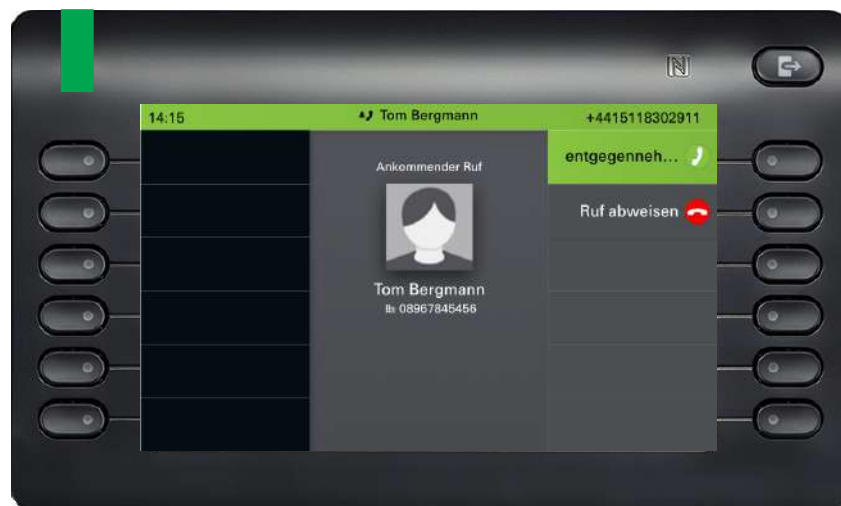
Das Telefon läutet und die Signalisierungs-LED blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:



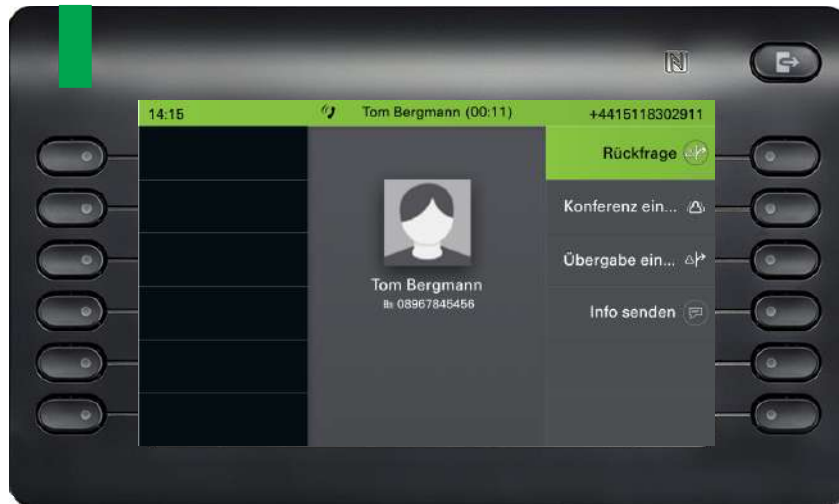
Eingehender Anruf in Multicall-Szenarien

Es ist möglich, viele eingehende Anrufe gleichzeitig zu haben. Die Benachrichtigungs-LED blinkt und für jeden Anruf wird Alarmierungsbildschirm angezeigt, basierend auf der signalisierten Priorität. Der Alarmierungsbildschirm wird innerhalb von 15 Sekunden selbsttätig beendet, es sei denn, ein weiterer Anruf erscheint; in diesem Fall wird der aktuelle Alarmierungsbildschirm beendet und durch den Alarmierungsbildschirm des neuen Anrufs ersetzt.

Der Alarmierungsbildschirm wird nie zweimal für denselben Anruf angezeigt.

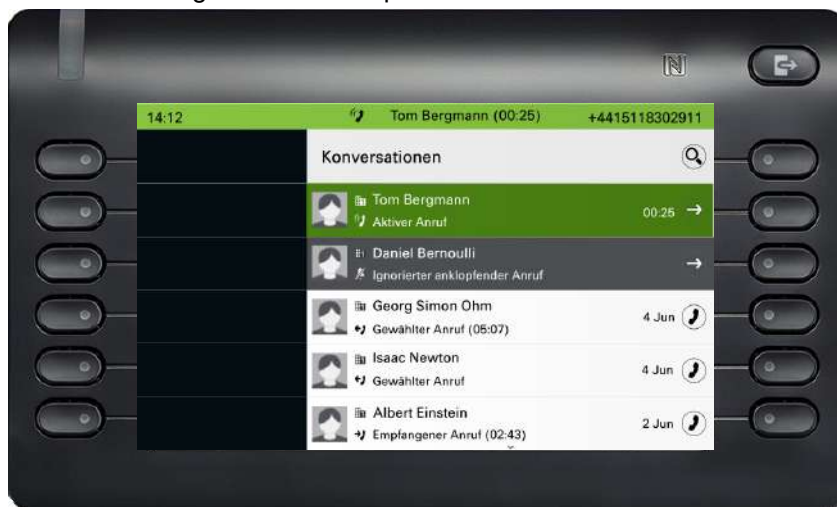


Wenn der Anruf angenommen wird, wird er auf Bildschirm "Verbundener Anruf" angezeigt.



Alle anderen eingehenden Anrufe, einschließlich der, die auf dem Bildschirm Eingehender Anruf angezeigt werden, sind in der Statusleiste und in Gesprächen.

Wenn der Alarmierungsbildschirm ignoriert wird, kehrt das Telefon zum aktuell aktiven Anruf zurück oder zeigt einen anderen Bildschirm für eingehende Anrufe an. Sie können einen ignorierten anklopfenden Anruf immer noch annehmen, entweder wenn das laufende Gespräch endet oder indem Sie den ignorierten anklopfenden Anruf in der Liste auswählen.



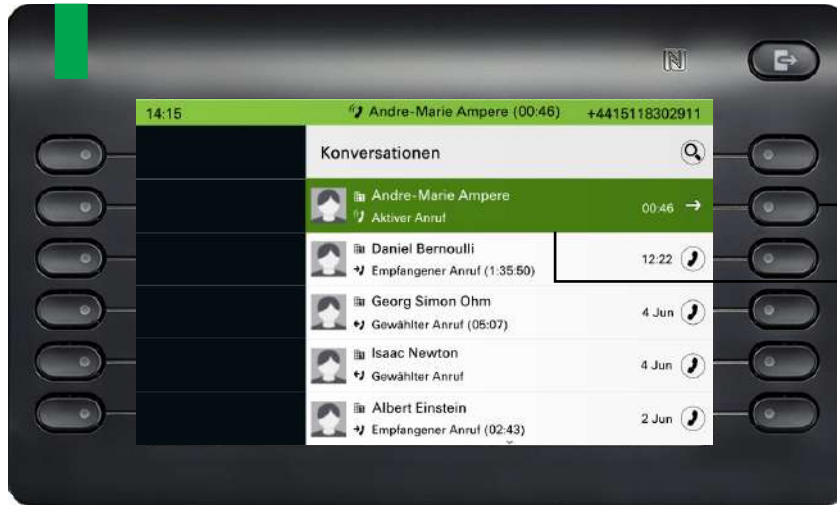
Die Rufbearbeitung ist sehr eingeschränkt, wenn das Telefon gesperrt ist. Der Bildschirm "Konversation" ist nicht zugänglich und es gibt keinen Bildschirm "Alarmierung". Nur eingehende Anrufe mit hoher Priorität werden auf dem Bildschirm für eingehende Anrufe angezeigt. Wenn ein anderer Anruf signalisiert wird und die Prioritätsanzeige wechselt, schaltet der Bildschirm für eingehende Anrufe auf den aktuellen Anruf mit hoher Priorität um.

Im Gespräch



Menü während einer Verbindung wechseln

Während eines Gesprächs können Sie mit der Taste  zum Menü Konversationen wechseln.

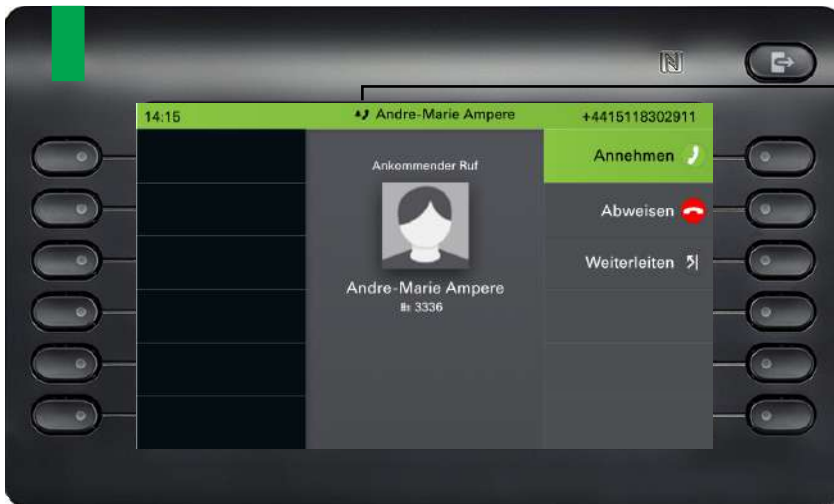


Rückkehr zur
Gesprächsansicht

Verweist auf einen
aktiven Anruf

Mit der Taste  erreichen Sie das Hauptmenü, um von dort aus in den Einstellungen ggf. die Helligkeit des Displays zu regeln. Wollen Sie schnell den Anrufschutz einschalten, so können Sie temporär mit der Taste  zum Menü Präsenz wechseln und zurückkehren.

Symbole im Verbindungsstatus



Statussymbol für
Verbindungen

Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet oder wählt.
	Eine Verbindung ist aktiv.
	Sie haben die Verbindung in die Warteschleife gelegt (z. B. Rückfrage halten).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

 Detaillierte Beschreibungen der verschiedenen Funktionen finden Sie weiter hinten im Dokument.

Freiprogrammierbare Tasten

Freiprogrammierbare Tasten stehen Ihnen im linken Displaybereich, im Menü Favoriten oder an einem optional angeschlossenen OpenScape Key Module 600 zur Verfügung → Seite 58.

Programmierbare Tasten auf dem linken Bedienfeld

Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X verfügt über 6 beleuchtete, frei programmierbare Tasten, die im linken Bedienfeld permanent angezeigt werden.

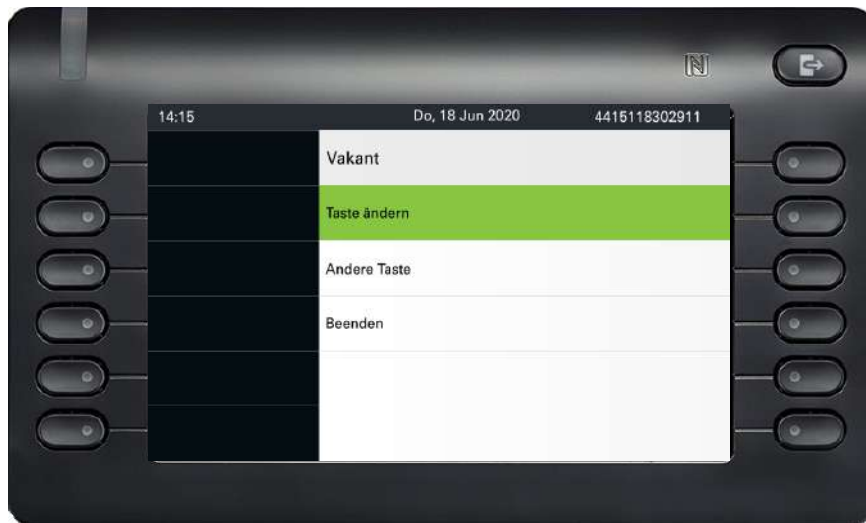
Um eine Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld zu programmieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:



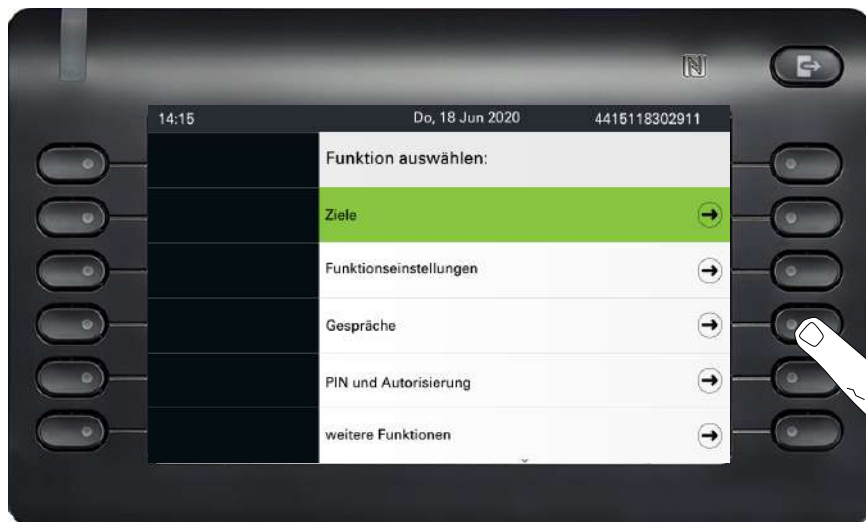
Halten Sie die Taste im linken Bedienfeld, die Sie mit einer Funktion belegen wollen, z. B. Zweit-anruf ein-/ausschalten (Anklopfen), so lange gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.



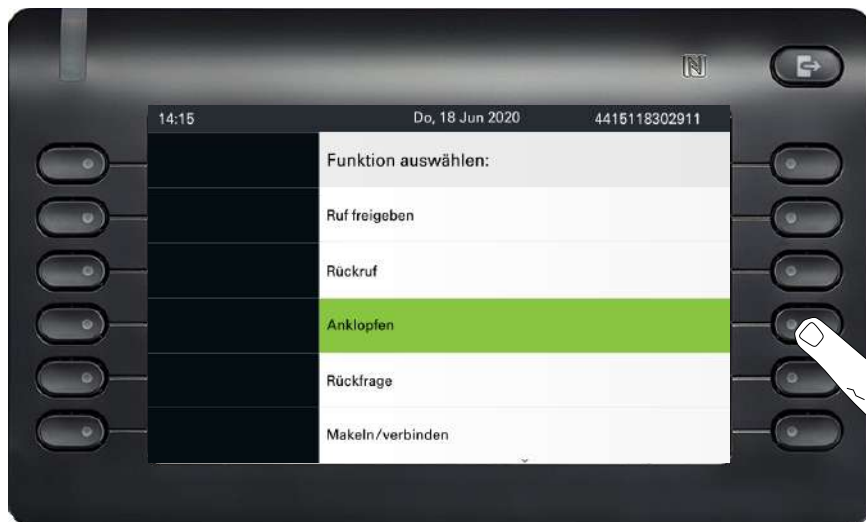
Drücken Sie den dritten Softkey "Telefoniefunktion zuweisen".



Softkey "Taste ändern" drücken.



Drücken Sie den Softkey für "Gespräche".



Wählen Sie mit der Taste  eine der verfügbaren Funktionen aus, z. B. "Anklopfen". Mit dem Softkey bestätigen.



Wenn Sie die Standardbezeichnung „Anklopfen annehmen“ nicht ändern wollen, dann schließen Sie mit „Beenden“ ab.

Die Funktionstaste ist jetzt eingerichtet und kann verwendet werden.



Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

Über das Menü Favoriten können Sie auf 6 weitere freiprogrammierbare Tasten zugreifen, die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugt Funktionen, die Ihnen in Menüs nicht angeboten werden. Es ist sinnvoll, eine Taste mit der Funktionalität "Umschalttaste" zu belegen, um die zweite Ebene der Favoriten zu erreichen.

Um diese Funktionstaste zu programmieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:



Mit dem Softkey bei Favoriten öffnen Sie folgendes Menü:



Drücken Sie den Softkey für , wenn Sie auf die zweite Seite wechseln wollen.



Drücken Sie den zweiten Softkey lange, um die erste Funktionstaste auf Seite 2 zu belegen.



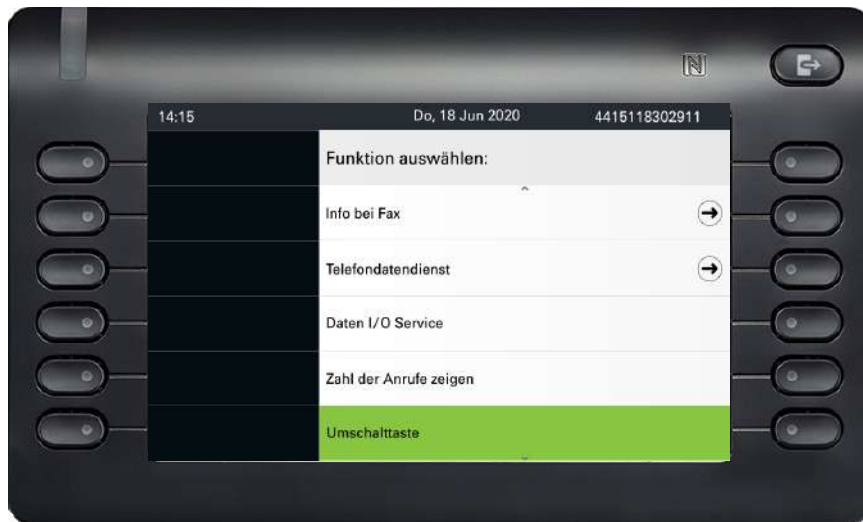
Drücken Sie den dritten Softkey auf "Telefoniefunktion zuweisen".



Softkey "Taste ändern" drücken.



Drücken Sie den Softkey für "weitere Funktionen".



Wählen Sie mit der Taste  eine der verfügbaren Funktionen aus, z. B. "Umschalttaste". Mit dem Softkey bestätigen.

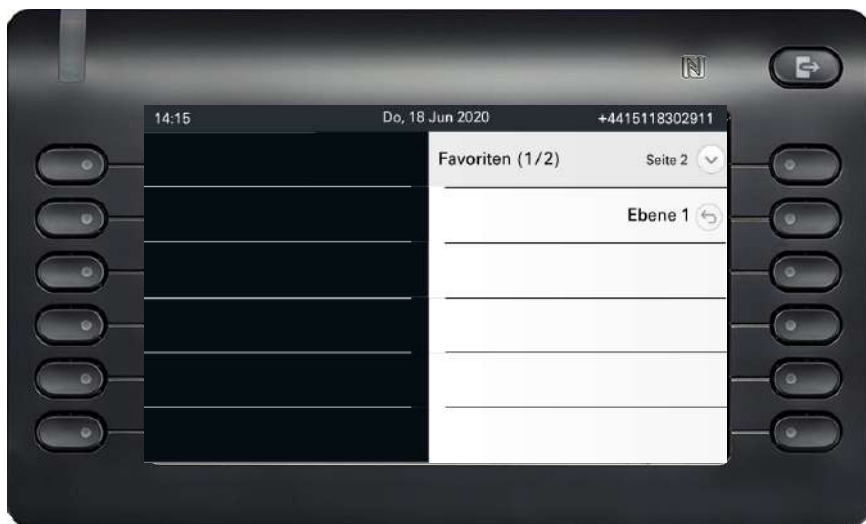


Wählen Sie aus, ob die Taste andere Ebenen beeinflussen soll.



Wenn Sie die Standardbezeichnung „Umschalttaste“ nicht ändern wollen, dann schließen Sie mit „Beenden“ ab.

Wenn Sie zum Menüpunkt Favoriten des Hauptmenübildschirms navigieren, können Sie sehen, dass die Funktionstaste nun konfiguriert ist und verwendet werden kann.



Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über 12 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Dabei kann die erste Ebene mit beliebigen Funktionen belegt werden, auf der zweiten Ebene können nur RNR Tasten programmiert werden.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Key Modules → Seite 20.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 94
- Zielwahltaste → Seite 98
- Leitungstaste → Seite 165
- Direktruftaste → Seite 168

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

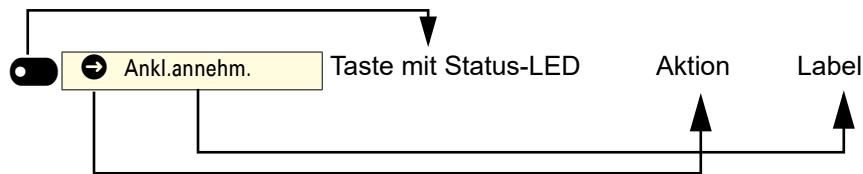
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

Status LED		Bedeutung Funktionstaste
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	LED blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet (z. B. grün oder rot).

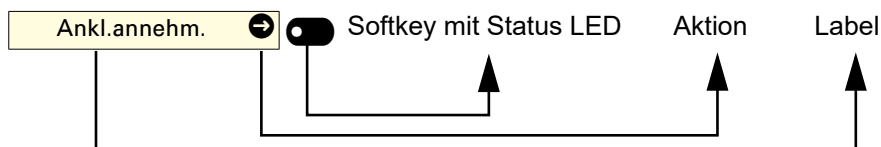
¹ Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Display-Funktion der Funktionstasten

Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld:



Funktionstaste in Favoriten oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600:



Für den Rest dieses Dokuments werden wir den zweiten Ansatz verwenden, um auf Funktionstasten zu verweisen, egal ob sie am Telefon oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 sind.

Benutzer - Einstellungen

Mit der Taste  rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.



Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Anlagen-, lokale Benutzer- als auch lokale Administrator-Einstellungen.



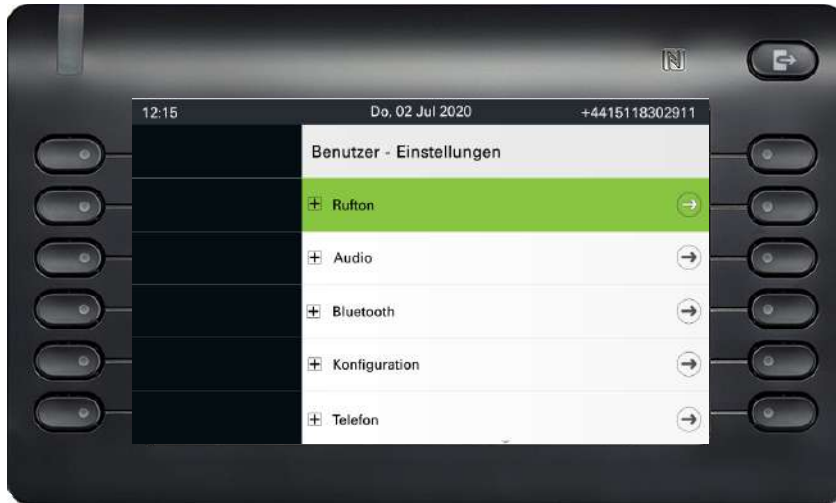
Beim ersten Aufruf der Benutzereinstellungen müssen Sie das Benutzerpasswort eingeben
→ Seite 186.

Benutzer - Einstellungen

Menü

Über das Menü „Benutzer - Einstellungen“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP700/CP700X vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



➡ Diese Einstellung können Sie auch über die **Weboberfläche** Ihres OpenScape Desk Phone CP700/CP700X → Seite 231 vornehmen.

Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei „Warnung bei sicherem Anruf“ drücken, um die Funktion einzuschalten. Der Schalter wird nach links geschoben. Alternativ können Sie mit **OK** bestätigen, um den Schalter zu betätigen.



Drücken Sie den Softkey bei ✓ um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie den Softkey bei ✎ um die Einstellung zu öffnen.



Drücken Sie den Softkey z. B. bei „Hallend“. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



Verlassen Sie das Menü.

Pegel

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen



und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei .



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Telefon einstellen

Display

Displayneigung

Sie können die Display-Einheit kippen. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Display-Helligkeit

Passen Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung an.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 231

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

„Benutzer - Einstellungen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey heller einstellen.

oder

Mit Softkey dunkler einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Ändern Sie ggf. die Sprache für die Benutzerführung.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen

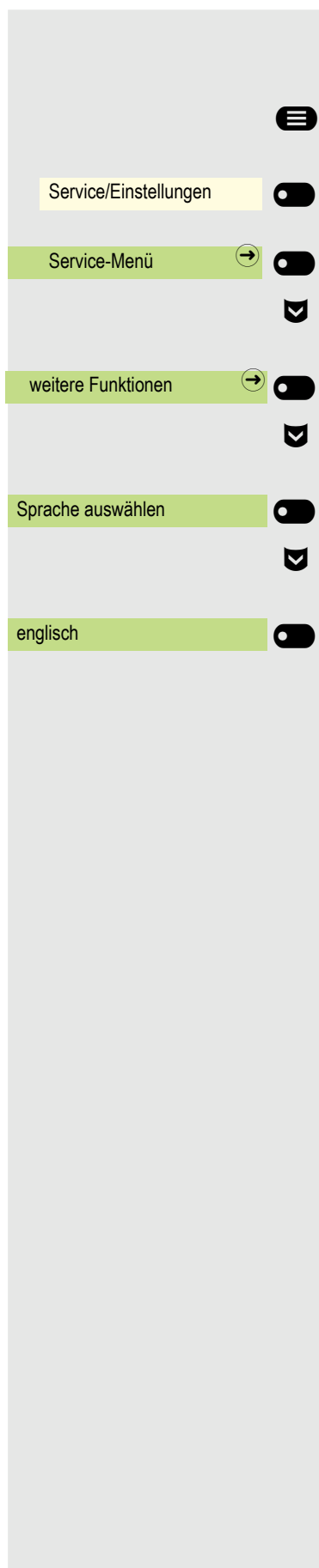
und bestätigen.

„Sprache auswählen“ auswählen

Bestätigen.

Z. B. „englisch“ auswählen

und bestätigen.



Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Displays reduzieren oder abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten-Kombinationen für „Beleuchtung reduzieren/Beleuchtung aus“ einstellen:

- 1 Min./5 Min.
- 5 Min./20 Minuten
- 30 Min./2 Stunden
- 45 Minuten/4 Stunden
- 60 Minuten/8 Stunden

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neuen Zeiten für die Hintergrundbeleuchtung einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Kontrast für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie den Kontrast für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 231

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey den Kontrast erhöhen.

oder

Mit Softkey den Kontrast verringern.

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Helligkeit für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey heller einstellen.

oder

Mit Softkey dunkler einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Direktruftasten/Tastaturanzeige

Jede Direktruftaste auf Ihrem Telefon oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 hat eine LED-Anzeige, die den Status der Taste wiedergibt.

Sie können zwischen zwei Stilen der Direktruftasten/Tastaturanzeige wählen: entweder dem Standard-OpenStage-Stil oder dem CP-Stil. Weitere Informationen zu diesen Stilen finden Sie im Abschnitt "LED-Anzeige für Direktruftasten" → Seite 168.



Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

ggf.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Wählen Sie den anderen Stil.

Bestätigen Sie mit Softkey den neuen Direktruftasten/Tastaturanzeigestil.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

Die Einstellungen für den Bildschirmschoner können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

Bildschirmschoner aktivieren

Voraussetzung: Ihr Administrator hat Bilder auf die OpenScape Desk Phone CP700/CP700X hochgeladen oder Sie haben Ihre eigenen Bilder hochgeladen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Andere Option auswählen

Mit Softkey aktivieren.

Einstellung mit Softkey speichern.

Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren möchten, können Sie die Übertragung der Bilder über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

Nach dem Aufruf der Web-Oberfläche klicken Sie auf “Dateitransfer” und die Option “Diaschau Bilder” und dann auf „Durchsuchen“.

Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Beim nächsten Start des Bildschirmschoners werden Ihre neuen Bilder verwendet.

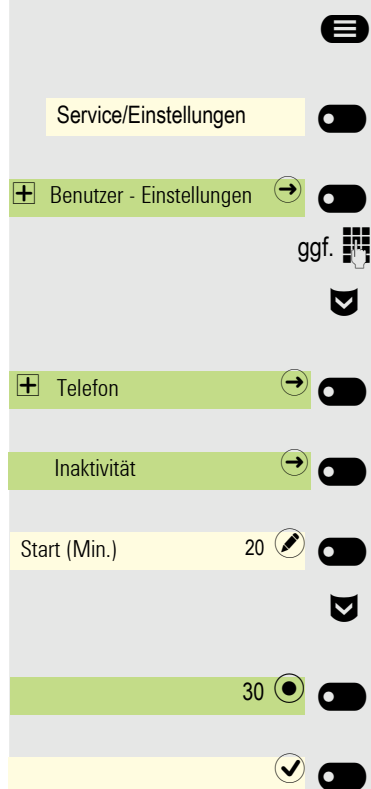
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Bildschirmschoner automatisch aktivieren

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X automatisch den starten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 1 Minute (Standard)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Anzeigezeiten für den Bildschirmschoner einstellen

Stellen Sie hier ein, in welchen Zeitabständen die Bilder des Bildschirmschoners wechseln.

Folgende Anzeigezeiten sind möglich:

- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 20 Sekunden
- 30 Sekunden
- 60 Sekunden



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rückkehr zum Hauptmenü nach Timeout

Sie können zwischen einem Bildschirmschoner oder einem Menübildschirm wählen, zu dem das Telefon nach einer gewissen Zeit des Ruhezustands wechselt. Der Timer für diese Zeit im Ruhezustand ist der gleiche wie der bestehende Timer des Bildschirmschoners → Seite 82.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Das Menübildschirm in der Liste auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um den neuen Bildschirmtyp einzustellen.

Das Menübildschirm in der Liste auswählen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

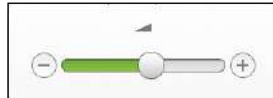
Audio

Lautstärken im Verbindungszustand ändern

Ändern Sie folgende Einstellungen:

- Gesprächslautstärke für Hörer
- Freisprechlautstärke
- Lautstärke für Headset
- Lautstärke für Lauthören

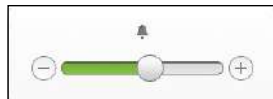
Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 218.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern

Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 218.



Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Rufton ausschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten.

Ausschalten



Taste gedrückt halten, bis das Symbol „Rufton aus“ erscheint.



Einschalten



Taste drücken bis im Display das Symbol „Rufton aus“ Rufton erlischt.



Aktiven Rufton stummschalten



Sie können den aktiven Rufton für einen eingehenden Anruf und nur für diesen Anruf stummschalten. Drücken Sie die Taste lange, während das Telefon klingelt, und nur der aktive Rufton wird stummgeschaltet. Der Ruftonmodus wird nicht geändert.

Wenn Sie den Ruftonmodus ändern möchten, lesen Sie den Abschnitt "Ausschalten" → Seite 85 und "Einschalten" → Seite 85.

Rufton einschalten

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitston einschalten.



Taste lange drücken, bis im Display der Hinweis und das Symbol „Rufton“ erscheint



Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

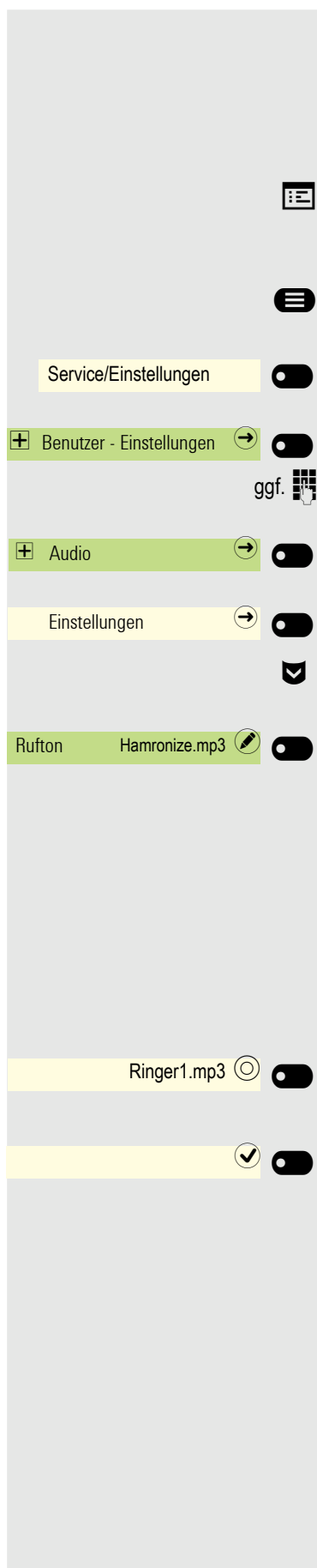


1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Administrator.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 231.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Zum Rufton wechseln.

Mit Softkey öffnen¹.

Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

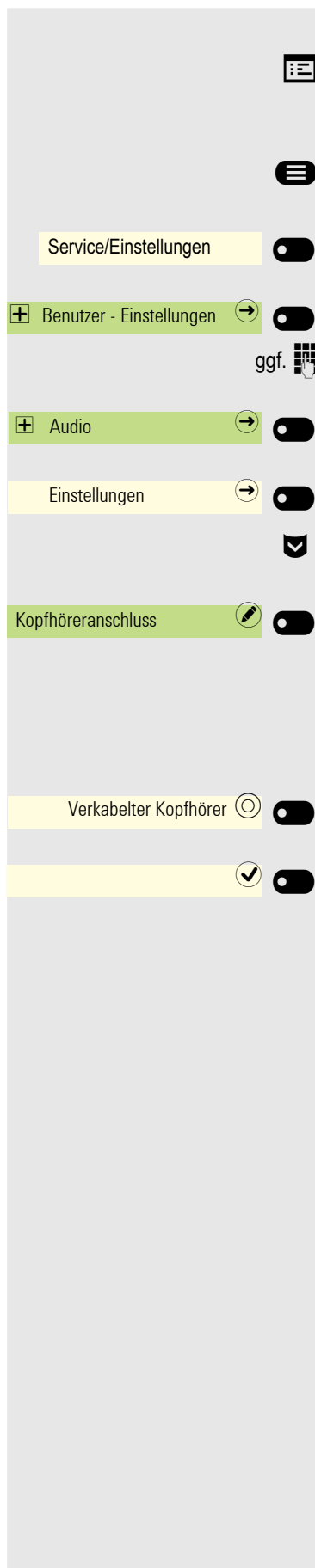
Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Kopfhörer Anschluss auswählen

Mit Softkey öffnen¹.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Präsenz

Präsenz-Status

Haben Sie mit der Taste Abwesenheit / Anrufumleitung  das Präsenz-Menü aufgerufen → Seite 27, können Sie Ihren aktuellen Präsenz-Status einstellen. Sie können zwischen den folgende Optionen auswählen und eine Dauer zuordnen:

-  • Amt
 - Variante auswählen
 - Amt
 - CallMe
-  • Besprechung
 - Besprechung - Rückkehr in
 - 30 Minuten
 - 1 Stunde
 - 2 Stunden
 - Ganztägig
-  • Pause
 - Pause - Rückkehr nach
 - 10 Minuten
 - 15 Minuten
 - 20 Minuten
 - 30 Minuten
-  • Urlaub
 - Urlaub - Rückkehr nach
 - Ganztägig
 - 1 Woche
 - 2 Wochen
 - 3 Wochen
-  • Zu Hause
 - Zu Hause - Rückkehr nach
 - Ganztägig
 - 2 Tagen
 - 3 Tagen
 - 4 Tagen
-  • Krank
 - Krank - Rückkehr nach
 - Ganztägig
 - 2 Tagen
 - 3 Tagen
 - 1 Woche
-  • Abwesend
 - Abwesenheit - Rückkehr nach
 - 30 Minuten
 - 45 Minuten
 - 1 Stunde
 - Ganztägig
-  • Mittagessen
 - Mittagessen - Rückkehr nach
 - 20 Minuten
 - 30 Minuten
 - 1 Stunde
 - 45 Minuten
-  • Anrufschutz
 - Anrufschutz - zurück in
 - 30 Minuten
 - 1 Stunde
 - 2 Stunden
 - 4 Stunden

Haben Sie den Präsenz-Status auf:

- Zu Hause
- Urlaub
- Krank
- Anrufschutz

eingestellt, so wird ein Anrufer zu einem Media-Server umgeleitet. Gemäß des Status erhält der Anrufer eine Meldung mit Grund und Dauer der Abwesenheit und die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Beim Präsenz-Status

- Besprechung
- Mittagessen
- Abwesend
- Pause

wird nicht umgeleitet und es erfolgt daher keine Meldung an den Anrufer.

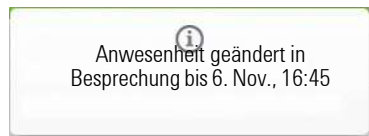
Beispiel Besprechung

Stellen Ihre Abwesenheitsdauer für eine Besprechung ein:

Taste Abwesenheit / Anrufumleitung drücken.

Mit Softkey öffnen.

Softkey drücken, um z. B. eine Stunde auszuwählen. Sie erhalten eine Bestätigung wie z. B.:



Die Einstellung wird angezeigt.

Das Präsenz-Symbol für Besprechung in der Statusleiste Ihres Telefons ändert sich entsprechend. Der Status wird an „MyPortal“ gemeldet und erscheint bei Ihren Teilnehmerdaten.

Abwesenheits-Status ausschalten

Ihr Abwesenheits-Status und damit ggf. auch die Umleitung zum Media-Server löschen Sie, indem Sie im Präsenz-Menü den Präsenz-Status auf Amt einstellen oder ggf. die Umleitung ausschalten.

Taste Abwesenheit / Anrufumleitung drücken

Mit Softkey öffnen.

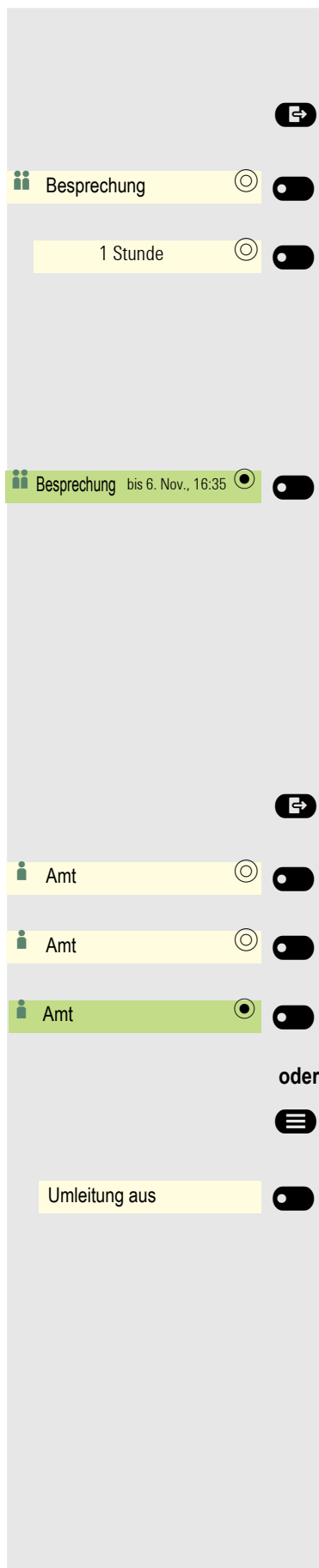
Mit dem Softkey bestätigen.

Die Einstellung wird angezeigt. Das Präsenz-Symbol in der Statusleiste ändert sich entsprechend. Der Status unter „MyPortal“ wird ebenfalls angepasst.

wenn eine Umleitung zum Media-Server eingeschaltet ist.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Bestätigen Sie mit dem Softkey.



Gesprächseinstellungen

Zweitanruf (Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 127 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

Service-Menü



Mit Softkey öffnen.

Funktionseinstellungen



Angezeigte Option auswählen.



„Wartefrist für Anklopfen aus“ auswählen

Wartefrist für Anklopfen



und bestätigen,

oder

Wartefrist für Anklopfen ein



auswählen und bestätigen.

Anklopfen ein-/ausschalten

Sie können den Anklopfen (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Signalton einschalten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Anklopfen mit Ton



Softkey drücken.

Signalton ausschalten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Anklopfen ohne Ton



Softkey drücken.

Kurzwahlkasten einrichten

Über die Tasten **0+** bis **9 wxyz** können Sie 10 Kurzrufnummern einrichten und speichern.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

Bestätigen

Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

oder

Bestätigen, um die Funktion zu verlassen.

oder

Bestätigen, um die nächste Taste auszusuchen und zu belegen.

oder

Bestätigen, um die vorherige Taste auszusuchen und zu belegen.

Nachtschaltung ein- und ausschalten

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

Service-Menü



Mit Softkey öffnen.

Funktionseinstellungen



Bestätigen.

Einschalten



„Nachtschaltung ein“ auswählen.

Nachtschaltung ein



und bestätigen.

*=standard



Bestätigen, um die Nachtschaltung einzuschalten.

oder

Ausschalten



„Nachtschaltung aus“ auswählen

Nachtschaltung aus



und bestätigen, um die Nachtschaltung auszuschalten.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung außer Kraft zu setzen.

Funktionstasten programmieren

Sie können eine Reihe von Funktionen für das Telefon programmierbaren Funktionstasten am Gerät oder auf dem OpenScape Key Module 600 zuweisen, die Ihren Anforderungen entsprechen.

Das CP700 verfügt über 6 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten, die permanent auf dem linken Bedienfeld des Displays angezeigt werden, und zusätzlich 6 Tasten im Menü Favoriten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über zwölf Funktionstasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können. Mit den beiden Ebenentasten können Sie zwischen den Tastenebenen umschalten. Die Funktionstasten kann auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden
→ Seite 231.

Die Programmierung einer Taste können Sie auf drei Arten einleiten:

- Langes Drücken der betreffenden Taste
- Aufruf über das Service-Menü
- Aufruf über die Benutzer-Einstellungen

In der folgenden Beschreibung wird das Einleiten über Langes Drücken der einzurichtenden Taste beschrieben.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie bitte auch die Hinweise ab → Seite 58.

Beispiel: Freigabe-Taste“ einrichten

Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.

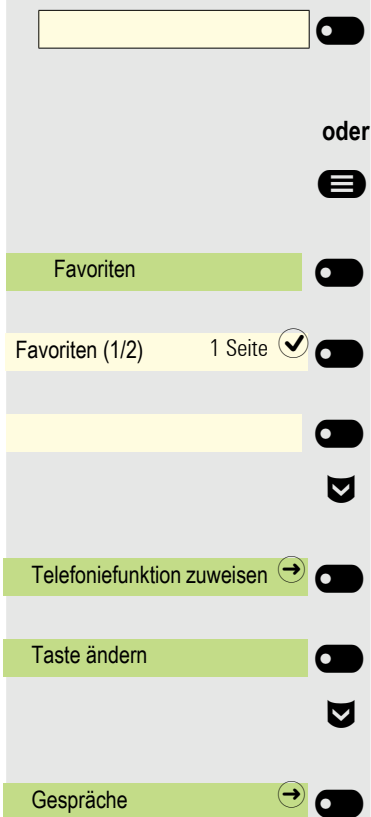
„Telefoniefunktion zuweisen“ auswählen

Bestätigen.

Bestätigen.

„Gespräche“ auswählen

Bestätigen.



Trenntaste	☒
Tastenbeschriftung	☒
Ändern	☒
Speichern	☒
Beenden	☒
☐	☒
☐	☐
☐	☒
☐	☐

Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

Sie können auch die Standardbeschriftung der Taste ändern

„Tastenbeschriftung“ auswählen

Bestätigen.

Bestätigen.

Text ändern.

Bestätigen, um die Eingabe zu speichern.

Vorgang beenden

Bestätigen, um die Bearbeitung zu verlassen.

Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Funktionseinstellungen
- Gespräche
- PIN und Autorisierung
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen. Die Tasten des OpenScape Key Module 600 sind unten dargestellt. Die LED-Anzeigen für die Tasten werden auch unter Favoriten angezeigt.

LED-Anzeigen von gespeicherten Funktionen

Umleiten, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschatz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr. unterdrücken, Anklopfen annehmen, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Rufzusaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konferenz freigegeben von:: Haltentaste

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

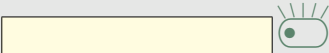
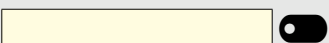
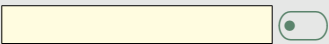
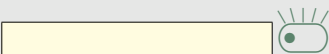
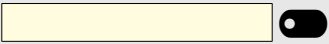
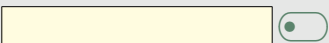
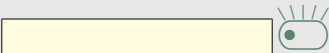
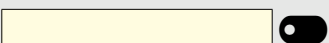
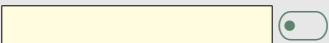
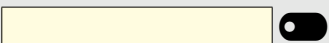
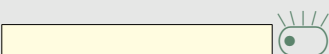
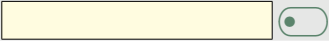
Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

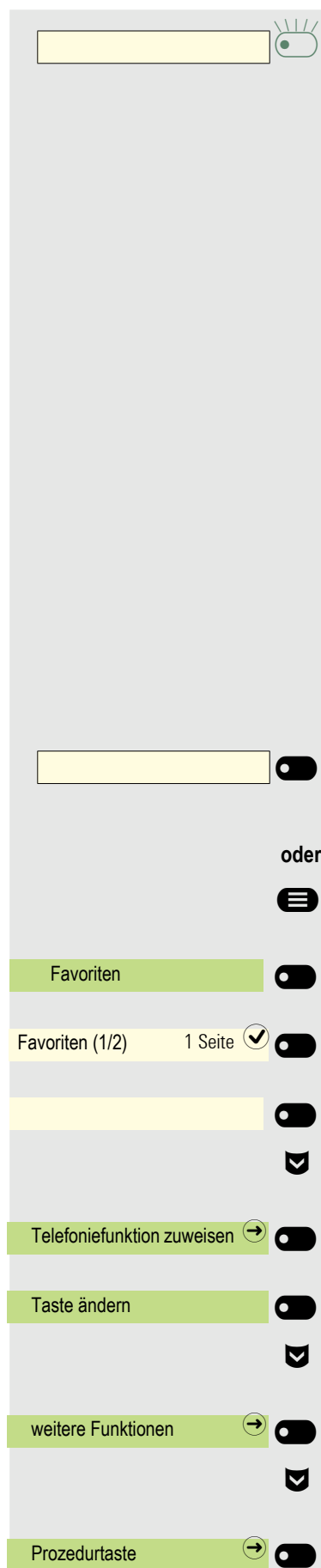
Rückruf:

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Rufnummer (intern), Direktruf:

	Teilnehmer telefoniert nicht.
	Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.
	Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen. Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.
	Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:
	Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.
	Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.
	Blinkt schnell – Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Tastendruck möglich. Blinkt langsam – Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.
	Richtungstaste:
	Mindestens eine Leitung ist frei.
	Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.
	Kosten abfragen:
	Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.
	Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.
	Umleiten, Umleitung MULAP:
	Blinkt langsam – Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.
	Info bei Fax:
	Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
	Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.
	Zahl der Anrufe zeigen:
	Keine wartenden Anrufer.
	Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten). Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).
	Data I/O Service:
	Keine Verbindung zu einer Applikation.
	Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam – Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion: Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Freigabe, Irrungsfunktion, Zentrales Codeschloss, Info senden, Anklopfen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme - gezielt, Übernahme, Gruppe, Kontokennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

Prozedur-Taste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Der zuständige Administrator muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „asso. Dienste“ → Seite 200 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern. Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise ab → Seite 58.

Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

Funktionstasten, die programmiert werden soll lange drücken.

„Telefoniefunktion zuweisen“ auswählen

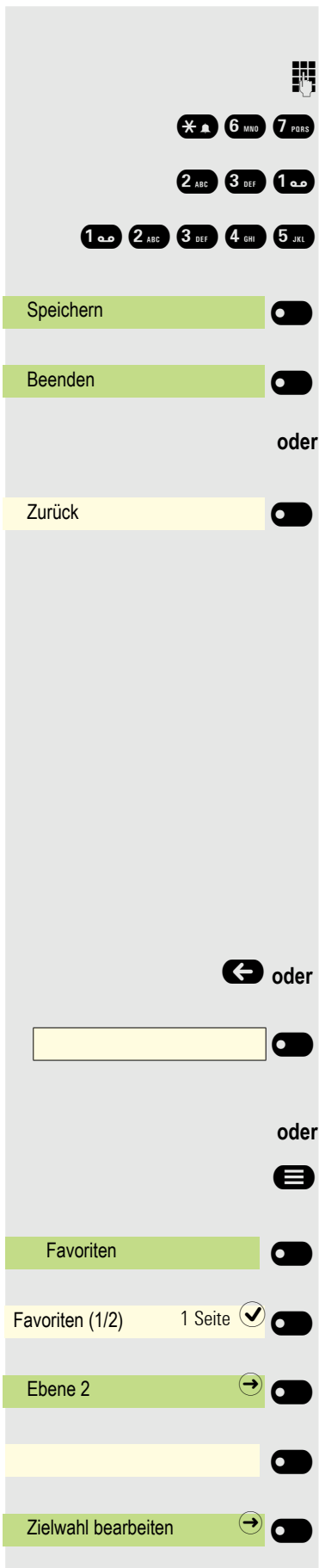
Bestätigen.

Bestätigen.

„weitere Funktionen“ auswählen

und bestätigen.

„Prozedurtaste“ auswählen



Bestätigen

Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**

Kennzahl für Wahlhilfe

Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll
zu wählende Rufnummer.

Bestätigen, um die Eingabe zu speichern.

Bestätigen, um den Vorgang abzuschließen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.
Geben Sie anschließend die Werte neu ein und speichern Sie das Ergebnis.



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedur-Taste betätigen,
die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale
→ Seite 134 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren
→ Seite 111.

Zielwahltaste einrichten

Falls Sie eine Zielwahltaste auf der zweiten Ebene des OpenScape Key Module 600 einrichten wollen, so können Sie vorher auf diese Ebene umschalten.

Wechseln Sie ggf. in die zweite Ebene.

Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis das Menü zur Tastenprogrammierung angezeigt wird.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

Wechseln Sie ggf. in die zweite Ebene.

Funktionstasten , die programmiert werden soll lange drücken.

Bestätigen.

The image shows a vertical grey bar representing a mobile screen. At the top, there is a green bar with the text 'Nummer' in white. To the right of the text is a circular icon containing a right-pointing arrow. Below this bar is a grey bar containing a 3x3 grid of small squares, representing a numeric keypad, with a small hand cursor icon pointing at it. Below that is a yellow bar containing a circular icon with a checkmark. To the right of the checkmark icon is a black toggle switch.

Bestätigen

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Mit Softkey die Einstellung speichern. Die Taste ist programmiert.

Einrichten von Wähltasten mit Kontaktdaten aus einer bestehenden lokalen Konversation

Sie können ausgewählte Wähltasten und Weiterleitungstasten mit den Kontaktdaten aus einem bestehenden Gespräch mit Rufnummern belegen. Es ist auch möglich, den Kontaktnamen zu kopieren und als Tastenbeschriftung zu verwenden, aber nur mit ausgewählten Wähltasten.

Funktionstaste im linken Bedienfeld, im Menü Favoriten oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, gedrückt halten, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird. Wählen Sie dann **Zielwahl bearbeiten**.

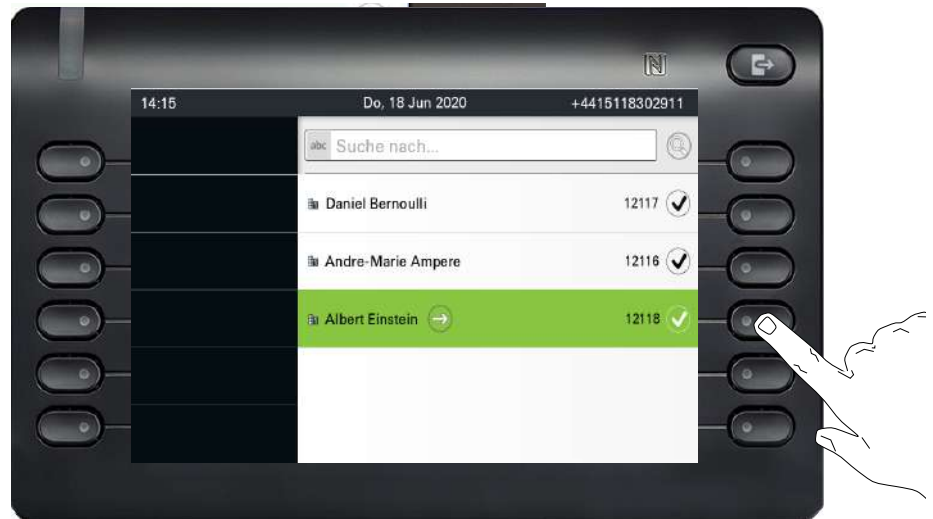


Markieren Sie dann im Bildschirm **Zielwahl bearbeiten** die Option **Konversation auswählen** und drücken Sie den Softkey daneben.



Der Bildschirm mit der Konversationsauswahl wird angezeigt. Sie können entweder eine Konversation aus der Liste auswählen oder das Feld „Suchen nach...“ verwenden, um nach einer bestimmten Konversation zu suchen.

Wählen Sie die Standardrufnummer eines Kontakts mit dem Softkey daneben aus.



Ein Gespräch kann mehr als eine Telefonnummer für seinen Kontakt haben. Um eine andere als die Standard-Rufnummer auswählen zu können, markieren Sie das Gespräch und drücken Sie die .



Wählen Sie im Bildschirm mit den verfügbaren Rufnummern eine Rufnummer aus, indem Sie den Softkey daneben drücken.

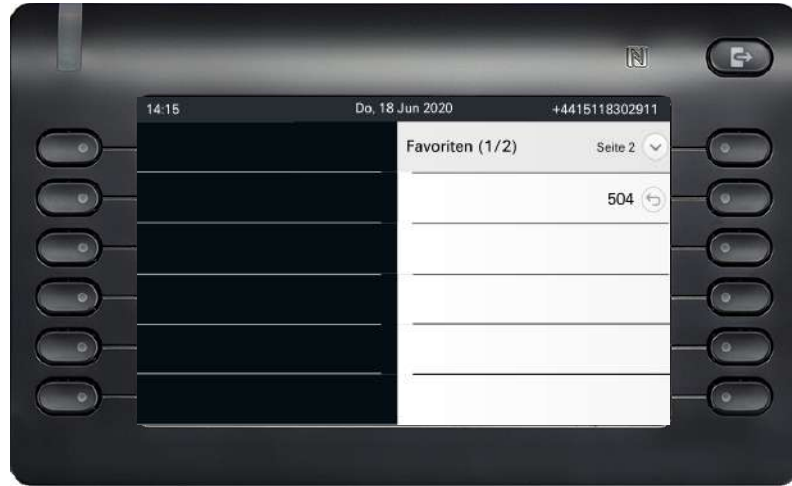


Sie werden zum Bildschirm „Zielwahl bearbeiten“ zurückgeleitet, wo unter „Rufnummer“ nun die Standardnummer oder die gewählte Nummer des Kontakts und unter „Bezeichnung“ der Name des Kontakts angezeigt wird.

Um diese Felder zu bearbeiten, markieren Sie entweder Nummer oder Bezeichnung und drücken den Softkey daneben.



Wenn sich die von Ihnen programmierte Funktionstaste im Menü Favoriten befindet, können Sie beim Navigieren zur Option Favoriten des Hauptmenübildschirms sehen, dass die Funktionstaste konfiguriert ist und verwendet werden kann.



Tastenprogrammierung löschen

Ggf. auf eine andere Ebene umschalten

Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die gelöscht werden soll, lange drücken, bis das Menü zur Tastenprogrammierung angezeigt wird.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.

Wechseln Sie ggf. in die zweite Ebene.

Funktionstasten , die gelöscht werden soll, lange drücken.

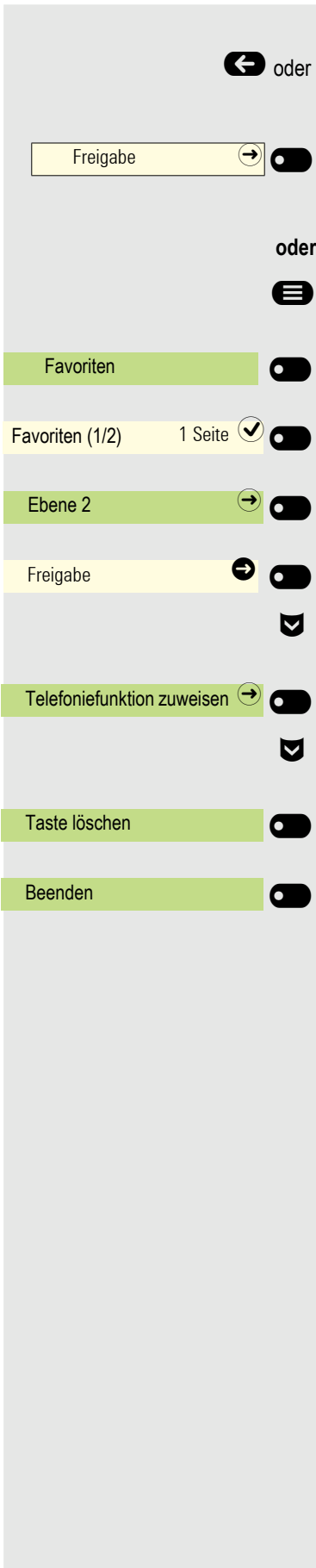
„Telefoniefunktion zuweisen“ auswählen

Bestätigen.

„Taste löschen“ auswählen

Bestätigen. Die Programmierung der Taste ist gelöscht.

Bestätigen, um den Vorgang abzuschließen.



Lokale Funktionen

So programmieren Sie eine lokale Funktion

Beispiel: "Türöffner" einrichten

Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten



Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2)

1 Seite



Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.



Funktionstasten, die programmiert werden soll lange drücken.



„Lokale Funktion zuweisen“ auswählen

Lokale Funktion zuweisen



Bestätigen.

Türöffner



Bestätigen.

Türöffner 1



Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

So löschen Sie eine lokale Funktion

Beispiel: Türfreigabe ein

Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, die gelöscht werden soll, lange drücken, bis das Menü zur Tastenprogrammierung angezeigt wird.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten



Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2)

1 Seite



Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.

1 Türöffner



Lokale Funktion löschen



Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, die für den Türöffner programmiert wurde, um sie zu löschen.

„Lokale Funktion löschen“ auswählen

Bestätigen. Die Taste, die die lokale Funktion anzeigt, wird gelöscht.

Telefonieren



Zum besseren Verständnis der hier beschriebenen Schritte wird empfohlen, das Einführungskapitel "Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X kennenlernen" → Seite 17" zu lesen.

Angerufen werden

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet.

Hörer abheben¹.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet.

Taste drücken. LED leuchtet¹.

oder

Softkey drücken

entgegennehmen 

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.

Taste drücken¹.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständigen Administrator fragen) signalisiert.

Ruf abweisen 

Softkey drücken

1. Lautstärke einstellen → Seite 218.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Über eine permanent angezeigte programmierbare Taste im linken Bedienfeld oder von einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600

Voraussetzung: Die Anrufübernahmetaste wird im linken Bedienfeld oder auf einer angeschlossenen OpenScape Key Module 600 eingerichtet.

Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600.

Teilnehmer, für den Sie das Gespräch übernehmen wollen, auswählen und bestätigen.

oder

Bestätigen

Rufnummer des läutenden Telefons eingeben. Sie übernehmen das Gespräch.

Über Favoriten

Voraussetzung: Die Anrufübernahmetaste wird in Favoriten konfiguriert.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Ggf. angezeigte Funktionstaste drücken.

Teilnehmer, für den Sie das Gespräch übernehmen wollen, auswählen und bestätigen.

oder

Bestätigen

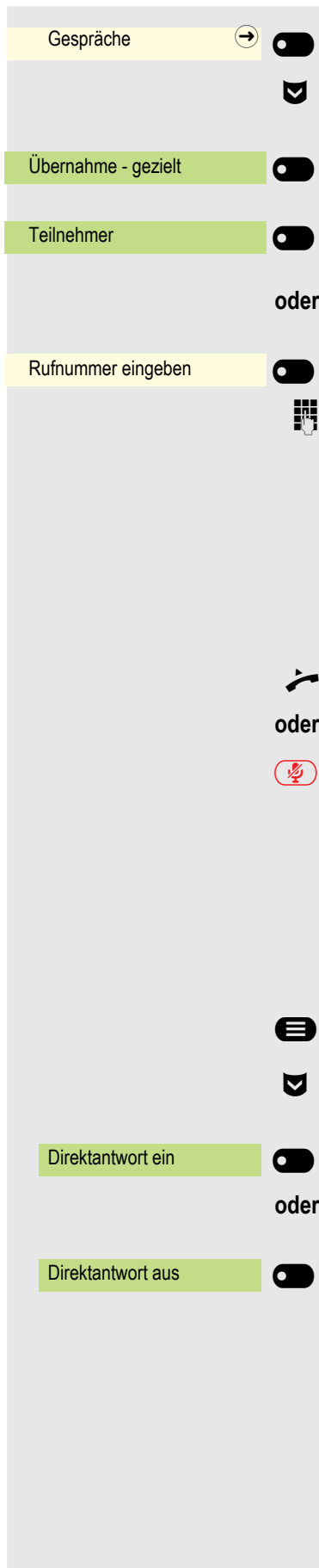
Rufnummer des läutenden Telefons eingeben. Sie übernehmen das Gespräch.

Über das Service-Menü

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.



Bestätigen.

„Übernahme - gezielt“ auswählen.

Bestätigen.

Teilnehmer, für den Sie das Gespräch übernehmen wollen, auswählen und bestätigen.

oder

Bestätigen

Rufnummer des läutenden Telefons eingeben. Sie übernehmen das Gespräch.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor dem Ansprechen hören Sie einen Hinweis. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners. Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

oder



Leuchtende Mikrofon-Taste drücken.



Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantwort gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Siehe auch "Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen" → Seite 116.

Direktantworten freigeben/sperrn



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



"Direktantwort ein" oder "Direktantwort aus" auswählen.

Bestätigen.

oder

Bestätigen.

Mikrofon aus-/einschalten



Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten (siehe → Seite 17)

Gespräch beenden



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Hörer auflegen.

oder

Freigabe



Drücken Sie die Taste Funktionstaste im linken Bedienfeld oder in Favoriten oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, wenn eine solche Taste konfiguriert wurde (siehe "Beispiel: Freigabe-Taste" einrichten" → Seite 94).

Wählen/Anrufen

Einen Teilnehmer rufen Sie an, indem Sie seine Nummer über die Wähltastatur eingeben oder ihn in der permanenten Liste **Konversationen** suchen. Konversationen umfassen:

- gewählte und erhaltene Anrufe
- Teilnehmer aus Circuit
- Teilnehmer aus Exchange
- Teilnehmer aus einem firmenweiten Telefonbuch.

Wählen mit abgehobenem Hörer

Hörer abheben.

Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Ziffer über die Wähltastatur eingeben

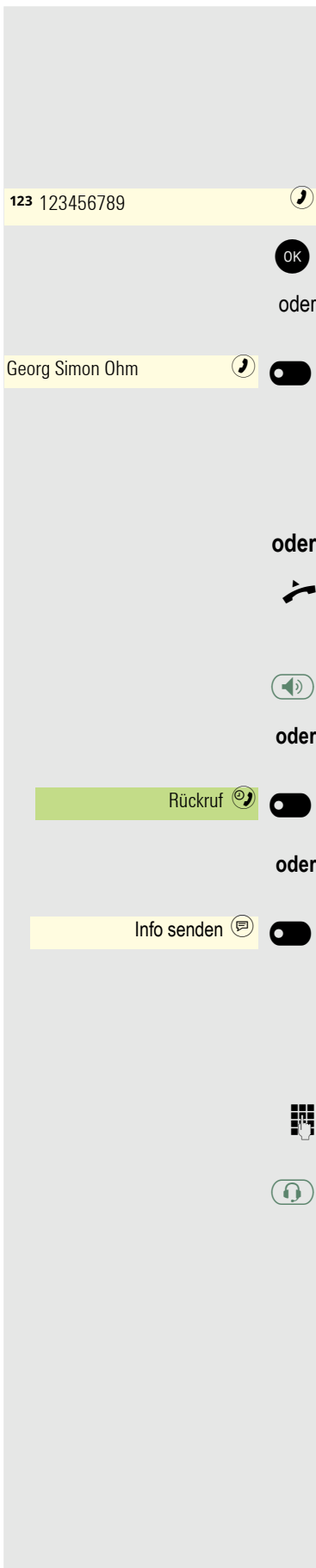
Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

Taste drücken.

Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.

Intern: Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die eingerichtete Taste „Intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständigen Administrator fragen).

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechfunktion.

Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. LED erlischt.

Drücken Sie den Softkey, um einen Rückruf zu vereinbaren. (siehe auch → Seite 124)

Softkey drücken, um eine Info zu senden (siehe auch → Seite 116)

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Die Headset-Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.



Aus Konversationen wählen

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit

auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.

Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

wenn sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 98.

Schalten Sie ggf. auf eine andere Ebene an einem optional angeschlossenen OpenScape Key Module 600 um.

Drücken Sie die Taste mit der gespeicherten Nummer im linken Bedienfeld oder auf dem OpenScape Key Module 600, wenn eine solche Taste konfiguriert wurde.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 128 eingeleitet.

Wahl wiederholen

Aus der Konversationsliste

Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Teilnehmer anzurufen. Sie können dies über den Verlauf einer Konversation (für weitere Informationen siehe "Verlauf einer Konversation anzeigen" → Seite 49) oder über die Kontaktdaten (für weitere Informationen siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → Seite 37) tun.

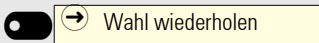
Über die feste Wahlwiederholungstaste

Sie können Ihren zuletzt verbundenen Teilnehmer auch über die Wahlwiederholungstaste anrufen.

Die Wahlwiederholung ist die Standardfunktion, die der Taste zugewiesen ist, sofern Ihr Administrator nichts anderes konfiguriert hat.

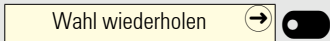
Wahlwiederholungstaste drücken.

Über eine permanent angezeigte programmierbare Taste im linken Bedienfeld



Funktionstaste drücken.

Von einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600



Funktionstaste drücken.

Über Favoriten



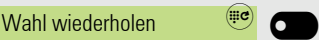
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen.



Wählen Sie die Funktionstaste.



Funktionstaste drücken.

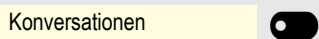
Die Verbindung zum zuletzt angewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

Entgangenen Anruf zurückrufen

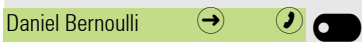
Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversations-Liste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe → Seite 26.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



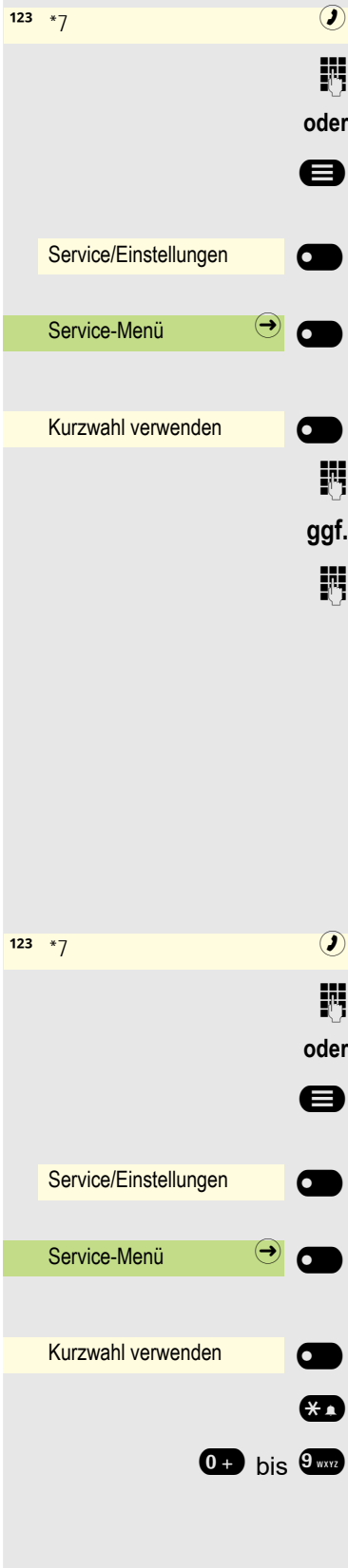
Mit Softkey öffnen.



Ein Kontakt ist als „**Neuer entgangener Anruf**“ mit  gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Mit zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihren zuständigen Administrator).



Kennzahl *7 für „Kurzwahl verwenden“ eingeben und bestätigen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

4-stellige Kurzurufnummer eingeben.

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer). Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 92.

Kennzahl *7 für „Kurzwahl verwenden“ eingeben und bestätigen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Direktansprechen“ auswählen.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

 Auf Direktansprechen reagieren → Seite 109.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder **nach** einer bestimmten **Zeit** hergestellt.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Info senden“ auswählen

Mit Softkey öffnen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom Administrator änderbar) auswählen

0=Bitte um Rückruf		und bestätigen.
	oder	
0 + ... 9 WXYZ		Direkt die Kennzahl eingeben. Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.
	oder	
Nachrichtentext eingeben		Auswählen und bestätigen.
		Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 23.
	ggf.	
		Letzten Buchstaben löschen.
		Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.
		Leerzeichen einfügen.
Absenden		Bestätigen.
 An Systemtelefonen ohne Display, an Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.		
Gesendete Nachricht löschen/anzeigen		
		Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
		„gesendete Infos“ auswählen.
gesendete Infos		Mit Softkey öffnen. Der Funktionsdialog öffnet sich.
Nachricht gesendet		Bestätigen. Der Infotext wird angezeigt.
Löschen		Bestätigen. Die Info wird gelöscht.
Erhaltene Info anzeigen und bearbeiten		
Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 124.		
Die Signalisierungs-LED und die LED der MWI-Taste blinken rot. Die Option „Nachrichten“ mit Anzahl wird im Ruhebildschirm angezeigt.		
2 Nachrichten		Drücken Sie Softkey, um die Nachrichten-Liste zu öffnen. Im Infobereich unter "Nachr. von:" wird der erste Teilnehmer angezeigt, der eine Nachricht gesendet hat.
Nachricht gesendet		Bestätigen. Der Infotext erscheint im Infobereich z. B. „Bitte Kaffee bringen“.



Anzeigen des Datums/der Uhrzeit einer Meldung einer Meldung

Bestätigen.

Absender anrufen

Bestätigen.

Löschen einer empfangenen Nachricht

Bestätigen.

Zur nächsten Info wechseln

Bestätigen, falls noch mehr Infos vorhanden sind.

Antworttext hinterlassen

Sie können für interne Anrufer, die Sie in Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, einen Antworttext auf dem Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Antwort-Text ein“ auswählen.

Mit Softkey öffnen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

Vordefinierter Text

Vordefinierten Text (vom zuständigen Administrator änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl für einen vordefinierten Text eingeben (falls bekannt).



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen z. B. 12:30 (Doppelpunkt mit # eingeben).

Eigenen Text

„Nachrichtentext eingeben“ auswählen

und bestätigen

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

Bestätigen.

Antworttexte löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Antwort-Text aus“ auswählen.

Bestätigen.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Die zugewiesene Nummer erscheint dann im Display des Angerufenen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Rollover

Sie können die Lautstärke für alle Benachrichtigungen, die während Ihres Gesprächs eintreffen, einstellen. Lesen Sie bitte weiter auf "Lautstärken" → Seite 218.

Variable Anrufumleitung nutzen

- Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.
Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständigen Administrator fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-durchwahl = 872.
Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Infobereich des Displays die Rufnummer oder den Namen des Umleitenden (1. Zeile) und des Anrufers darunter.
- Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 214!

Voraussetzung: Das Präsenz-Menü steht nicht zur Verfügung → Seite 89

 Im Menü haben Sie sofort einen Überblick, welche Umleitungen aktuell eingerichtet sind. Dieses Menü erreichen Sie auch über die Benutzereinstellungen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Umleitung mit Taste einschalten

Der Vorteil einer eingerichteten Taste ist der, dass nicht jedes Mal eine Rufnummer neu eingegeben werden muss. Die programmierte Taste beinhaltet bereits ein Ziel. Sie können sich daher mehrere Tasten mit unterschiedlichem Umleitungsarten einrichten.

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED leuchtet.

Umleitung über Ruhemenü einrichten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Umleitung ein“ auswählen.

Bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Die Rufnummer oder der Name des Umleitungszieles wird im Infobereich angezeigt.

Bestätigen.

Am Zieltelefon blinkt die LED der Anrufumleitungstaste.

Umleitung über Taste ausschalten

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED erlischt.

Umleitung über Ruhemenü ausschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Bestätigen.

Umleiten → ☐

oder

☐

☐

Umleitung ein ☐

1=alle Anrufe ☐

oder

2=Externe Anrufe ☐

oder

3=Interne Anrufe ☐

zu: Bob Green

Speichern ☐

Umleiten → ☐

oder

☐

Umleitung aus ☐

 Menü Umleiten öffnen.

Variabel: Alle Anrufe  0123456 

oder

Variabel: Externe Anrufe 0123456 

oder

Variabel: Interne Anrufe 0123456 

 Uml.nach Zeit 

oder



 „Uml.nach Zeit ein“ auswählen.

Uml.nach Zeit ein 



Uml.nach Zeit an: Bob Green

Speichern 

 Uml.nach Zeit 

oder



Uml.nach Zeit aus 

Löschen 

Umleitung über Umleitungs-Menü ausschalten

Menü Umleiten öffnen.

Bestätigen. Die Umleitung wird ausgeschaltet und das Ziel gelöscht.

Bestätigen. Die Umleitung wird ausgeschaltet und das Ziel gelöscht.

Bestätigen. Die Umleitung wird ausgeschaltet und das Ziel gelöscht.

Umleitung nach Zeit nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Administrator einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED leuchtet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Uml.nach Zeit ein“ auswählen.

Bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Die Rufnummer oder der Name des Umleitungszieles wird im Infobereich angezeigt.

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

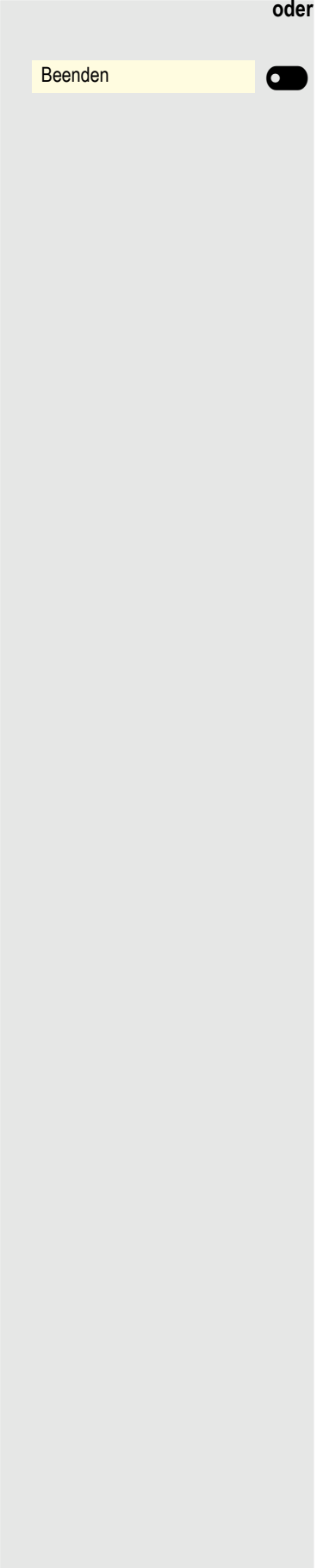
Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED erlischt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Bestätigen.

Bestätigen.

oder

A screenshot of a mobile application interface. At the top, there is a yellow button labeled 'Beenden' and a black toggle switch. The background is a solid light gray.

Beenden

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Uml.nach Zeit ein“.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

➡ Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf anfordern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Der Teilnehmer, für einen Rückruf gewünscht hat, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.

Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen

Bestätigen, um den Rückruf entgegenzunehmen.

Rückrufwünsche prüfen/löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Rückrufe anzeigen“ auswählen

Bestätigen.

Bestätigen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

Rückrufe anzeigen

Weiter

Löschen

Löschen



oder



oder



Abfrage beenden

Bestätigen

Taste drücken.

Taste drücken. LED erlischt.

Während des Gesprächs

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständigen Administrator fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörerbetrieb umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen. Das Freisprech-Mikrofon ist ausgeschaltet.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet. Das Freisprech-Mikrofon bleibt ausgeschaltet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Warnton und die Rufnummer und der Name des neuen Anrufers, falls vorhanden, erscheinen auf dem Display, um den anklopfenden Anruf anzuzeigen.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern → Seite 91.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf Halten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen



Bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Beenden und zurück



Bestätigen

oder



Hörer auflegen.

entgegennehmen



Wiederanruf des ersten Teilnehmers. Bestätigen.

oder



Hörer abheben.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Aus aus der Konversationsliste auswählen.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen.

Rückfrage beenden:

Bestätigen

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Bestätigen

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Angezeigte Softkey drücken.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Feste **Übergabe-Taste** drücken.

Hörer auflegen.

Angezeigte Softkey drücken.



Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können Sie eine geparkte Verbindungen wieder aufnehmen. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, wenn eine solche Taste konfiguriert wurde.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Drücken Sie den Softkey für die Funktionstaste, wenn eine solche Taste konfiguriert wurde und diese angezeigt wird.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

„Parken“ auswählen.

Bestätigen.

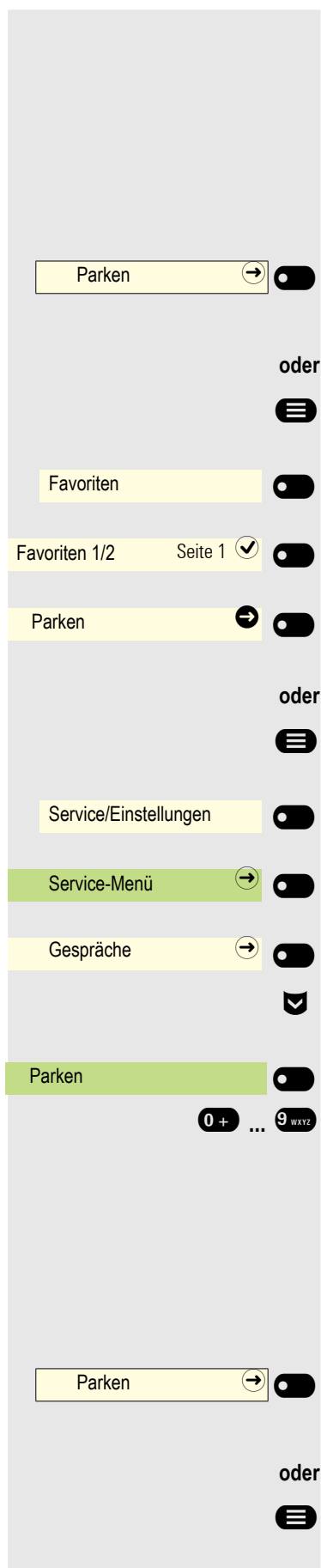
Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

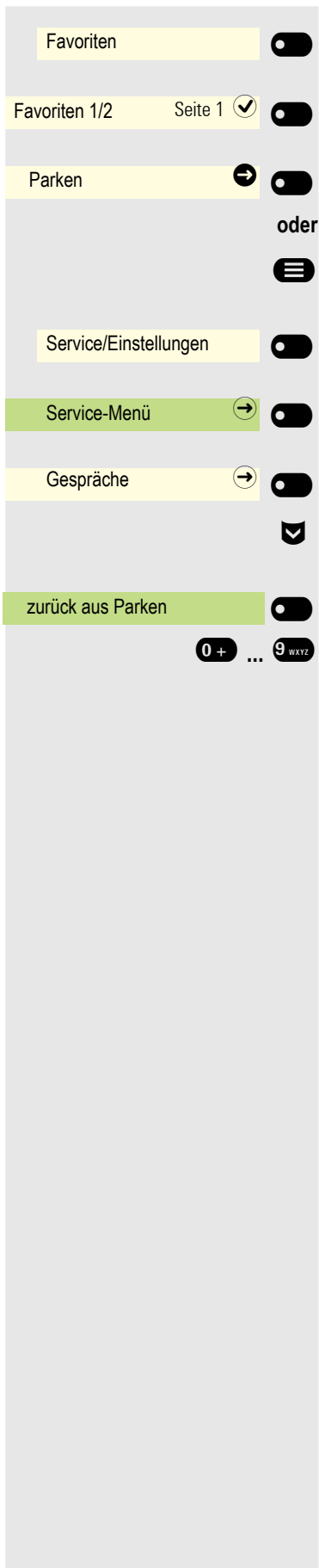
Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, wenn eine solche Taste konfiguriert wurde.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.





Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstasten drücken.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.



„zurück aus Parken“ auswählen.

Bestätigen.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Gespräch halten

Sie können einen Gesprächspartner auf Halten legen. Er hört eine Wartemelodie.



Taste „Halten“ drücken.

Sie können jetzt z. B. ein Rückfragegespräch führen oder auflegen.

Wiederanruf

Haben Sie aufgelegt, erfolgt nach einer eingestellten Zeit ein Wiederanruf.

Wiederanruf des Teilnehmers Bestätigen.

Annehmen 



Aus der Ferne gehalten

Anstehende Anrufe 



oder

Info senden 



Gehalten werden

Sie werden von Ihrem Gesprächspartner gehalten und im Infobereich entsprechend darauf hingewiesen.

Bestätigen, um in „Konversationen“ Informationen über den Gesprächspartner zu erhalten.

Softkey drücken, um eine Info zu senden (siehe auch → Seite 116)

Konferenz führen

➡ Sie können eine Konferenz einleiten, indem Sie im Kontextmenü des aktiven oder gehaltenen Gesprächs die Funktion „Konferenz einleiten“ aufrufen.

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

➡ Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Softkey drücken.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Feste Taste **Konferenz** drücken.

oder

Softkey drücken.

oder

Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, wenn eine solche Taste konfiguriert wurde.

Ein Hinweiston signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständigen Administrator fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Softkey drücken.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

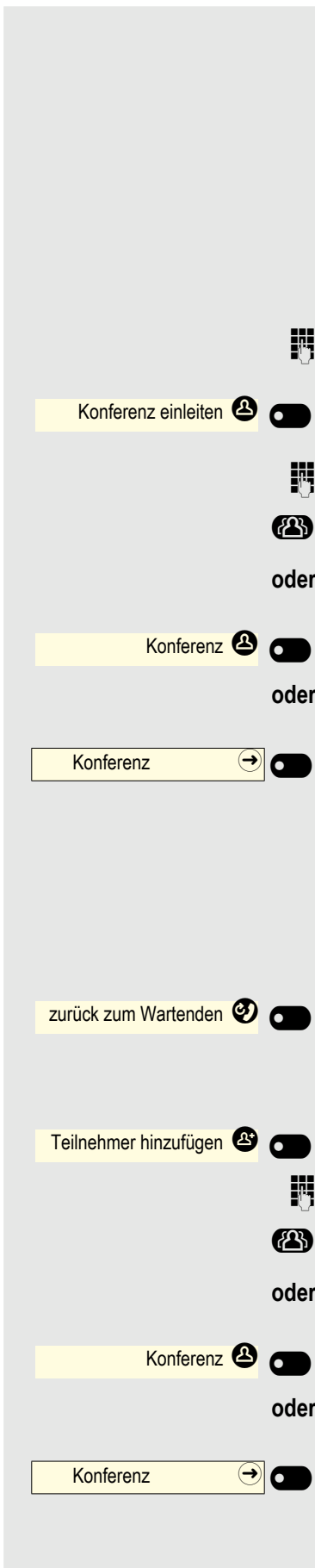
Feste Taste **Konferenz** drücken.

oder

Softkey drücken.

oder

Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, wenn eine solche Taste konfiguriert wurde.



Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch (→ Seite 128).

Bestätigen.

oder



Feste Taste **Konferenz** drücken.

oder

Konferenz



Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, wenn eine solche Taste konfiguriert wurde.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Softkey drücken. Die Teilnehmer werden angezeigt.

Teilnehmer A



Bestätigen, um z. B. Teilnehmer A zu trennen.

oder

Teilnehmer B



Bestätigen, um z. B. Teilnehmer B zu trennen.

Konferenz verlassen

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen).

Konferenz beenden

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen).

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zur Steuerung von Geräten, wie z. B. Anrufbeantwortern oder automatischen Informationssystemen, können Sie MFV-Signale (**M**ehrfrequenz**v**erfahren) aussenden.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

Service-Menü



Mit Softkey öffnen.

Gespräche



Mit Softkey öffnen.



„MFV-Wahl“ auswählen.

MFV-Wahl



Bestätigen.



Mit den Tasten **0+** bis **9** WXYZ, ***** 1 und **#** ABC 123 können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

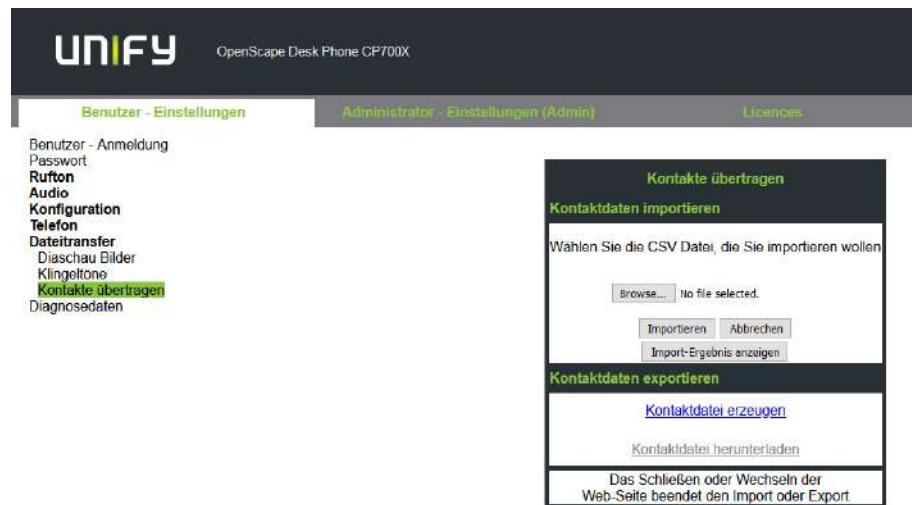


Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für MFV-Wahl einrichten.

Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren (weitere Informationen finden Sie unter "Web-Schnittstelle" → Seite 231). Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden.

- ➡ Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.
- ➡ Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.
- ➡ Melden Sie sich auf dem WBM unter Benutzerseiten mit Ihrem Passwort an (weitere Informationen finden Sie unter Benutzerseiten → Seite 231.)

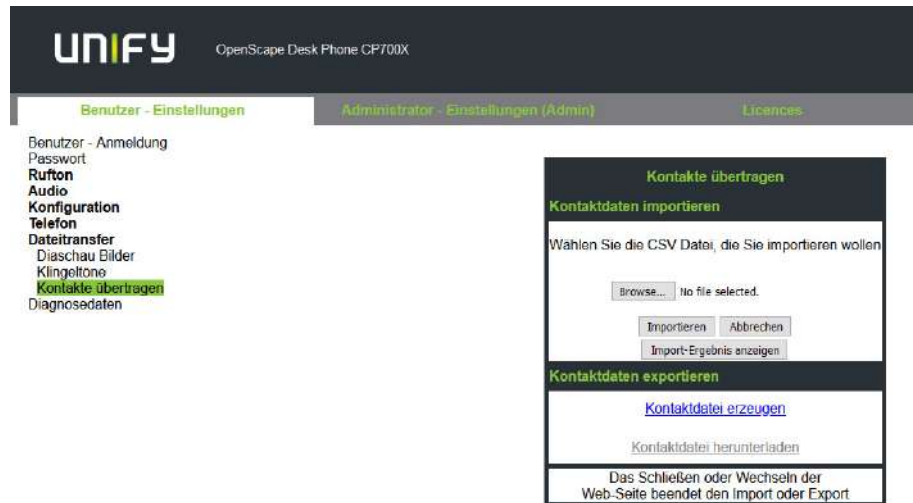


Eine Kontaktliste kann über Ihren Browser auf Ihr Telefon heruntergeladen werden:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datei auswählen“, um ein Fenster auf dem Dateisystem Ihres PC zu öffnen, in dem Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner navigieren und eine zu importierende Datei auswählen können
 - Das Standardformat ist „.csv“,
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertentrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder
2. Wählen Sie das Ziel und bestätigen Sie es.
 - Der Pfad zur Datei wird auf der Seite neben der Schaltfläche „Datei auswählen“ angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
3. Drücken Sie „Importieren“,
 - Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

➡ Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

4. Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden Ihnen angezeigt
 - Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Schaltfläche „Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen“ gedrückt wird
 - Ein erfolgreicher Import wird durch die Textmeldung „Import abgeschlossen“ unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt
 - Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist
 - Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt



Bluetooth verwenden

Bluetooth dient zur drahtlosen Kommunikation z. B. zwischen PCs oder Tablets und Smartphones oder Headsets. Bluetooth kann über eine Entfernung von bis zu 10 Metern eingesetzt werden. Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es einer einmaligen Kopplung der Geräte.

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein → Seite 156.

Das OpenScape Desk Phone CP700/CP700X ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, wenn Sie das Kopplungs-Menü geöffnet haben.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des OpenScape Desk Phone CP700/CP700X abgeschaltet.

➡ Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Erkennbarkeit weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

Kopplung

Kopplung ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass Sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dabei wird ein Verbindungsschlüssel erzeugt, der zur späteren Identifizierung dient.

➡ Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Geräts mit Ihrem OpenScape Desk Phone CP700/CP700X statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

NFC-fähiges Gerät koppeln

Wenn Ihr Bluetooth-Gerät über einen NFC-Leser (Near Field Communication - Nahfeldkommunikation) verfügt, kann es ganz einfach mit Ihrem OpenScape Desk Phone CP700/CP700X gekoppelt werden (oft bei Smartphones, aber nicht bei Headsets).

Der NFC-Sender am OpenScape CP700 befindet sich im oberen rechten Bereich des Displays, links neben der Präsenz-Taste unter dem „N“-Logo.



Zum Koppeln des Bluetooth-Gerätes halten Sie es über dieses Logo und folgen Sie den Anweisungen (siehe Anleitung des Bluetooth-Gerätes).

Bluetooth Headset nutzen

An Ihr OpenScape CP700 können Sie ein Bluetooth Headset anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP700 freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiger Administrator nach den freigegebenen Headset-Typen.

Bluetooth Headset anschließen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP700 ist eingeschaltet → Seite 155.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit ue öffnen.

Bluetooth Headset suchen und koppeln

Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Geräts).

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Paging-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Betreffendes Headset auswählen und mit Softkey öffnen.

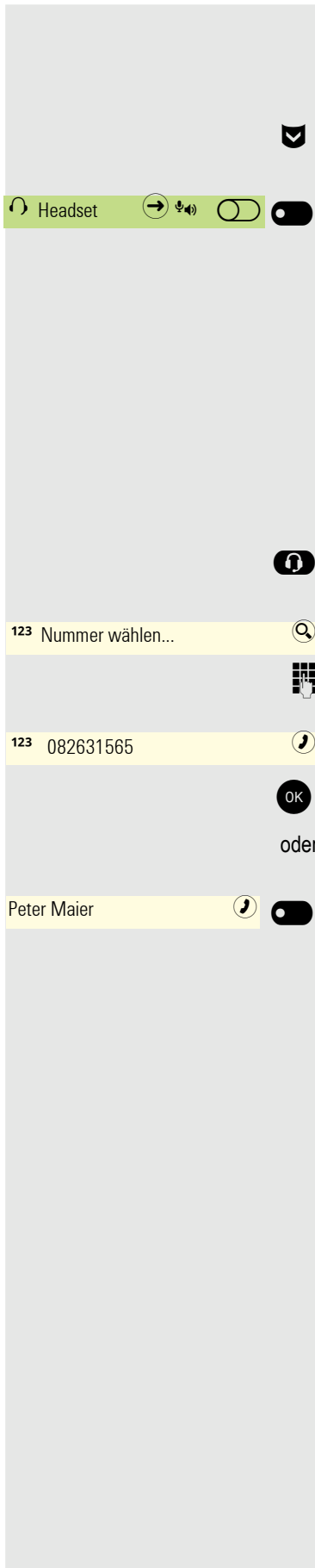
Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.





Bluetooth Headset mit OpenScape CP700 verbinden

Das Bluetooth Headset muss jetzt noch mit dem OpenScape CP700 verbunden werden.

Das Bluetooth Headset in der Liste auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Headset ist betriebsbereit.



Sobald Ihr Bluetooth-Headset mit dem Telefongerät verbunden ist, können Sie den Akkustand des Headsets in der Statusleiste sehen.

12:15 Do, 02 Jul 2020 +4415118302911

Bluetooth Headset testen

Taste drücken. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

Das Eingabefeld wird geöffnet.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Passen Sie ggf. die Lautstärke des Headsets an.

Übertragen von Kontakten

Mit der Bluetooth-Funktion auf Ihrem OpenScape CP700 können Sie Kontakte im **vCard-Format** (Dateierweiterung: vcf) von anderen Bluetooth-Geräten auf Ihr OpenScape CP700 übertragen und in der Konversationsliste speichern. Sie können auch Einträge aus der Konversations-Liste als vCARD zu anderen Bluetooth-fähigen Geräten senden.

Bei der derzeitigen Vielfalt am PC- Smartphone- und Tablet-Markt kann in dieser Anleitung keine allgemeingültige Anleitung für das Übertragen einer vCARD-Datei bereitgestellt werden.

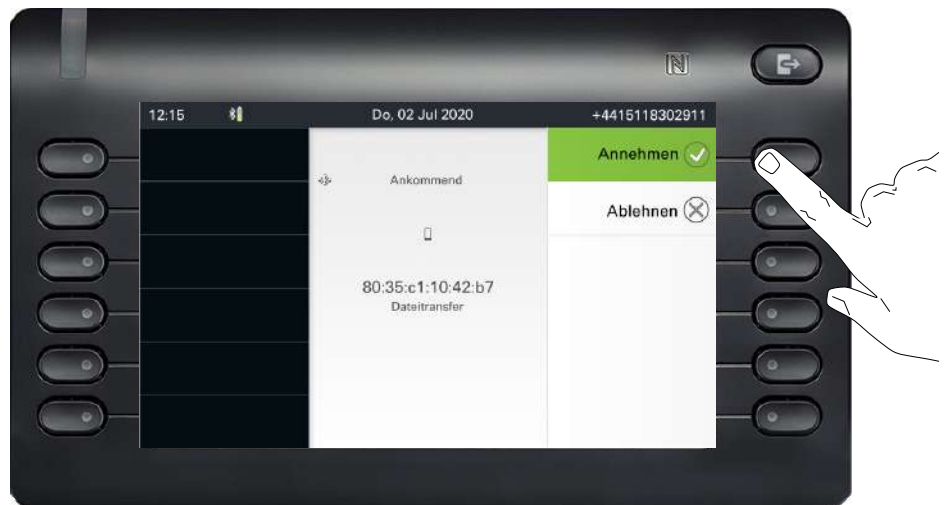
Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

vCARD empfangen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP700 ist eingeschaltet → Seite 155. Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert. Starten Sie die Datenübertragung.

Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel:



Annehmen ✓



Softkey drücken, um den Datentransfer zuzulassen.

Kontakt übernehmen

Speichern ✓



Softkey nochmals drücken, um die vCard(s) in die Kontaktliste zu übernehmen. Sie erhalten eine Bestätigung.

vCARD senden

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und es kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht.

Teilen am betreffenden gekoppelten Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung).

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern.

oder

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht. Warten, bis das betreffende, ungekoppelte Gerät erscheint.

Teilen am betreffenden Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern. Gefundene Geräte werden anschließend wieder aus dieser Liste gelöscht.



Bluetooth Konferenzgerät nutzen

An Ihr OpenScape CP700 können Sie ein Bluetooth Konferenzgerät anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP700 freigegeben ist. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenz-Geräten.

Bluetooth Konferenzgerät anschließen

Als Beispiel wird nachstehend der Anschluss und Betrieb eines Konferenzgerätes beschrieben.

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP700 ist eingeschaltet → Seite 155. Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber **ausgeschaltet** (siehe Benutzerhandbuch des Konferenzgeräts).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bluetooth Konferenzgerät suchen und koppeln

Halten Sie die **Trimmaste** am Konferenzgerät zwei Sekunden lang gedrückt, bis die blauen Anzeigeleuchten blinken (Achtung: das Gerät muss zuerst ausgeschaltet werden. Beachten Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Konferenzgeräts).

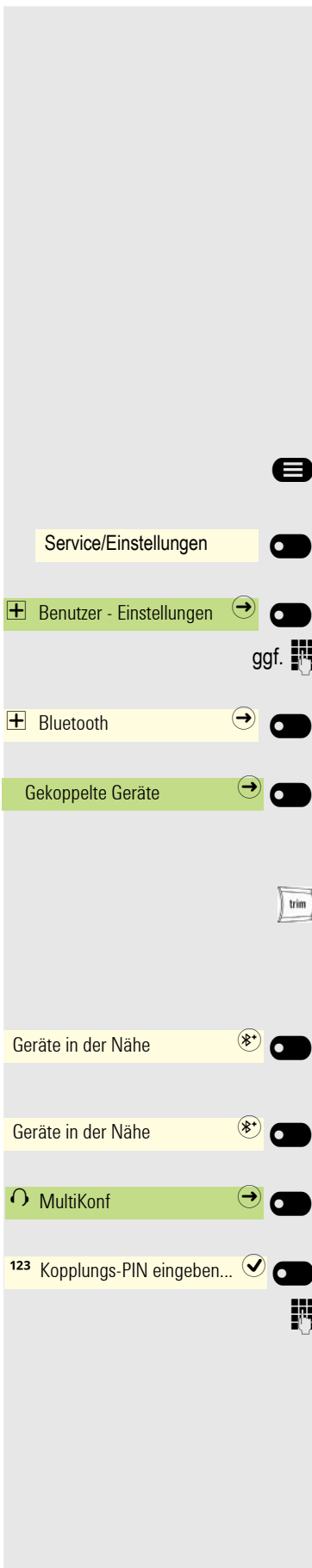
Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Paging-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Konferenzgerät auswählen und mit Softkey öffnen.

Kopplungs-PIN für das Konferenzgerät wird angefordert.

Kopplungs-PIN („0000“) eingeben und mit Softkey bestätigen. Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät zur Liste der gekoppelten Geräte hinzugefügt. Vom Konferenzgerät erhalten Sie einen kurzen Bestätigungston, bevor sich das Gerät wieder ausschaltet.



Das Konferenzgerät mit OpenScape CP700

Das Konferenzgerät muss jetzt noch mit dem OpenScape CP700 verbunden werden. Wollen Sie z. B. anschließend das Konferenzgerät an anderer Stelle einsetzen, sollten Sie es vorher vom OpenScape CP700 trennen.

Das Konferenzgerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Konferenzgerät ist betriebsbereit.

oder

Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung.

Ggf. das Menü verlassen.

Bluetooth Konferenzgerät testen

Anruf annehmen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit und das OpenScape CP700 ist im Ruhezustand.

Sowohl das Telefon als auch das „Konferenzgerät“ läuten. Der Anrufer wird angezeigt. Um das Gespräch anzunehmen, können Sie jetzt:

Taste drücken.

oder

Softkey drücken

oder

Drücken Sie die Taste Ein/Aus auf dem „Konferenzgerät“.

Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden. Das „Konferenzgerät“ ist eingeschaltet. Sie können jetzt zum Beispiel eine Rückfrage einleiten oder ein Zweitgespräch annehmen, um eine Konferenz aufzubauen.

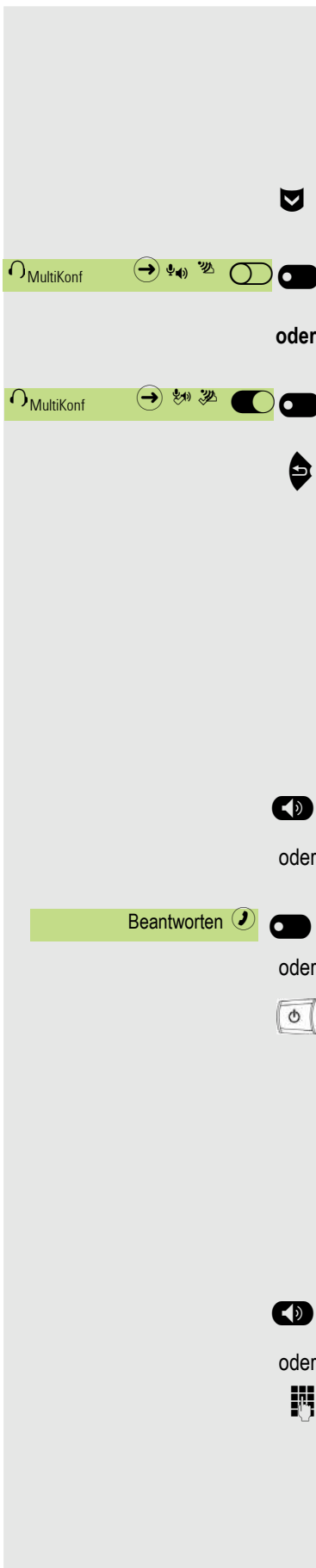
Teilnehmer anrufen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber **ausgeschaltet**. Das OpenScape CP700 ist im Ruhezustand.

Taste drücken.

oder

Rufnummer eingeben. Das „Konferenzgerät“ schaltet sich automatisch ein. Nachdem der Teilnehmer sich gemeldet hat, können Sie über eine Rückfrage oder ein Zweitgespräch eine Konferenz aufbauen.

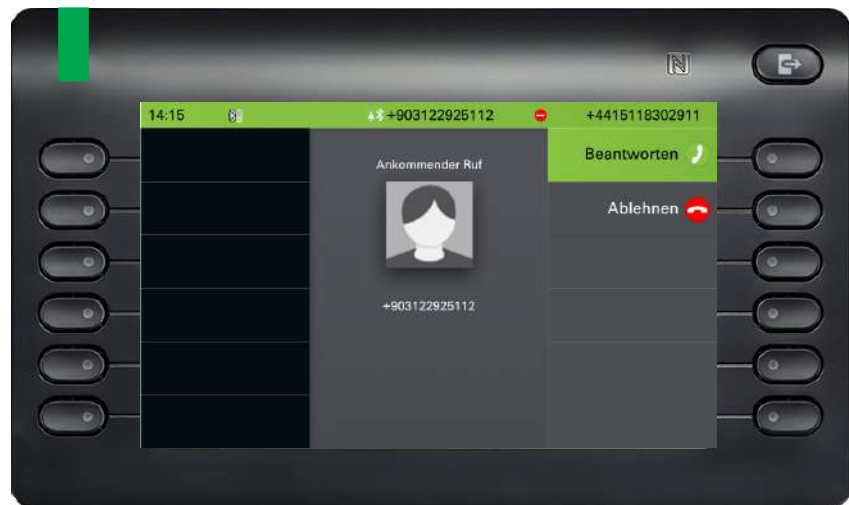


Bluetooth-Gerät nutzen

Sie können Anrufe am HFAG (Freisprech-Audiogateway, z. B. Mobilgerät) von Ihrem OpenScape CP700-Telefon aus über Bluetooth steuern.

➔ Sobald Ihr mobiles Gerät über Bluetooth mit dem CP700 verbunden ist, können Sie den Akkustand des Mobiltelefons oben auf dem Hauptmenübildschirm Ihres CP700 sehen.

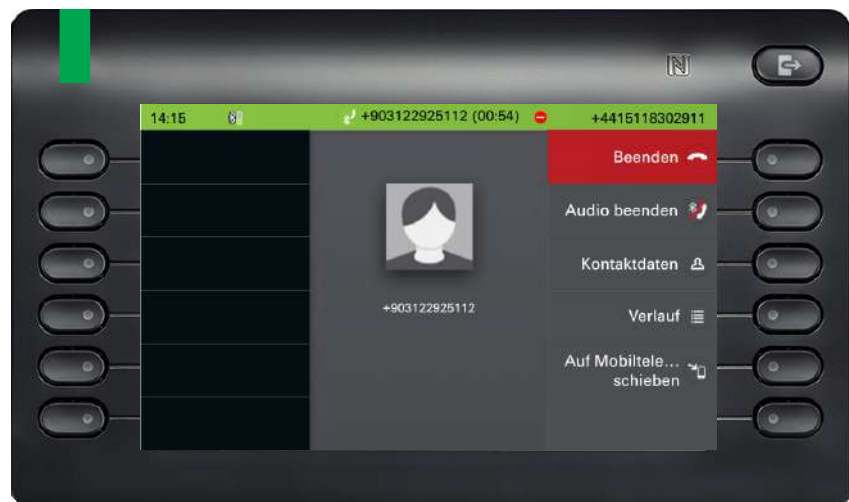
Ankommender HFAG-Anruf



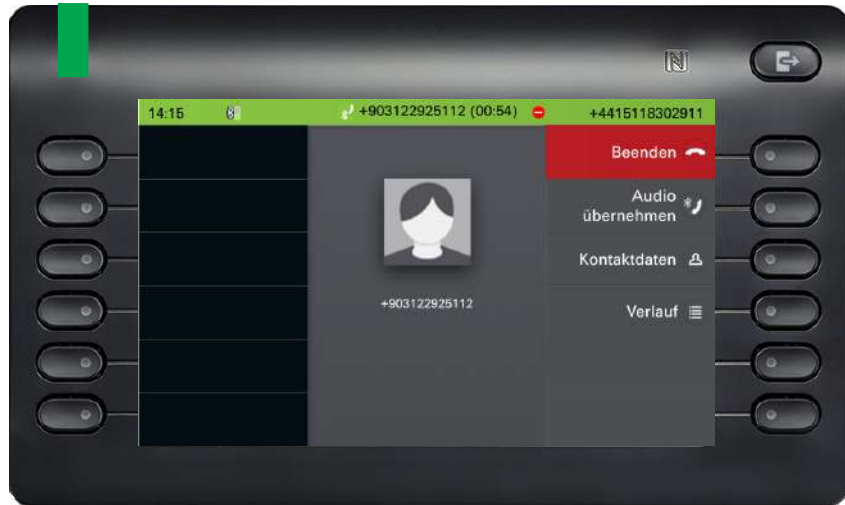
Das Symbol in der Bluetooth-Statusleiste zeigt einen HFAG-Anruf an.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei ankommenden Anrufen finden Sie unter "Angerufen werden" → Seite 107.

Verbundener HFAG-Anruf



Das Symbol in der Bluetooth-Statusleiste zeigt einen HFAG-Anruf an. Die Schaltfläche „Audio beenden“ überträgt den HFAG-Gesprächston vom OpenScape Desk Phone CP700/CP700X zum HFAG.



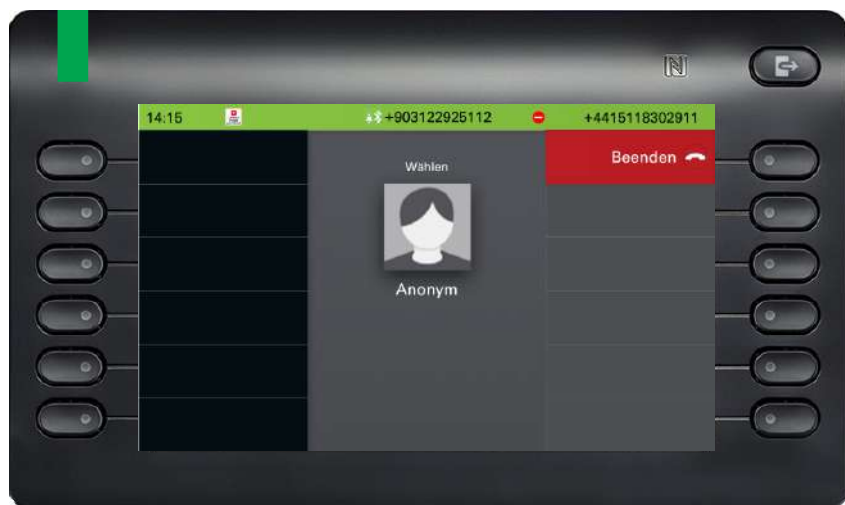
Mit der Schaltfläche „Audio übernehmen“ wird der Audiostream vom HFAG zurück zum OpenScape CP700 umgeleitet.

Die Taste „Auf Mobiltelefon schieben“ leitet den Audiostrom von OpenScape CP700 auf das HFAG um. Der Anruf wird vom CP-Telefon entfernt.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei Anrufen finden Sie unter "Während des Gesprächs" → Seite 126.

Ausgehender HFAG-Anruf

Wählen von ausgehenden Anrufen



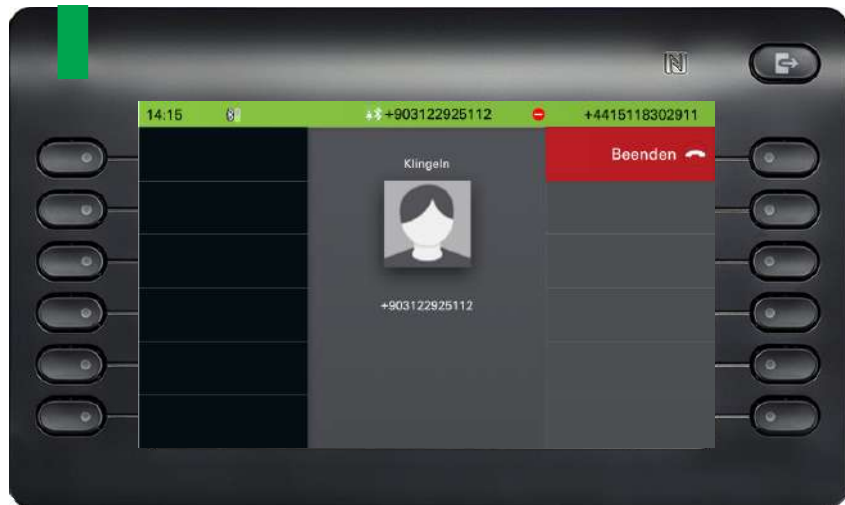
Das Symbol in der Bluetooth-Statusleiste zeigt einen HFAG-Anruf an.

Das Scheitern der Anwahl des ausgehenden HFAG-Rufs wird von der HFAG durch einen der unaufgeforderten erweiterten Antwortanzeigecodes angezeigt:

- KEIN NETZBETREIBER
- BESETZT

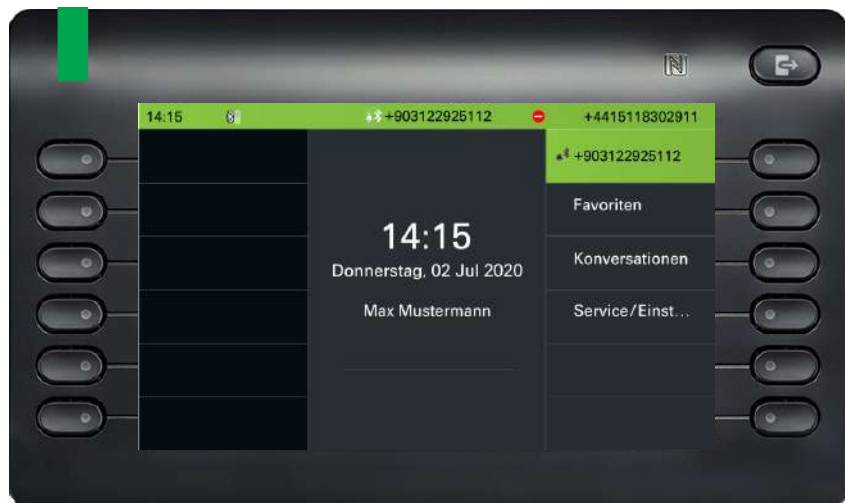
- KEINE ANTWORT
- VERZÖGERT
- AUF DER SCHWARZEN LISTE

Läuten von ausgehenden Anrufen



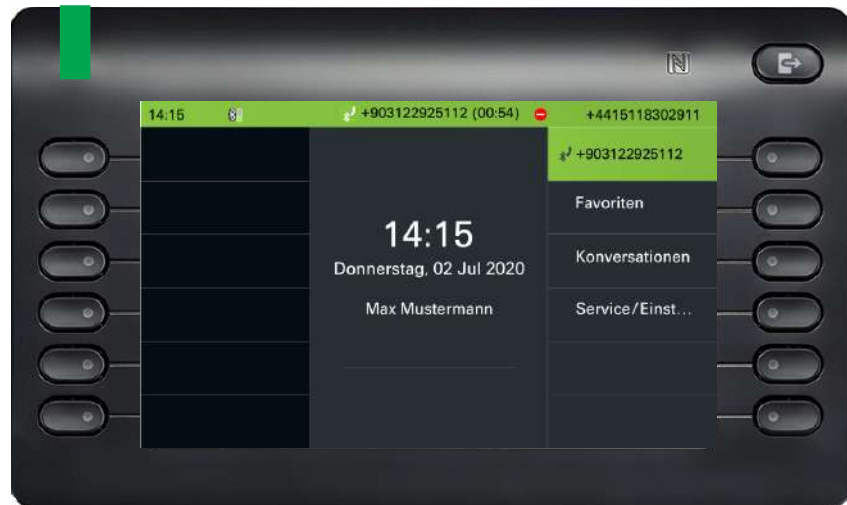
HFAG-Rufzustände im Hauptmenü-Bildschirm

Eingehender HFAG-Anruf im Hauptmenü-Bildschirm



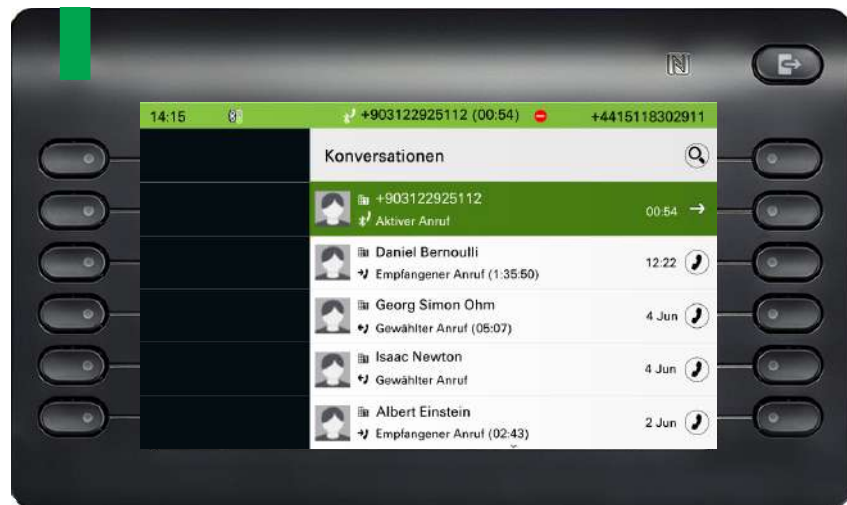
Das Symbol mit dem Bluetooth-Runenindex zeigt einen eingehenden HFAG-Anruf an.

Verbundener HFAG-Anruf im Hauptmenü-Bildschirm



Das Symbol mit dem Bluetooth-Runenindex zeigt einen verbundenen HFAG-Anruf an.

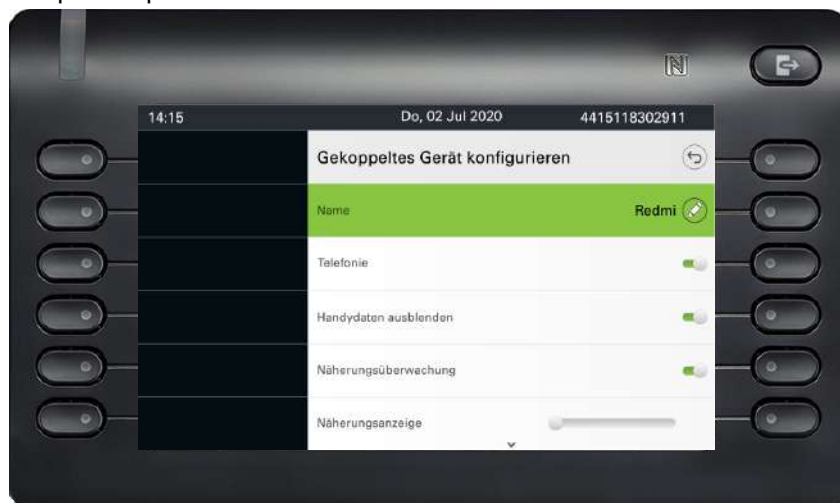
HFAG-Rufzustände im Konversationen-Bildschirm



Verbundene HFAG-Anrufe werden in der Konversationsliste angezeigt. Der HFAG-Anruf unterscheidet sich von nativen Anrufen durch ein spezielles Symbol für den Anrufstatus unter dem Benutzernamen bzw. der Rufnummer.

Anonymer Modus

Als Benutzer können Sie „Mobilfunkdaten ausblenden“ konfigurieren. In diesem Modus werden keine Mobilfunkinformationen angezeigt, sondern nur die Anwesenheit und der Zustand des Anrufs. Alle Bluetooth-Anrufe werden als anonyme Gespräche protokolliert.



Bluetooth-Tastatur verwenden

Die Bluetooth-Tastatur kann im Bereich Benutzer - Einstellungen unter „Gekoppelte Geräte“ mit dem Telefon gekoppelt werden. Nach erfolgreicher Kopplung erscheint die Tastatur in der Liste der gekoppelten Geräte.

Es kann nur ein Tastaturgerät gleichzeitig angeschlossen sein.

Ein spezielles „Tastatur“-Symbol sollte in der Statusleiste angezeigt werden, wenn eine Bluetooth-Tastatur angeschlossen ist.



Die parallele Nutzung von Bluetooth-Tastatur und Telefontastatur ist möglich. Die Telefonschnittstelle unterscheidet zwischen Ereignissen von der Bluetooth-Tastatur und der Telefontastatur und zeigt die Rechtschreibprüfung und ihre Einstellungen nur für die Telefontastatur an.

Unterstützte Sprachen

- Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch
- Für andere Sprachen wird das englische Layout verwendet.

Navigationstasten

Die Navigationstasten funktionieren wie folgt:

- Richtungstasten → funktionieren wie Richtungstasten am 5-Wege-Navigator
- Eingabe → OK
- Rücktaste → Zurück
- Esc → Zum Landebildschirm gehen
- Lautstärketasten → Lautstärketasten
- Stummtaste → Mikrofon stumm
- Seite-nach-unten-Taste → bewegt die Markierung um die Anzahl der Bildschirmzeilen nach unten. Da es sich nur um das CP600 handelt, entspricht dies 5 abwärts gerichteten Tastendrücken.
- Seite-nach-oben-Taste → entspricht 5 nach oben gerichteten Navigationstastendrücken
- Home-Taste → entspricht langem Drücken der Navigationstaste nach oben
- Ende-Taste → entspricht langem Drücken der Navigationstaste nach unten

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird durch Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur der Wählvorgang auf die gleiche Weise eingeleitet wie durch Drücken der Zifferntasten auf dem Ziffernblock.

Wenn das Telefon angerufen wird, werden beim Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur MFV-Töne auf die gleiche Weise wie bei den Zifferntasten auf dem Ziffernblock gesendet.

Tastatur-Kopplungsmodi

Die Tastatur initiiert die Kopplung und stellt den Kopplungsmodus ein. Der Kopplungsmodus unterscheidet sich je nach Tastaturtyp und Hersteller.

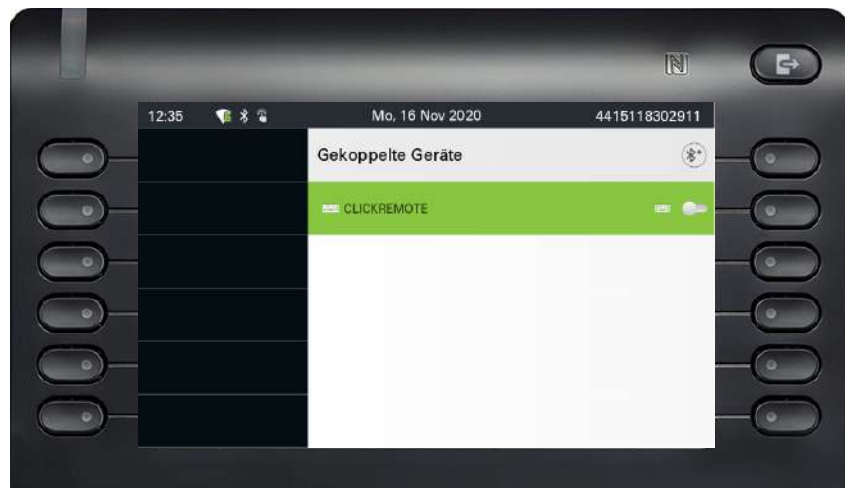
Es werden drei mögliche Kopplungsmodi unterstützt:

- Einfaches Pairing (Passkey-Eingabe) - wenn die Tastatur „einfaches Pairing“ initiiert, wird die PIN von der Tastatur generiert und das CP700 zeigt diese PIN auf dem Display an und wartet, bis die Nummer auf der Tastatur getippt wird.
- Legacy (Zahlenvergleich) - wenn die Tastatur ein „Legacy“-Pairing initiiert, generiert CP700 eine Zufallszahl, zeigt sie dem Benutzer an und wartet, bis die Zahl auf der Tastatur neu geschrieben wird.
- Just works - wenn die Tastatur eine „Just works“-Kopplung initiiert, zeigt das CP700 die Kopplungsanfrage für die Bluetooth-Tastatur an und wartet, bis sie bestätigt wird.

Bluetooth "Fernbedienungstaste" verwenden

Die Bluetooth-Fernbedienungstaste kann im Benutzerbereich unter „Gekoppelte Geräte“ mit dem Telefon gekoppelt werden. Nach erfolgreicher Kopplung wird die Fernbedienungstaste mit einem Tastaturprofil in der Liste der gekoppelten Geräte angezeigt.

Das Gerät mit der Fernbedienungstaste verhält sich wie ein Bluetooth-Tastaturgerät, bis der Benutzer es als Fernbedienungstaste konfiguriert. Wenn die Fernbedienungstaste aktiviert ist, wird das Gerät angezeigt und verhält sich wie ein Gerät mit Bluetooth-Fernbedienungstaste.

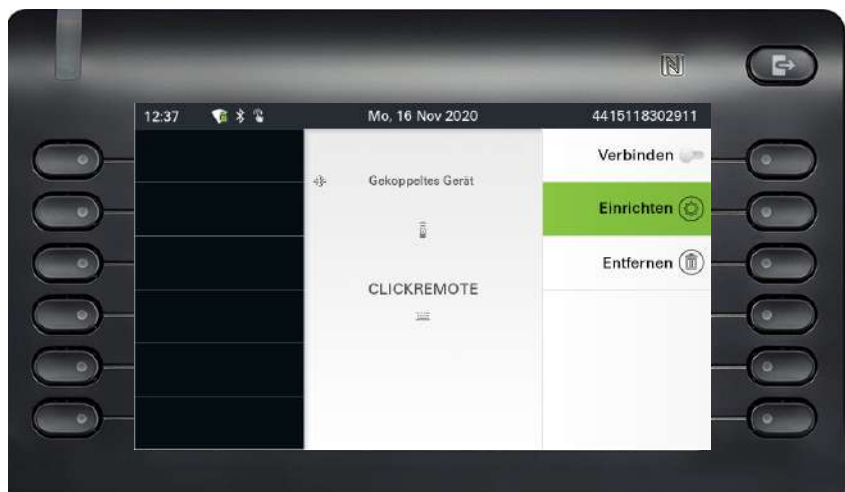


Durch Drücken der Fernbedienungstaste können Sie bestimmte, von Ihnen konfigurierte Aktionen (z. B. unter Funktionstasten oder auf dem OpenScope Key Module 600) auf Ihrem OpenScope CP700 auslösen. Sie können folgende Tasten auswählen:

- Funktionstasten
- Tastenmodultasten

Bitte beachten Sie, dass die Funktion zur Ebenenumschaltung von Funktionstasten nicht ausgewählt werden kann.

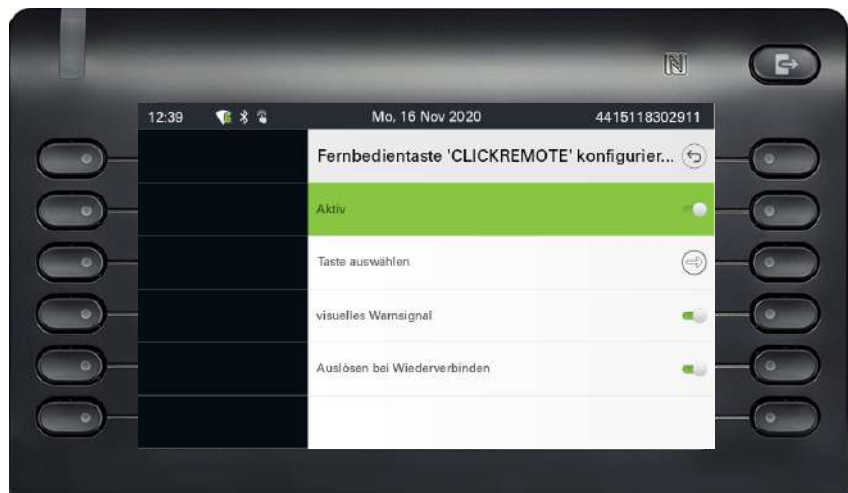
Über die Option Konfiguration gelangen Sie in das Konfigurationsmenü für dieses Gerät. In den gezeigten Bildschirmen lautet der Gerätenamen "Selfie".



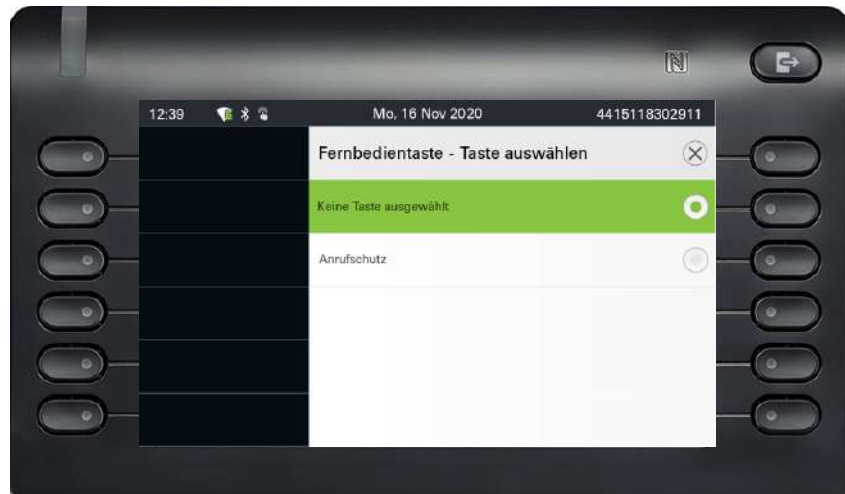
In diesem Konfigurationsmenü kann das Gerät über den Status „Fernbedienungstaste“ als Bluetooth-Fernbedienungstastengerät identifiziert werden. Die Aktion des Eintrags ermöglicht die Konfiguration des Geräts mit Bluetooth-Fernbedienung.



Die Auswahl des obigen Menüs "Fernbedienungstaste" führt zu dem Bildschirm, auf dem dieses Bluetooth-Fernbedienungsgerät (genannt Selfie) konfiguriert werden kann. Die Funktionstasten sind durch ihre Tastenbeschriftung im Bildschirm "Taste auswählen" gekennzeichnet.



Die Auswahl des obigen Menüs "Taste auswählen" führt zu dem Bildschirm, auf dem die Funktionstasten für dieses Gerät mit Bluetooth-Fernbedienungstaste konfiguriert werden kann.



Es kann nur eine Funktionstaste mit einer konfigurierten Funktion ausgewählt werden, die durch den Tastendruck der Bluetooth-Fernbedienungstaste ausgelöst wird. Alle nicht zugewiesenen Tasten werden ausgeblendet.

Funktionstaste von jedem angeschlossenen Tastenmodul sind potenziell zur Auswahl verfügbar. Es können keine Tasten zur Ebenenumschaltung ausgewählt werden.



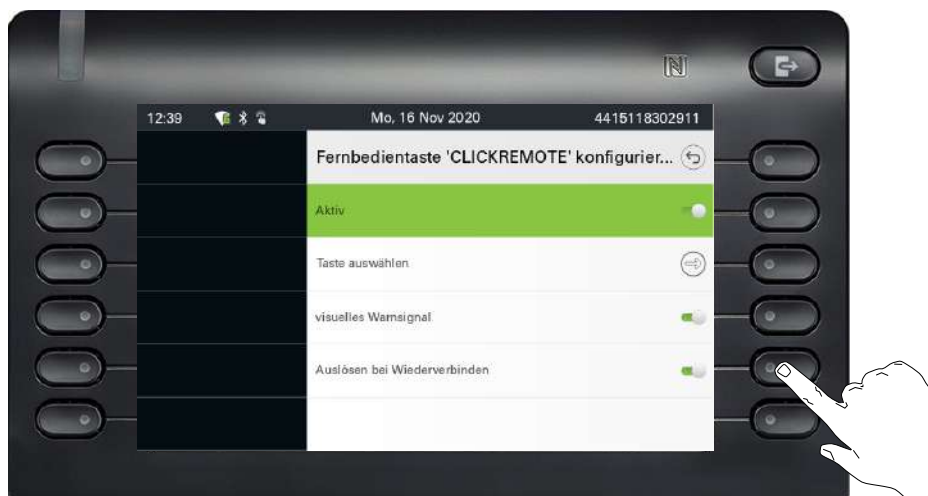
Der Bildschirm "Fernbedienungstaste konfigurieren" zeigt nun die Beschriftung für die Funktionstaste an, die so konfiguriert wurde, dass sie von diesem Bluetooth-Fernbedienungsgerät ausgelöst wird.

Auslöser bei Wiederverbindung

Wenn die Bluetooth-Fernbedienung getrennt wird (z. B. weil sich das Gerät im Energiesparmodus befindet) und Sie sie wieder verbinden möchten, kann je nach Einstellung der Funktionalität „Auslöser bei Wiederverbindung“ Folgendes passieren.

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, stellt die Fernbedienungstaste eine Verbindung her und löst gleichzeitig die konfigurierte Funktionstaste aus. Sie müssen die Fernbedienungstaste nur einmal drücken.

- Wenn die Funktion deaktiviert ist, müssen Sie die Fernbedienungstaste zweimal drücken. Beim ersten Mal wird die Verbindung wiederhergestellt und beim zweiten Mal wird die konfigurierte Funktionstaste ausgelöst.



Bluetooth-Einstellungen

Bluetooth ein-/ausschalten



Die Bluetooth-Funktion wurde für Ihr Telefon vom Administrator aktiviert.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

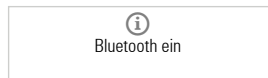
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey aktivieren. Die Bluetooth-Funktion wurde aktiviert und steht nun zur Verfügung.



In der Statusleiste erscheint ein Bluetooth-Symbol.

Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP700 ändern

Bestimmen Sie hier, mit welchem Namen sich Ihr OpenScape Desk Phone CP700/CP700X bei anderen Bluetooth-fähigen Geräten anmeldet.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen
→ Seite 231.



Im Lieferzustand lautet der Bluetooth-Name: OpenScape CP700
BF:4B:7C.

Wenn Sie sich in der Bluetooth Konfiguration befinden, dann ist das phone sichtbar. Wenn Sie das Menü verlassen, dann ist es nach einiger Zeit wieder versteckt.

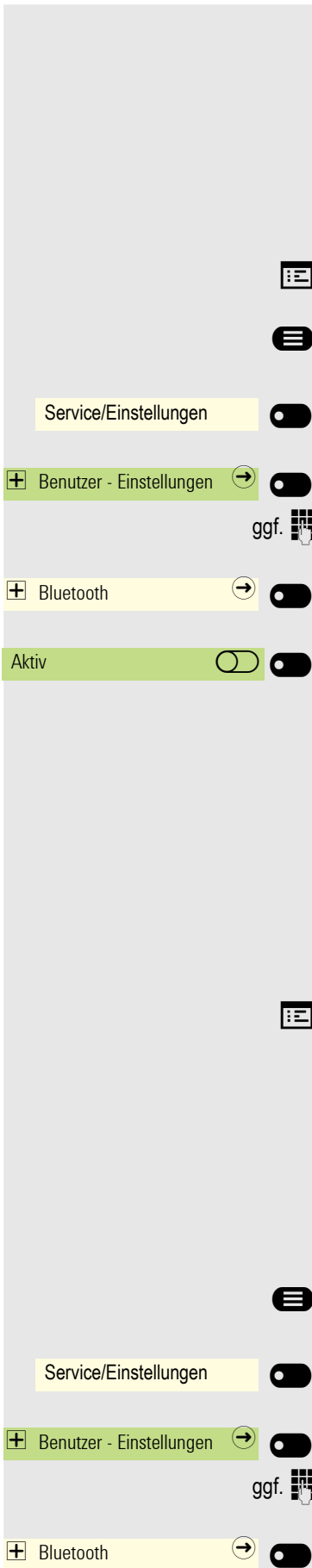
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

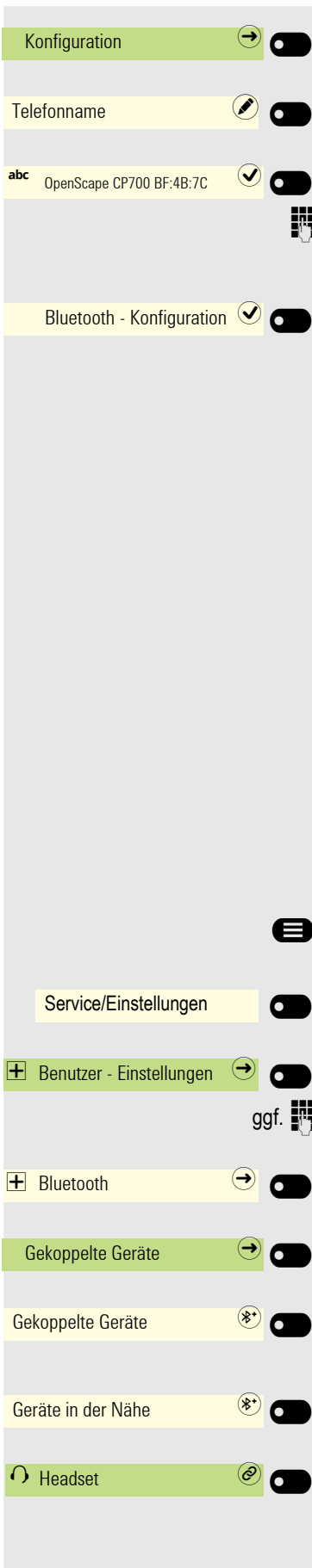
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen





Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Aktueller Name wird angezeigt.

Der voreingestellte Name wird angezeigt.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Bluetooth-Geräte verwalten

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Bluetooth-Gerät hinzufügen
- Bluetooth-Geräte-Liste löschen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte aus der Liste löschen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen

Während Sie sich in diesem Menü befinden, ist das OpenScape CP700 für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar.

Bluetooth-Gerät hinzufügen

Wenn Ihr Bluetooth-Gerät über einen NFC-Leser (**N**ear **F**ield **C**ommunication - Nahfeldkommunikation) verfügt, kann es ganz einfach mit Ihrem OpenScape CP700 gekoppelt werden (siehe → Seite 137).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

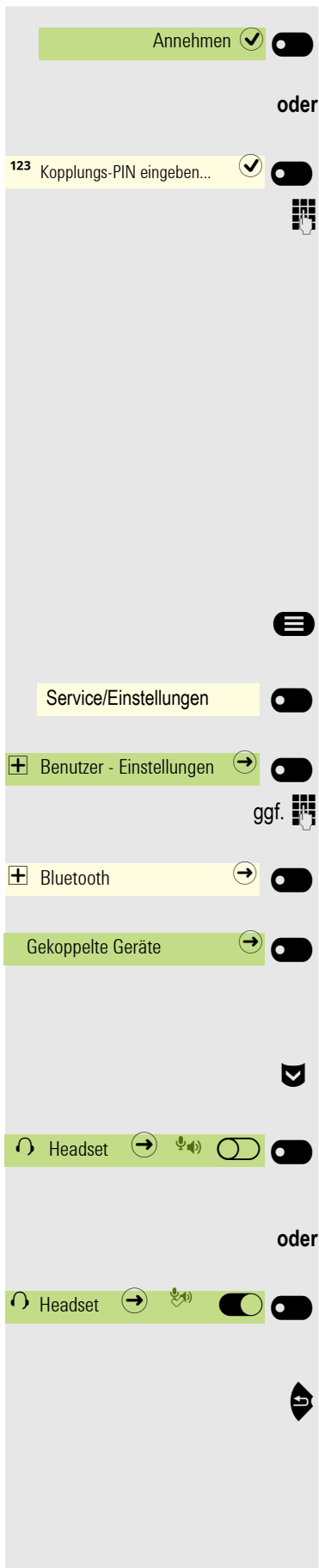
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Kopplungsfunktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Wurde mindestens ein neues Gerät gefunden, dann betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen und mit Softkey öffnen.



Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Ihr OpenScape CP700 ist jetzt zwar mit dem neuen Bluetooth-Gerät „gekoppelt“, aber noch nicht verbunden → Seite 157.



Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Geräts mit Ihrem OpenScape CP600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

Bluetooth-Gerät verbinden/trennen

Voraussetzung: Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen. Gekoppelte Geräte werden angezeigt.



Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP700 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Es genügt oft schon, das Bluetooth-Gerät einzuschalten um die Verbindung automatisch herzustellen.

oder

Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn Sie das Bluetooth-Gerät ausschalten.

Das Menü mit der Rückwärtstaste verlassen.



Bluetooth-Gerät automatisch verbinden/trennen

Ist Ihr Bluetooth-Gerät Proximity-System-fähig, werden die Näherungsüberwachung standardmäßig eingeschaltet. Das bedeutet, dass die Verbindung automatisch hergestellt wird, wenn das gekoppelte Gerät in die unmittelbare Nähe des OpenScape CP700 kommt. Wird das Gerät aus der Nähe genommen, so wird die Verbindung automatisch getrennt. In der Standardeinstellung sind die Näherungsüberwachung eingeschaltet, aber Sie können sie jederzeit ausschalten.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.



Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP700 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „(aud)“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Näherungsüberwachung“ auswählen.

Mit Softkey ausschalten.

Die Näherungsüberwachung sind ausgeschaltet.

Einstellung der Näherungsgrenze

Ggf. können Sie noch die „Näherungsgrenze“ nach den erforderlichen Gegebenheiten einstellen.

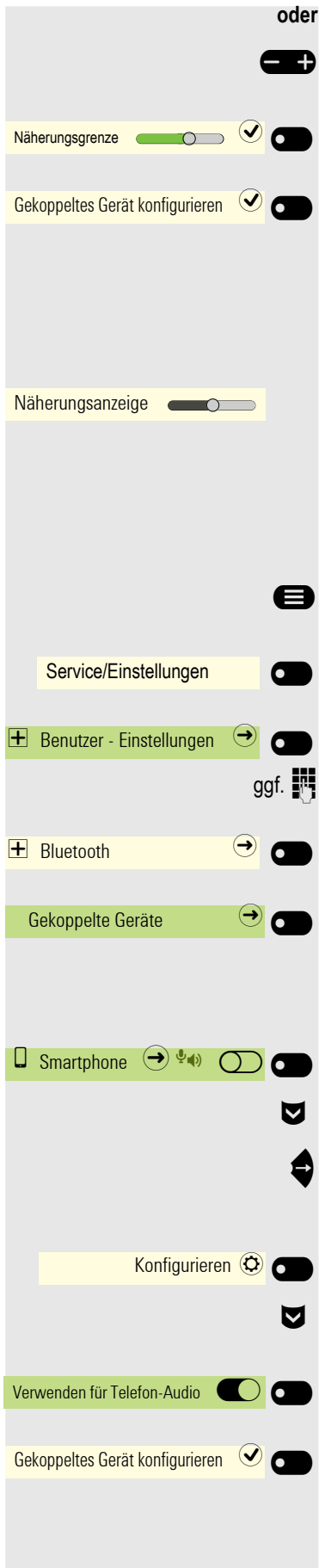
Einstellung für Näherungsgrenze mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey näher einstellen.

oder

Mit Softkey weiter einstellen

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern und Menü verlassen.

Näherungsanzeige überprüfen

Überprüfen Sie unterschiedliche Standpunkte Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrecht erhalten werden kann.

Diese Einstellung kann nur gelesen werden.

Audio-Eigenschaft an-/abschalten

Ist für Ihr Bluetooth-Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, so sollten Sie Audio in den Einstellungen für das Gerät abschalten. In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

 Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP700 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

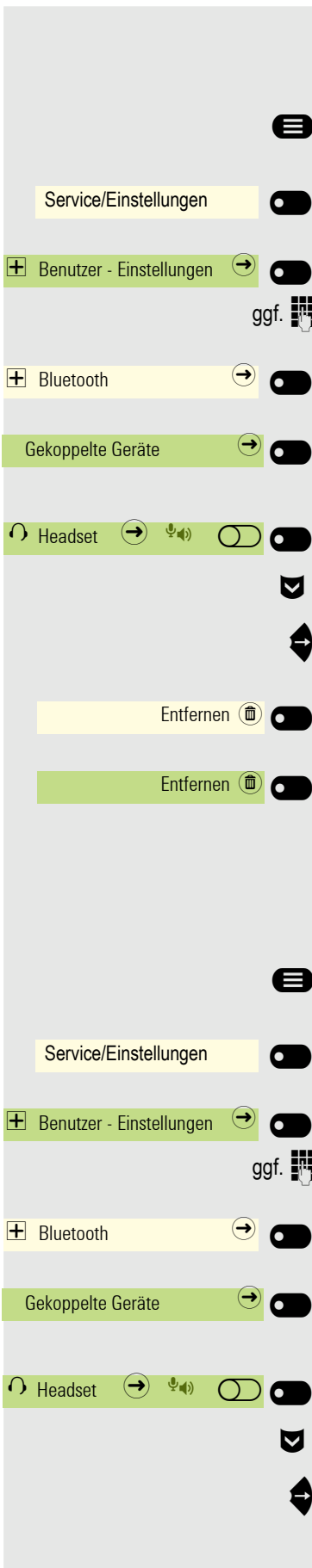
und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit dem Symbol  für „Proximity Monitoring“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Verwenden für Telefon-Audio“ auswählen.

Mit Softkey ausschalten.

Einstellung mit Softkey speichern. Das Symbol  beim Gerätenamen wurde entfernt.



Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen, weil es sich z. B. auf unabsehbare Zeit nicht mehr in der Umgebung befindet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP600 jetzt für andere Geräte in der Nähe sichtbar ist, solange das Menü geöffnet ist.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen.

Löschen mit Softkey nochmals bestätigen.

Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen

Ein Bluetooth-Gerät wird mit dem im Gerät vorgegebenen Namen in die Liste eingetragen. Oft ist es der eines Gerätetyps. Sie können diesen Anmeldenamen umbenennen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

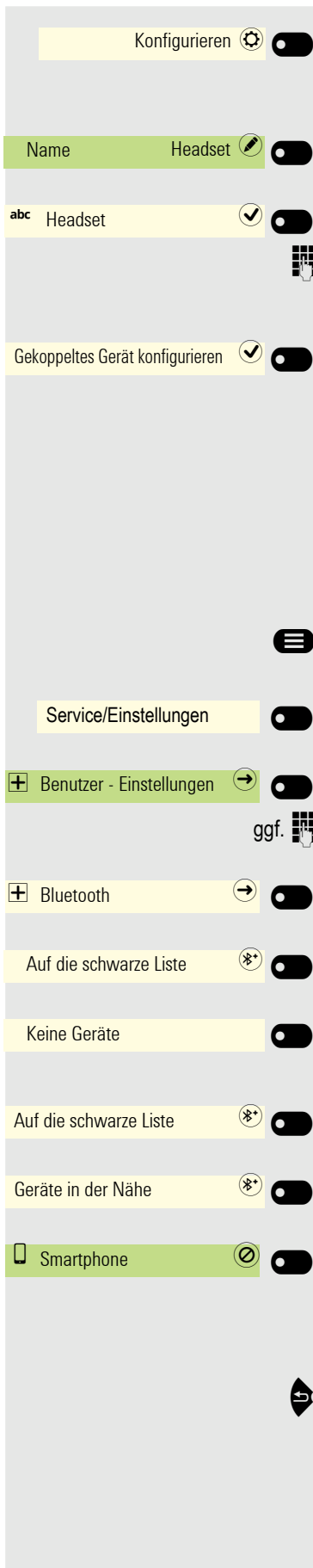
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das Telefon jetzt für andere Geräte sichtbar ist.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen.



Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Aktueller Name wird angezeigt. Feld Name mit Softkey öffnen.

Der voreingestellte Name wird angezeigt.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte

In die schwarze Liste werden die Bluetooth-Geräte aufgenommen, deren Verbindungsversuch vom OpenScape CP700 zurückgewiesen werden soll. Nur wenn der Verbindungsversuch vom OpenScape CP700 aus erfolgt, wird die Verbindung nicht verhindert.

Bluetooth-Gerät hinzufügen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Geräte auf der schwarzen Liste werden angezeigt. In diesem Beispiel enthält die schwarze Liste keine Geräte.

Mit Softkey die Suche nach Geräten in der Nähe starten.

Mit Softkey die Suche eventuell wiederholen.

Ein gefundenes Gerät in der Suchliste mit Softkey öffnen. Sie erhalten z. B. die folgende Meldung: „Smartphone zur Auf die schwarze Liste hinzugefügt“. Das Gerät ist aus der Suchliste gelöscht.

Fügen Sie ggf. ein weiteres Gerät zur Auf die schwarze Liste hinzu.

oder verlassen Sie das Suchmenü.

Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Gerät Softkey öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen. Der Eintrag wird aus der Auf die schwarze Liste gelöscht.

Sie erhalten z. B. die folgende Meldung: „Smartphone von der Auf die schwarze Liste entfernt“.

Verlassen Sie das Menü.

Eddystone Beacon

Beacons sind kleine Geräte, die per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Im stationären Handel werden sie etwa dazu eingesetzt, den Kunden personalisierte Sonderangebote vorzustellen.

Das Telefon kann über Beacons per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Zwischen Telefon und z. B. Smartphone können anschließend Informationen ausgetauscht werden. Eddystone ist ein Open-Source-Projekt von Google für Beacon-Anwendungen.

Eddystone Beacon einstellen/deaktivieren

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

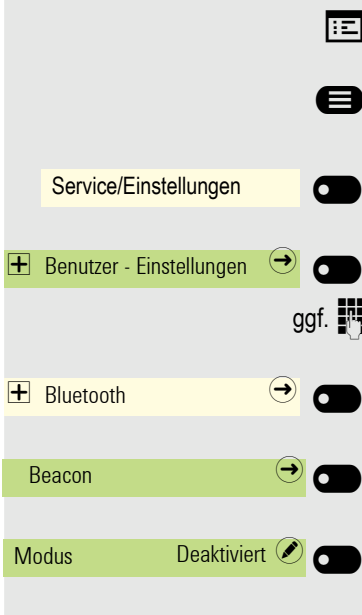
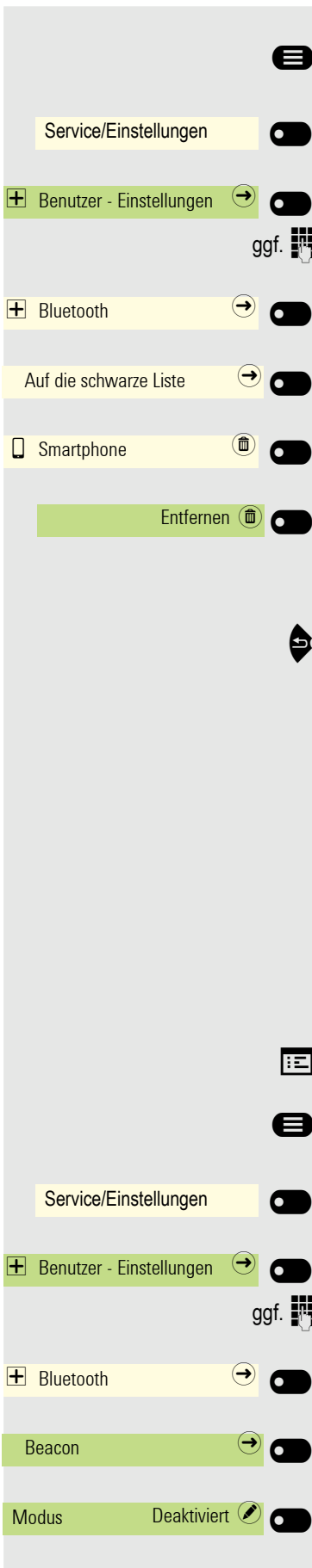
Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Der aktuelle Status wird angezeigt. Modus mit Softkey öffnen.



Deaktiviert  

oder

Eddystone  

oder

iBeacon  



URI  





Intervall (ms)  



Mit Softkey deaktivieren,

oder

mit Softkey aktivieren,

oder

mit Softkey aktivieren.

Verbindung für Telefon-Beacon zu einem Server einstellen

Eingabe für URI auswählen

Aktuelle Adresse wird angezeigt. Mit Softkey öffnen.

Es erscheint die vordefinierte HTTPS-Adresse.

Auf die gewünschte Adresse ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden. Dabei sollte es sich um eine möglichst kurze HTTPS-Adresse handeln. Bei langen Adressen verwenden Sie einen URL-Shortener zum Kürzen. Kann bei der Einstellung iBeacon nicht geändert werden.

Intervall einstellen

Eingabe für Intervall (ms) auswählen

Aktueller Intervall wird angezeigt. Mit Softkey öffnen.

Das vordefinierte Intervall erscheint.

Auf den gewünschten Wert ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Anrufe über mehrere Leitungen tätigen

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen: Team- oder Chef/Sekretariat-Gruppen.

An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 165 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 164.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leistungsbelegung

Die Leistungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihren zuständigen Administrator). Ist die automatische Leistungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten.

Jede als „Leitungstaste“ eingerichtete Taste (Tastenbeschriftung: MULAP X alias Multi-Line Appearance) entspricht einer Leitung.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Tasten einrichten: → Seite 94:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
(nicht beim Cheftelefon in der Chef/Sekretariat-Gruppe)
- Rufumschaltung ein/aus
(nur in der Chef/Sekretariat-Gruppe)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
	Aus	– die Leitung ist im Ruhezustand.
	blinkt ¹	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	leuchtet	– die Leitung ist belegt

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

Schnell blinkende Leitungstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 drücken.

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechfunktion.

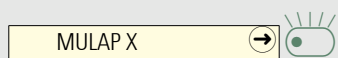
Mit Leitungstasten wählen

Freie Leitungstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

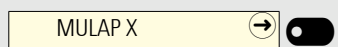
Rufnummer wählen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechfunktion.



oder



oder

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe.

Halten



Taste „Halten“ drücken.

ggf.



Hörer auflegen.

oder

Freigabe



Funktionstaste für Freigabe drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständigen Administrator fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen

MULAP X



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.

MULAP X



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.

MULAP Y



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständigen Administrator fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konferenz freigegeben von:“ auf einer Taste Ihres Telefons einrichten → Seite 94.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.

Freigabe



Taste drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.

MULAP X



Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruftasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruf-taste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

Im Gegensatz zu einer Namen-Taste signalisiert Ihnen eine Direktruf-taste über die LED den Zustand der anderen Nebenstelle.

LED-Anzeige für Direktruf-tasten

Es gibt zwei Arten der Direktruf-tasten-Statusanzeige über LED: OpenStage-Stil (Standard) und CP-Stil.

OpenStage-Stil (Standard)

LED		Bedeutung
	Aus	– Das Telefon des Teammitglieds ist inaktiv – Das Telefon des Teammitglieds ist abgemeldet.
	Grün, konstant	– Das Teammitglied telefoniert
	Grün, schnell blinkend ¹	– Das Teammitglied wird gerufen, bitte annehmen. – Das Teammitglied hat Anrufschutz aktiviert. – Ein anderes Teammitglied wird angerufen und hat noch nicht geantwortet.
	Grün, langsam blinkend	– Sie telefonieren mit dem Teammitglied und haben das Gespräch in die Warteschleife gelegt.

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

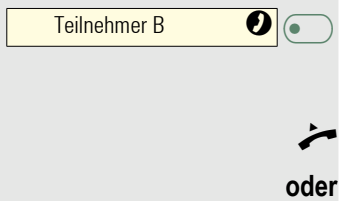
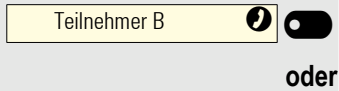
CP-Stil

LED		Bedeutung
	Aus	– Das Telefon des Teammitglieds ist inaktiv – Das Telefon des Teammitglieds ist abgemeldet.
	Rot, konstant	– Das Telefon des Teammitglieds ist besetzt – Das Telefon des Teammitglieds wird von einem anderen Teilnehmer gehalten – Sie rufen das Telefon des Teammitglieds an.
	Rot, blinkend	– Das Teammitglied hat Anrufschutz aktiviert
	Grün, blinkend	– Das Teammitglied ruft Sie an.
	Grün, blinkend ¹	– Das Telefon des Teammitglieds wird von einem anderen Teilnehmer angerufen – Ein anklopfender Anruf wird auf dem Telefon des Teammitglieds signalisiert und der Anruf kommt von einem anderen Teilnehmer
	Gelb, konstant	– Sie telefonieren mit dem Teammitglied und haben das Gespräch in die Warteschleife gelegt.

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wenn Sie auf den CP-Stil der Statusanzeige der Direktruf-taste über LED wechseln wollen, siehe → Seite 79.

Team-Teilnehmer direkt rufen



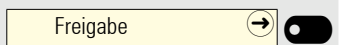
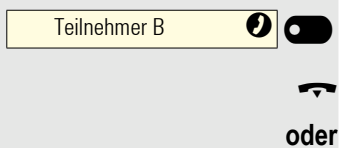
Direktruf Taste drücken.

Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruf Taste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen, wenn beim Team-Teilnehmer Zweitanruf (automatisches Anklopfen) erlaubt ist.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechfunktion.

Bestehendes Gespräch weitergeben

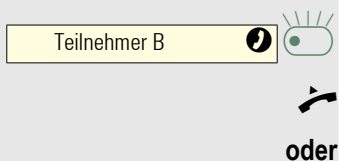


Direktruf Taste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

Hörer auflegen.

Drücken Sie die Trenntaste, wenn eine solche Taste konfiguriert wurde.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende Direktruf Taste oder Leitungstaste drücken.

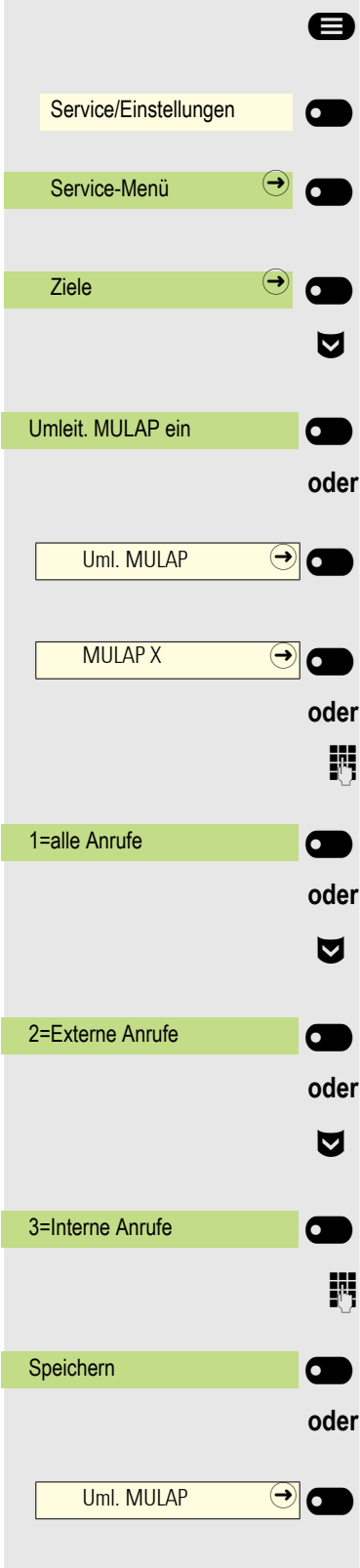
Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechfunktion.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten.

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Umleit. MULAP ein“ auswählen.

Bestätigen.

oder

Falls vorhanden, Taste drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 94).

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben und bestätigen.

Bestätigen.

oder

„2=Externe Anrufe“ auswählen.

Bestätigen

oder

„3=Interne Anrufe“ auswählen.

Bestätigen.

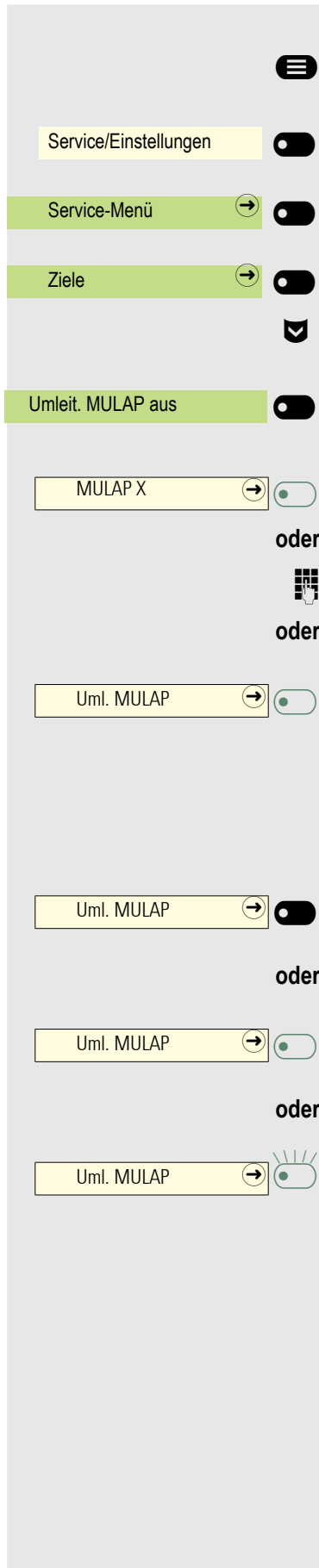
Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

oder

Falls vorhanden, Taste drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 94.)

Anrufumleitung ausschalten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Umleit. MULAP aus“ auswählen.

Bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden, Taste drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „MULAP Uml.“ verstehen

LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

LED an der „Uml. MULAP“ blinkt - **langsam** Leitung ist das Ziel eines weitergeleiteten Anrufs.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Taste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist.

Einschalten

Rufumschaltung → 

Taste drücken. LED leuchtet.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen 

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü → 

Mit Softkey öffnen.

Ziele → 

Mit Softkey öffnen.



„Rufumschalt. ein“ auswählen.

Rufumschalt. ein 

Bestätigen.

Ltg. → 

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten

Rufumschaltung → 

Taste drücken. LED erlischt.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen 

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü → 

Mit Softkey öffnen.

Ziele → 

Mit Softkey öffnen.



„Rufumschalt. aus“ auswählen.

Rufumschalt. aus



Bestätigen.

MULAP X



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Gruppenruf/Sammelanschluss

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 213!

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Gruppe verlassen“ auswählen.

Gruppe verlassen



Bestätigen.

oder



„Gruppe beitreten“ auswählen.

Gruppe beitreten



Bestätigen.

oder

Sammelanschluss



Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder in Favoriten oder auf einem angeschlossenen OpenScope Key Module 600, wenn eine solche Taste konfiguriert wurde.

oder

Sammelanschluss



Taste drücken.

Sie gehören zu mehreren Gruppen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Gruppe verlassen“ auswählen.

Gruppe verlassen



Bestätigen.

	oder		
		„Gruppe beitreten“ auswählen.	
Gruppe beitreten		Bestätigen.	
	oder		
Sammelanschluss		Taste drücken.	
	oder		
Sammelanschluss		Taste drücken.	
		Im Infobereich des Displays wird angezeigt, ob eine ausgewählte Gruppe ein- oder ausgeschaltet ist.	
301 X Gruppennamen		Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.	
	oder		
301 Gruppennamen		Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.	
Beenden		Bestätigen, um eine andere Gruppen-/Leistungsnummer auszuwählen.	
	oder		
Gruppe verlassen		Bestätigen. Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.	
	oder		
Gruppe beitreten		Bestätigen. Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.	
	oder		
#=Alle Gruppen aus		Bestätigen. Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.	
	oder		
*=Alle Gruppen ein		Bestätigen. Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.	



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständigen Administrator fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Anders als bei der Direktruf-Funktion benötigen Sie hierfür keine eingerichtete Direktruftaste, siehe Seite 168.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Bestätigen um den Anruf für Ihren Kollegen zu übernehmen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 216!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Rufzuschaltung“ auswählen.

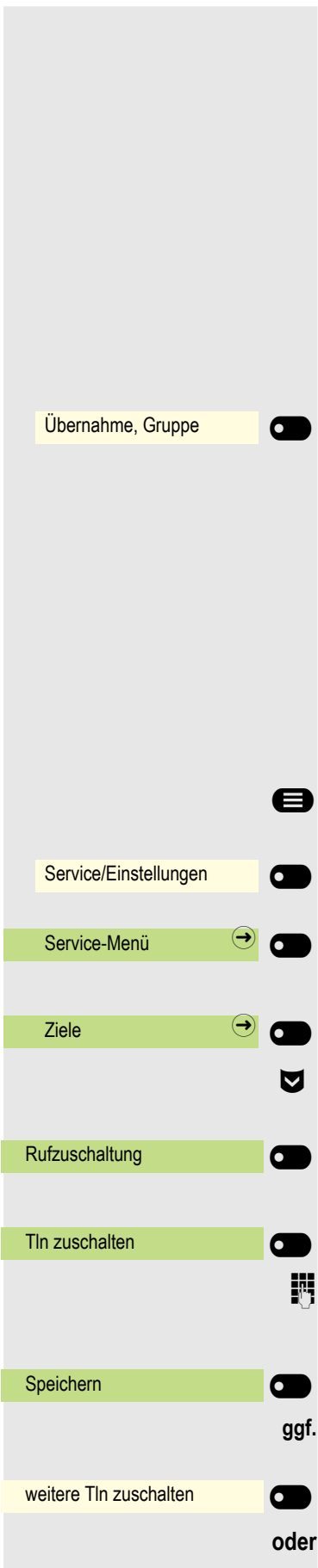
Bestätigen.

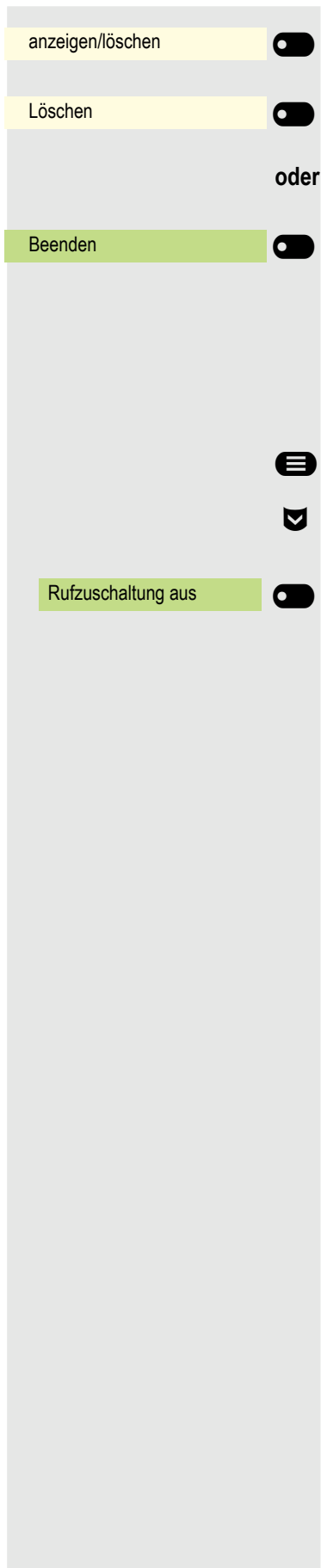
Bestätigen.

Die Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, der zugeschaltet werden soll. Der Teilnehmer-Name wird angezeigt.

Bestätigen.

Bestätigen, um weitere Teilnehmer zuzuschalten.





Bestätigen, um Teilnehmer anzuzeigen oder zu löschen.

Bestätigen, um z. B. den aktuell angezeigten Teilnehmer aus der Rufzuschaltung zu löschen.

oder

Bestätigen, um einen anderen Teilnehmer auszuwählen.



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen ruf-zugeschalteten Telefonen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Rufzuschaltung aus“ auswählen.

Bestätigen.

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Anrufverteilung“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Bestätigen.

oder

Bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständigen Administrator fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Anrufverteilung“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

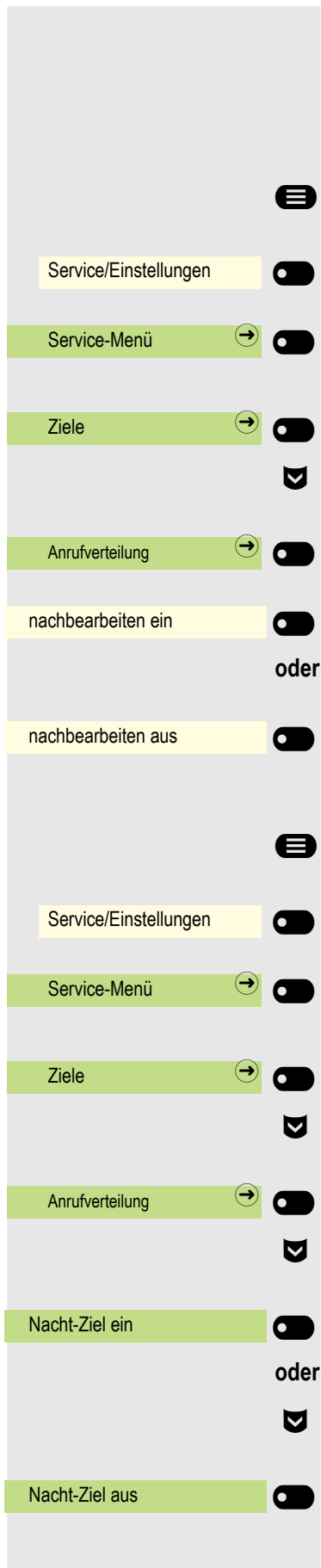
Bestätigen.

oder

Bestätigen.

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Anrufverteilung“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Bestätigen.

oder

Bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Anrufverteilung“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

„Nacht-Ziel ein“ auswählen.

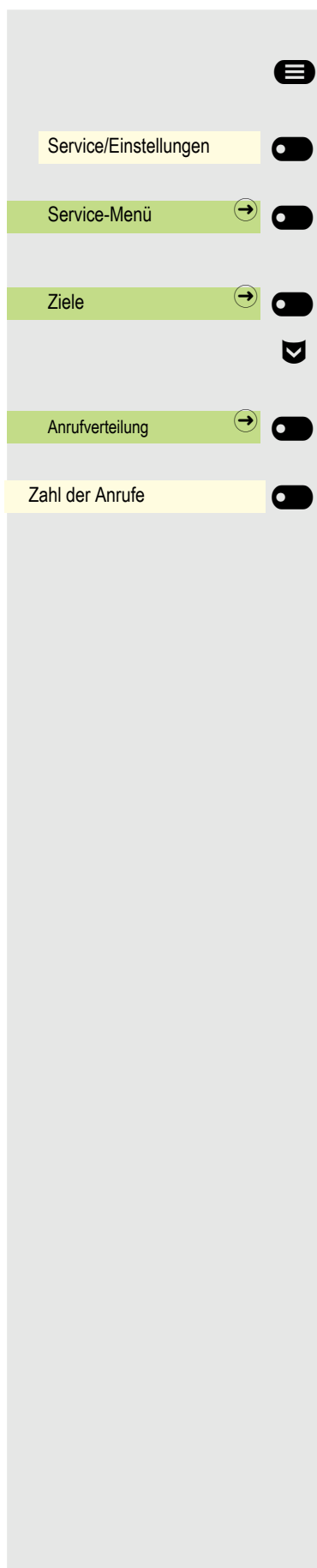
Bestätigen.

oder

„Nacht-Ziel aus“ auswählen.

Bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Anrufverteilung“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Bestätigen.

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Rufe werden nur über **ein** Rufsymbol und auf dem Display angezeigt.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Rufabschaltung ein“ auswählen

Rufabschaltung ein



Bestätigen.

oder



„Rufabschaltung aus“ auswählen

Rufabschaltung aus



Bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständigen Administrator fragen).



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Anrufschutz ein“ auswählen.

Anrufschutz ein



Bestätigen.

oder



„Anrufschutz aus“ auswählen.

Anrufschutz aus



Bestätigen.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Rufnummernanzeige unterdrücken“ auswählen

Rufnummernanzeige



Bestätigen.

Ausschalten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Rufnummernanzeige wiederherstellen“ auswählen

Rufnummernanzeige



Bestätigen.



Der zuständige Administrator kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Sicherheit

Telefon gegen Missbrauch schützen

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihren Administrator, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon sperren



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Tel. abschließen“ auswählen.

Tel. abschließen



Bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 185.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 184 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Telefon entsperren“ auswählen

Telefon entsperren



Bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

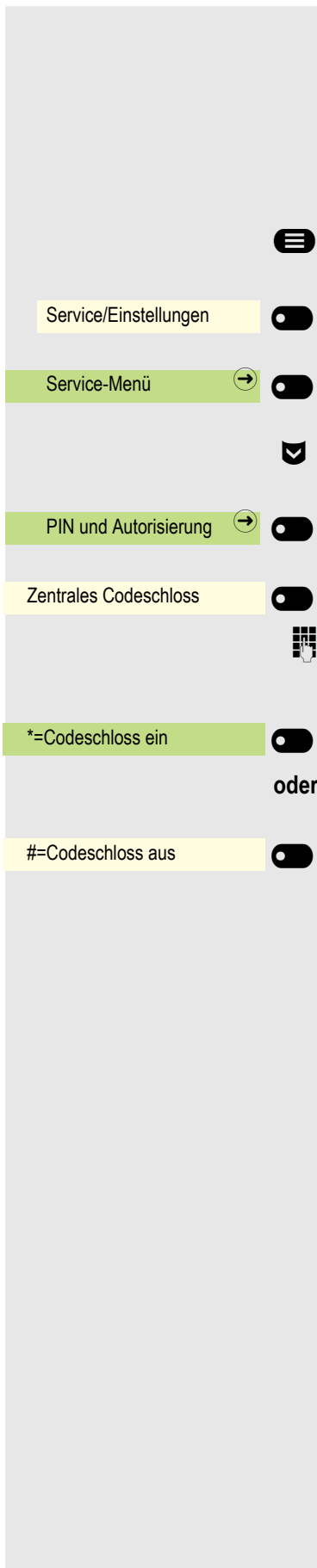


Code (Schlosscode) eingeben → Seite 185.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„PIN und Autorisierung“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Bestätigen.

Bestätigen.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 183
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 195

Für die Verwendung müssen Sie einen persönlichen Code (PIN) eingeben, den Sie selbst bestimmen können.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„PIN und Autorisierung“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

Aufforderung für aktuelle PIN.

Aktuelle 5-stellige PIN eingeben.
Wenn Sie noch keine PIN vergeben haben, verwenden Sie die Standard-PIN: "00000".

Aufforderung für neue PIN.

Geben Sie die neue 5-stellige PIN ein.

Aufforderung zur erneuten Eingabe der neuen PIN.

Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen der zuständige Administrator. Ihre PIN kann auf den Standard zurückgesetzt werden: "00000".

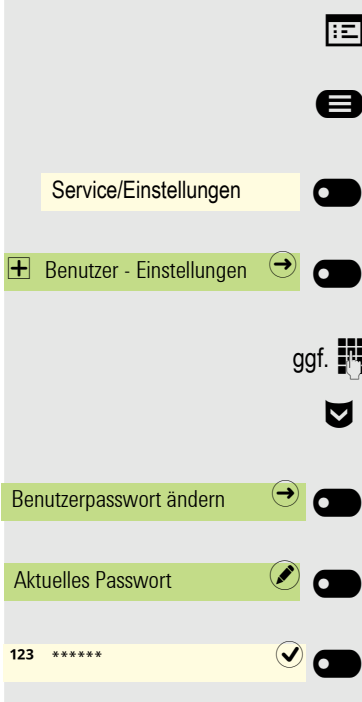
Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon ganz sperren → Seite 188.

Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

➡ Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort. Das heißt, das Telefon kann nicht gesperrt werden und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt (siehe auch → Seite 187).



Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

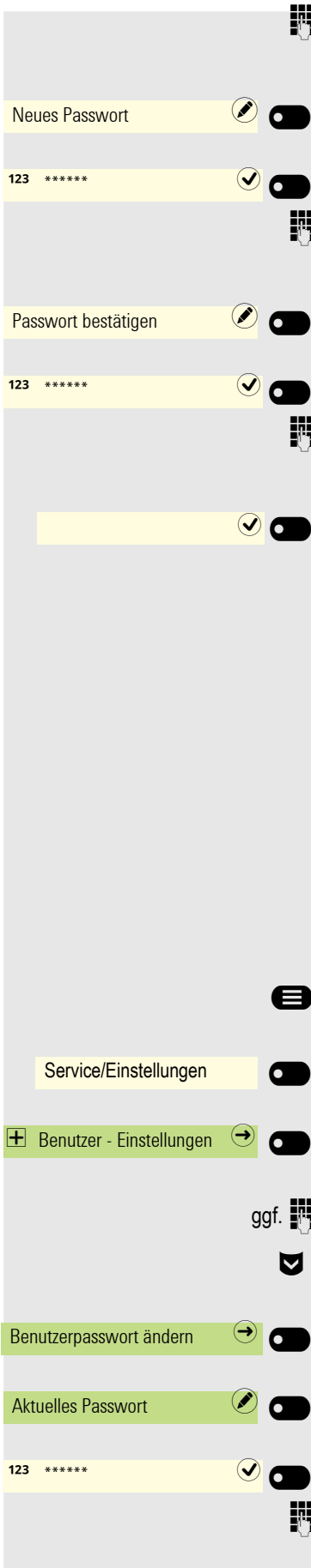
Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.



Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.



Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 231. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon → Seite 188 **nicht mehr** sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

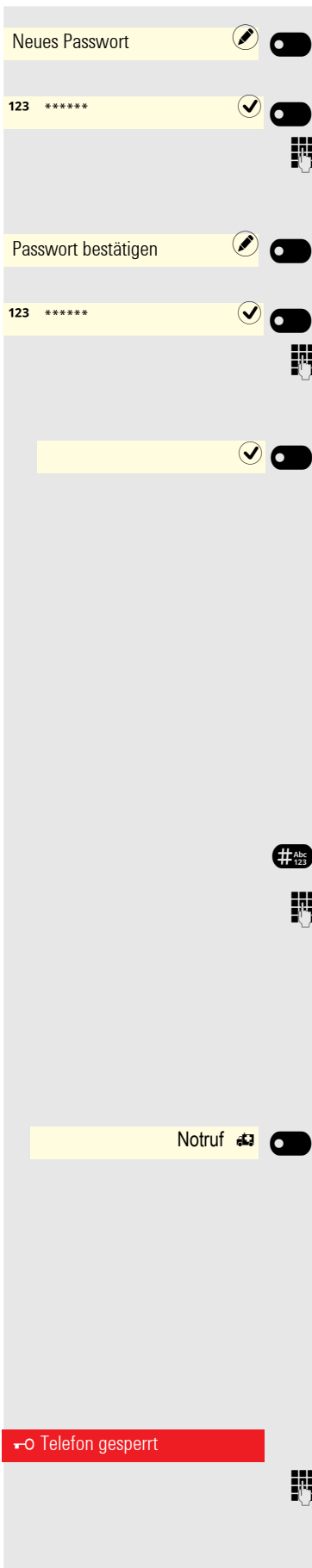
„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.



Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

➡ Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 186. Das Passwort hierfür darf **nicht** die Standardeinstellung „000000“ sein. Fragen Sie ggf., ob der Administrator für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Aktivieren der Telefonsperre mit einem einzigen Tastendruck

Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 185.

Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, so wird Notruf am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Softkey drücken. Die gespeicherte Notrufnummer wird gewählt.

➡ Die Nummer wird automatisch gewählt, ohne dass Sie die Taste **OK** drücken müssen. Eine leere Option auf dem Bildschirm wird angezeigt. Wenn Sie die Taste **OK** versehentlich drücken, wird der Anruf nicht abgebrochen.

Telefon entsperren

Das Display zeigt: Telefon gesperrt.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 185.



Wenn das Telefon gesperrt ist, kann eine vom Administrator eingegebene Notrufnummer über die Wähltastatur oder die Option Notruf eingegeben werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten (siehe → Seite 113) nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Verbindungskosten

Verbindungskosten für Ihr Telefon anzeigen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:



Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiger Administrator beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen. Die Kosten werden angezeigt.



Service/Einstellungen



Service-Menü



weitere Funktionen



Kostenanzeige



Verbindungskosten für ein anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 94.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Eingesparte Kosten



Taste drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

Beenden



Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

Drucken



Mit dem Softkey bestätigen.

oder

Löschen



Mit dem Softkey bestätigen.

oder

Zusatzinformation



Mit Softkey öffnen.

oder

Löschen

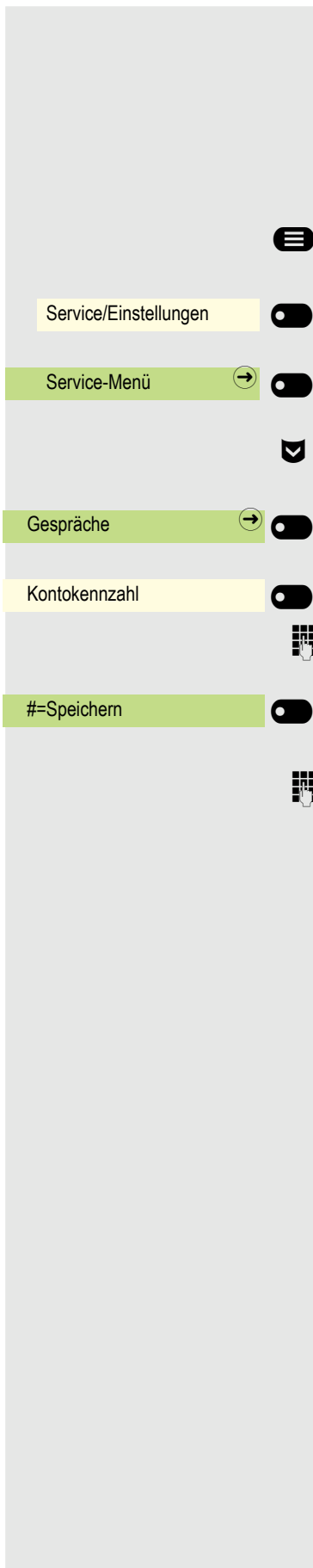


Mit dem Softkey bestätigen.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Der zuständige Administrator hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Gespräche“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

Projektkennzahl eingeben.

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständigen Administrator fragen.

Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auf gleichem Wege auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 194. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termin speichern



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Termin ein“ auswählen.

Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 75) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

oder

Bestätigen.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„Termin aus“ auswählen.

Bestätigen.

Bestätigen.

oder

Bestätigen.

Erinnerung um 12:30



oder



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 193. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„PIN und Autorisierung“ auswählen.

Bestätigen.

„Flex Call“ auswählen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code des anderen Nutzers eingeben. → Seite 185.

ggf.

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen

Sie können einen mobilen Anschluss, den Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem dafür vorbereiteten OpenScape CP700 im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Der mobile Anschluss ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Es stehen Ihnen nach dem Einloggen die meisten Funktionen und Eigenschaften (Rufnummer, Tastenbelegung, Berechtigungen) Ihres mobilen Anschlusses zur Verfügung.

Mobility-Varianten

Es stehen zwei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy

Die Einstellung erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert .

Konversationen des „Gast-Telefons“ sind sichtbar und kann verwendet werden.

Die von Ihnen in der Zwischenzeit angelegten Konversationen werden nach dem Abmelden nicht automatisch vom Telefon gelöscht.

Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert . Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen darum müssen Sie ein neues Passwort am Telefon erstellen.

Ihnen steht eine leere Konversationsliste zur Verfügung, die nach dem Abmelden von diesem Telefon automatisch wieder gelöscht wird.

Am „Gast-Telefon“ anmelden

Mobilen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden. Dadurch verhält sich das Telefon bzgl. Kostenzuordnung, Tastenprogrammierung, Anrufumleitung usw. wie das eigene.



Voraussetzung: Es wurde für Sie ein mobiler Anschluss mit einer eigenen Rufnummer und einem Passwort eingerichtet (zuständigen Administrator fragen). Am OpenScape Desk Phone CP700/CP700X ist ggf. die Taste „Mobiles Login“ eingerichtet.

Mobiles Login



oder



Service/Einstellungen



Service-Menü



weitere Funktionen



Mobiles Logon



ggf.



oder

Eintrag abgeschlossen



Taste „Mobiles Login“ drücken.

falls keine Taste eingerichtet ist,

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen.

Bestätigen.

„Mobiles Logon“ auswählen.

Bestätigen.

Sie erhalten die Aufforderung „Neue Rufnr.“

Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.

Die Anfrage „Code für **nnn**“ wird angezeigt (z. B. 834):

Geben Sie das Code-Wort ein und bestätigen Sie.

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie links im Display Ihre mobile Rufnummer.

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 197).

Wenn Sie sich an einem weiteren Telefon mit Ihrer PIN Nummer anmelden, ohne sich vorher an dem anderen Telefon abgemeldet zu haben, so wird die Abmeldung nun automatisch erfolgen.

Am „Gast-Telefon“ abmelden

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie zu einem anderen Telefon wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ ab.

Mobiles Login



oder



Service/Einstellungen



Service-Menü



weitere Funktionen



Mobiles Logoff



Taste „Mobiles Login“ drücken.

falls keine Taste eingerichtet ist,

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen.

Bestätigen.

„Mobiles Logoff“ auswählen.

Bestätigen. Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine eventuell eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax“ belegt → Seite 94, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten

Leuchtende Taste „Info bei Fax“ drücken. LED erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Rufnummernanzeige unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Rufabschaltung ein
- gesendete Infos
- Rückrufe anzeigen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

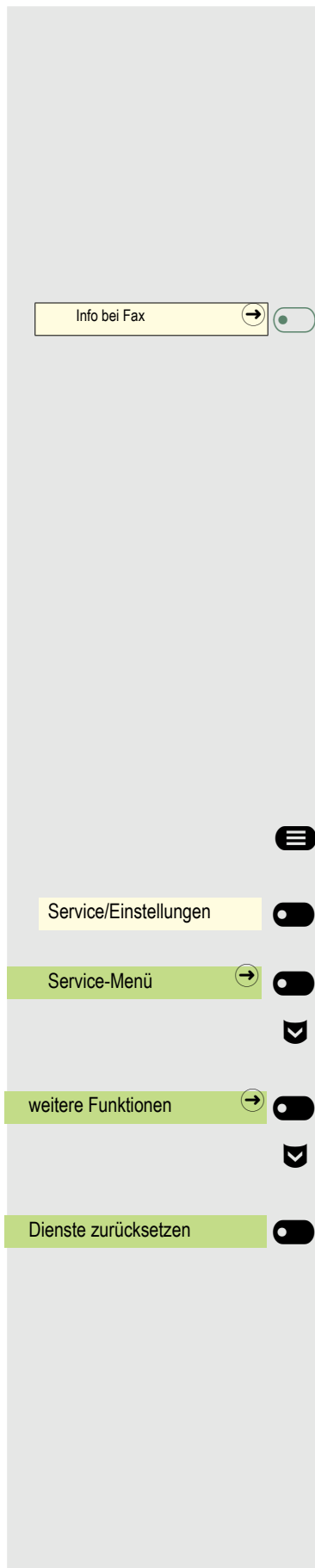
Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen.

Bestätigen.

„Dienste zurücksetzen“ auswählen.

und bestätigen.



Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (assoz. Dienste):

- Anrufschutz ein/Anrufschutz aus, Kennzahl *97/#97 → Seite 181
- Umleitung ein, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 120
- Tel. abschließen/Telefon entsperren, Kennzahl *66/#66 → Seite 183
- Rufzusaltung, Kennzahl *81/#81 → Seite 174
- Antwort-Text ein/Antwort-Text aus, Kennzahl *69/#69 → Seite 118
- Gruppe beitreten/Gruppe verlassen, Kennzahl *85/#85 → Seite 174
- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 199
- Nachtschaltung ein/Nachtschaltung aus, Kennzahl *44/#44 → Seite 215
- Termin ein/Termin aus, Kennzahl *46/#46 → Seite 193

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen.

Bestätigen.

„assoz. Dienste“ auswählen.

Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.



Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihre OpenScape Business eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 199
- Umleitung ein/Umleitung aus, Kennzahl *1/#1 → Seite 120
- Tel. abschließen/Telefon entsperren, Kennzahl *66/#66 → Seite 183
- PIN ändern, Kennzahl *93 → Seite 185
- Info senden/gesendete Infos, Kennzahl *68/#68 → Seite 116
- Antwort-Text ein/Antwort-Text aus, Kennzahl *69/#69 → Seite 118
- Rufzuschaltung/Rufzuschaltung aus, Kennzahl *81/#81 → Seite 174
- Gruppe beitreten/Gruppe verlassen, Kennzahl *85/#85 → Seite 174
- Rufnummernanzeige unterdrücken/Rufnummernanzeige wiederherstellen, Kennzahl *86/#86 → Seite 182
- Anklopfen ohne Ton/Anklopfen mit Ton, Kennzahl *87/#87 → Seite 91
- Türöffner, Kennzahl *61 → Seite 207
- Türfreigabe ein/Türfreigabe aus, Kennzahl *89/#89 → Seite 207
- Anrufschatz ein/Anrufschatz aus, Kennzahl *97/#97 → Seite 181
- Rufabschaltung ein/Rufabschaltung aus, Kennzahl *98/#98 → Seite 181
- Kurzwahl verwenden, Kennzahl *7 → Seite 115
- assoz. Dienste, Kennzahl *83 → Seite 200

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht an der OpenScape Business angeschlossen.



Verbindung zur OpenScape Business herstellen. Rufnummer eingeben (zuständigen Administrator fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschatz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/ MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotel-services oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Telefon entsperren“ auswählen

Telefondatendienst

Bestätigen. Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständigen Administrator fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:.

Eingaben im Blockmodus:

Daten eingeben.

Bestätigen.

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihre Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.



Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständigen Administrator fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen. Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

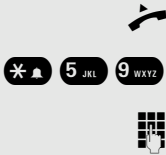
Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 176, eine Anrufumleitung → Seite 120 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Auf einen Suchwunsch reagieren

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



Videostream durch eine Kamera betrachten

Sie können einen Videostream mit einer Kamera z. B. von der Türsprechstelle aus öffnen und ein Echtzeitvideo auf Ihrem OpenScape Desk Phone CP700/CP700X-Telefongerät ansehen, wenn der Administrator Ihr Gerät konfiguriert hat. So können Sie Ihr Gebäude überwachen.

Das Telefon kann bis zu vier verschiedene Kameras steuern, aber nur eine davon kann gleichzeitig verwendet werden. Mehrere Telefonbenutzer können das Video gleichzeitig ansehen.

So programmieren Sie eine Kamera

Beispiel: Programmieren der Kamera Ihrer Türsprechanlage

Voraussetzung: Direktes Video wurde von Ihrem Administrator aktiviert.

Als erstes müssen Sie eine programmierbare Taste für die Aktivierung/Deaktivierung der Kamera einrichten.



Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld lang oder halten Sie die Funktionstaste an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600 gedrückt, der Sie die Kamera zuweisen möchten, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

oder

Wenn Sie eine Funktionstaste im Menü Favoriten verwenden möchten:



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Kamera zuordnen möchten.



„Lokale Funktion zuweisen“ auswählen.

Bestätigen.

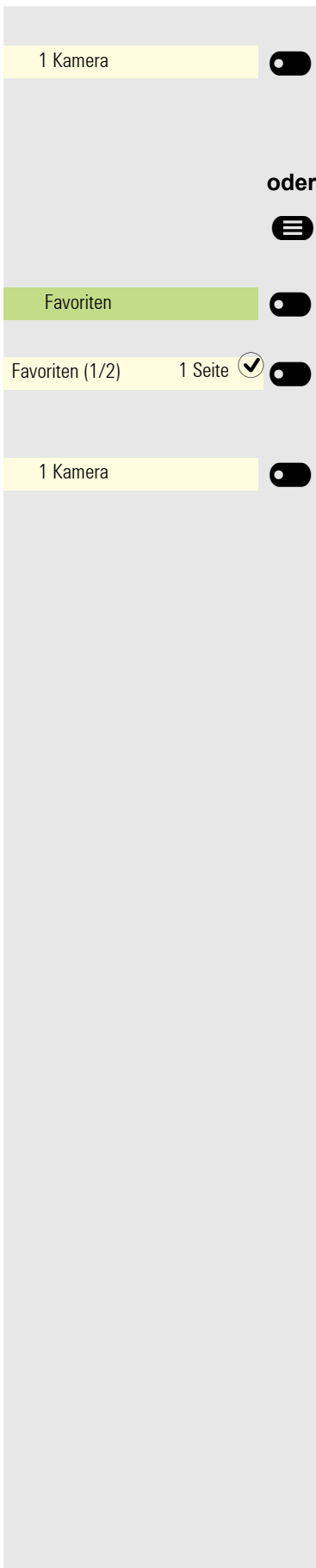
Bestätigen.

Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

Siehe auch Informationen unter → Seite 105 zum Einrichten einer lokalen Funktion.

So aktivieren/deaktivieren Sie die Kamera

Voraussetzung: Direktes Video wurde von Ihrem Administrator aktiviert.



Wenn Sie eine programmierbare Taste für die Kamera im linken Bedienfeld oder auf einer angeschlossenen OpenScape Key Module 600 konfiguriert haben, können Sie den entsprechenden Softkey drücken, um die Kamera einzuschalten.

oder

Wenn Sie eine Funktionstaste im Menü Favoriten verwendet haben:



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen.

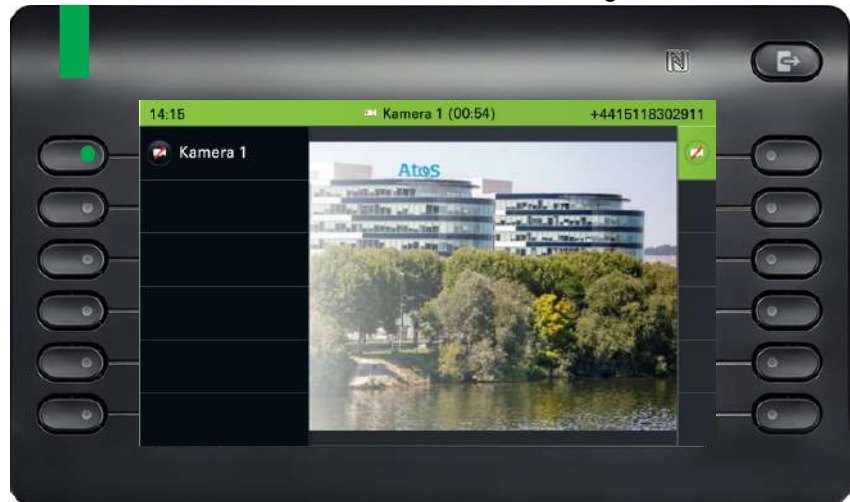


Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.



Drücken Sie den Softkey, der der Kamera entspricht, die Sie aktivieren möchten.

Das Video schaltet sich ein und Sie können den folgenden Bildschirm sehen:



Um das Video zu deaktivieren, klicken Sie auf den Softkey neben dem Kamerasymbol.



Sie kehren zum Ruhebildschirm Ihres Telefongeräts zurück.

LED-Anzeigen für Kameratasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Die Kamera befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: Videostream aktiv
	LED leuchtet orange: Im Gange.
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Türöffner

Türöffner aktivieren

Voraussetzung: Türöffner wurde von Ihrem Administrator aktiviert.

Zunächst müssen Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen der Tür einrichten.

Siehe auch Informationen unter → Seite 105 zum Einrichten einer lokalen Funktion.

Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld lang oder halten Sie die Funktionstaste an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, der Sie die Funktion Türöffner zuweisen möchten, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Wenn Sie eine Funktionstaste im Menü Favoriten verwenden möchten:

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Tür zuordnen möchten.

Wählen Sie den Softkey „Lokale Funktion zuweisen“.

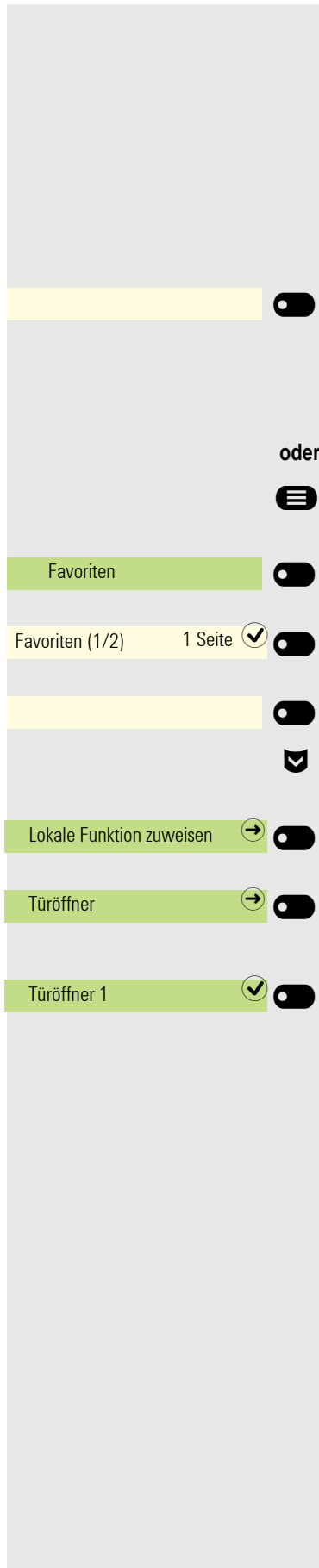
Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

LED-Anzeigen für Türöffnertasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Der Türöffner ist im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: Tür geöffnet
	LED leuchtet orange: Im Gange.
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.



Tür öffnen, ohne einen Ruf zu erhalten

Voraussetzung: Die Funktion muss von Ihrem Administrator aktiviert werden.

Wenn Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen der Tür konfiguriert haben, können Sie den entsprechenden Softkey drücken, um die Tür für Ihren Besucher zu öffnen, ohne einen Anruf von der Türsprechstelle zu erhalten.

1 Türöffner



oder



Favoriten



Favoriten (1/2)

1 Seite



1 Türöffner



Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen OpenScape Key Module 600, der die Funktion Türöffner zugewiesen wurde.

Wenn Sie eine Funktionstaste im Menü Favoriten verwendet haben:

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 2) auswählen.

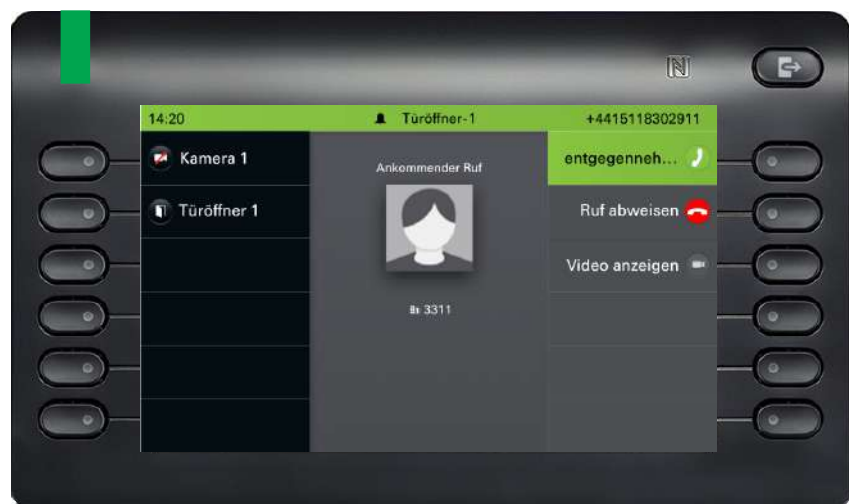
Drücken Sie die Funktionstaste, der die Funktion Türöffner zugewiesen wurde. Die Tür wird geöffnet. Falls es ein Problem mit der Kommunikation mit der Tür gibt, sehen Sie eine Popup-Meldung auf dem Bildschirm Ihres Geräts.

Gespräch am Türtelefon entgegennehmen

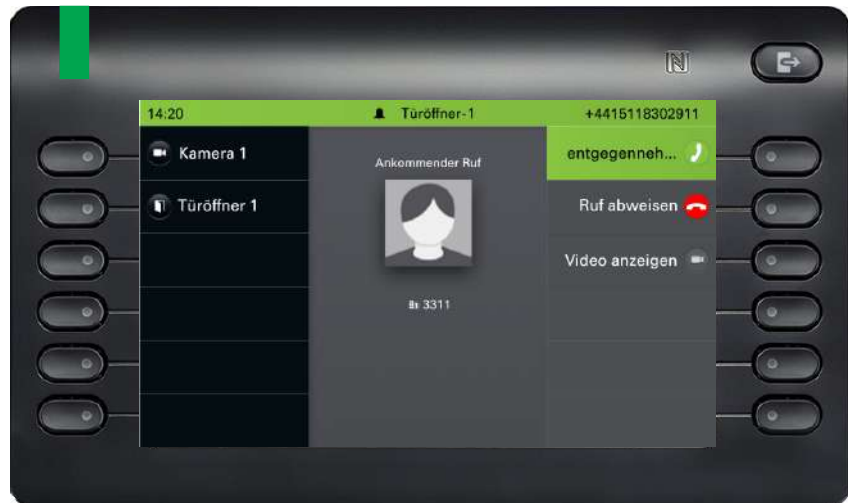
Voraussetzung: Türöffner wurde von Ihrem Administrator konfiguriert: Wenn Sie eine Türsprechstelle mit integrierter Kamera haben, muss auch direktes Video vom Administrator freigegeben werden.

Wenn der Servicetechniker ein Türtelefon eingerichtet und Ihr Administrator dieses konfiguriert hat, können Sie mit Besuchern sprechen und den Türöffner von Ihrem OpenScape CP700-Telefon aktivieren.

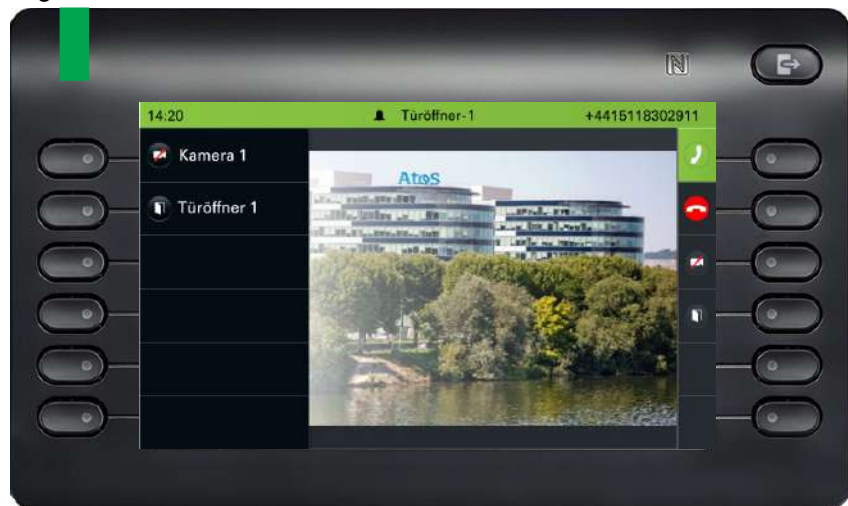
Wenn jemand an der Türklingel klingelt, erhalten Sie einen eingehenden Ruf von der Tür.



Wenn Ihre Türsprechstelle über eine eingebettete Kamera verfügt und Ihr Administrator sie konfiguriert hat, sehen Sie den folgenden Bildschirm:



Wenn Ihr Administrator die Videoautomatik für Ihren Türöffner aktiviert hat (Standard), sehen Sie auch den Kamerastream, wie im nächsten Beispiel gezeigt:



Mit einem Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr OpenScape CP700-Telefon wird von der Türsprechstelle angerufen.



oder



oder

Annehmen



Hörer abheben. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden

Taste drücken

Mit Softkey bestätigen, um den Rufton einzustellen.

Sie können nun mit Ihren Besuchern sprechen.



Gespräch vom Türtelefon abweisen

Mit dem Softkey bestätigen. Der Anruf wird abgewiesen.

Videostream öffnen, bevor Sie einen Türtelefonanruf entgegennehmen

Voraussetzung: Ihr OpenScape CP700-Telefon wird von der Türsprechstelle angerufen. Der Türöffner und das direkte Video wurden vom Administrator konfiguriert. Der Administrator hat das automatische Video für Ihren Türöffner deaktiviert.

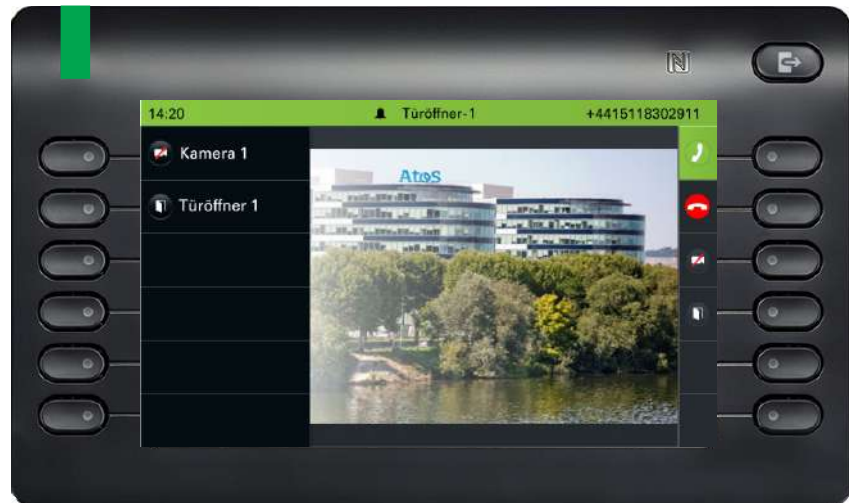
Sie können sich den Videostream Ihres Eingangs ansehen, bevor Sie die Tür öffnen.

Video anzeigen

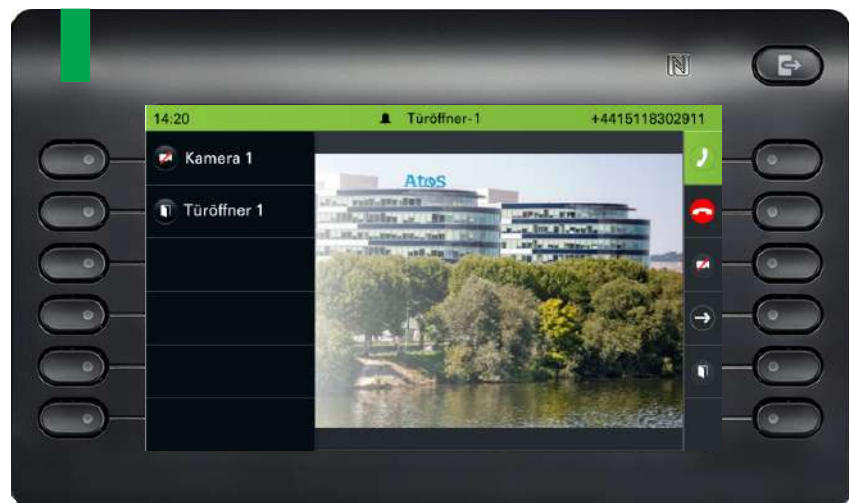


Mit dem Softkey bestätigen.

Sie können den folgenden Bildschirm auf Ihrem Gerät sehen.

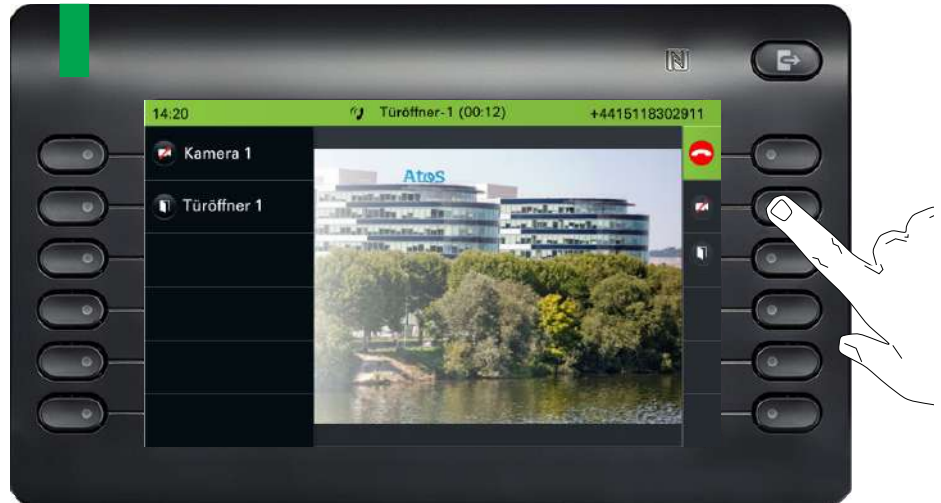


Wenn Sie mehr als eine Kamera konfiguriert haben, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf den Softkey neben dem Pfeil, um den Videobildschirm einer anderen Kamera zu sehen.



Das Telefon klingelt weiter. Drücken Sie den Softkey bei , um den Anruf anzunehmen.

Wenn Sie den Anruf entgegennehmen, ändert sich der Bildschirm Ihres OpenScape CP700 wie folgt:



Drücken Sie auf den Softkey neben dem Videosymbol, um das Video auszuschalten. Drücken Sie alternativ die Funktionstaste, die Sie für die Kamera konfiguriert haben. Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 201. Das Video wird ausgeschaltet. Sie können es wieder einschalten.

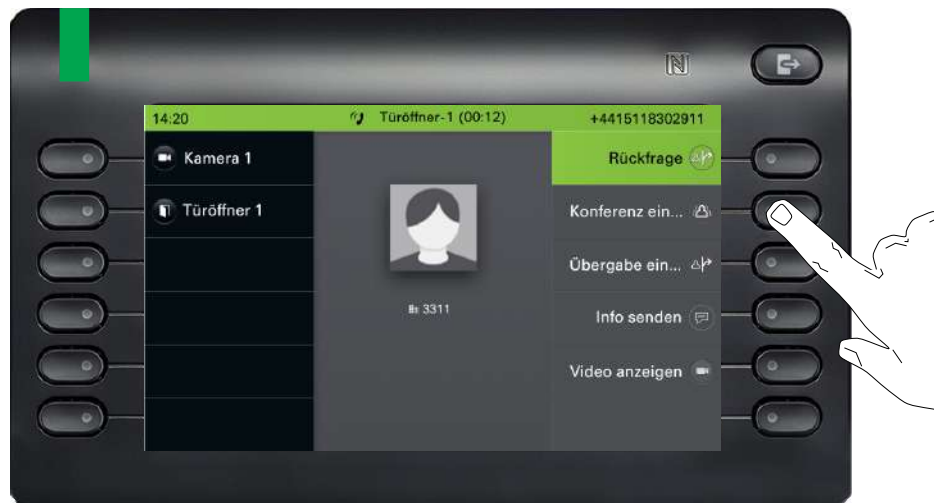
Drücken Sie den Softkey neben dem Türsymbol, um die Tür zu öffnen.

Videostream nach Beantwortung eines Türrufs öffnen

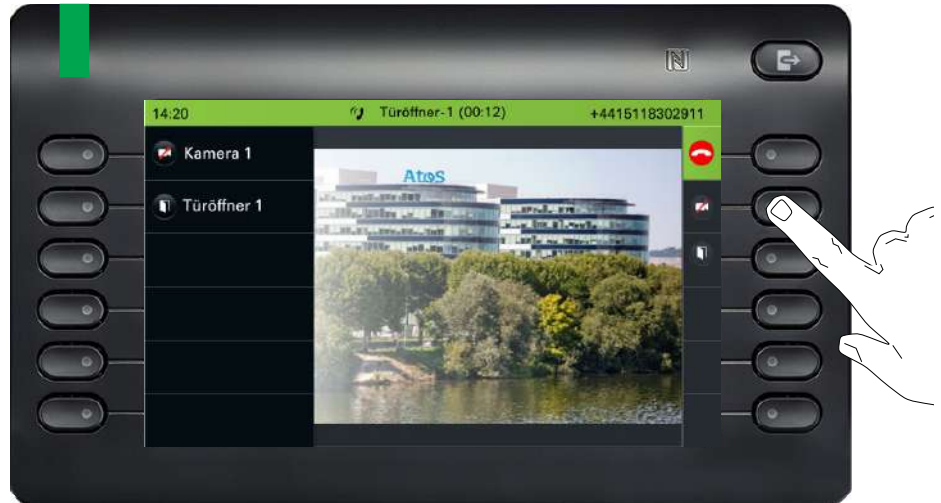
Voraussetzung: Türöffner und Direktes Video wurden von Ihrem Administrator konfiguriert. Der Administrator hat das automatische Video für Ihren Türöffner deaktiviert. Ein Anruf von der Türsprechstelle wurde entgegengenommen.

Wenn Sie den Anruf von der Türsprechstelle aus annehmen, sehen Sie folgenden Bildschirm auf Ihrem OpenScape CP700-Bildschirm. Sie können mit Ihrem Besucher sprechen.

Navigieren Sie mit dem Abwärtspfeil , bis Sie die Option „Video anzeigen“ finden.



Mit dem Softkey drücken, um das Video einzuschalten. Sie werden zu folgendem Bildschirm weitergeleitet:

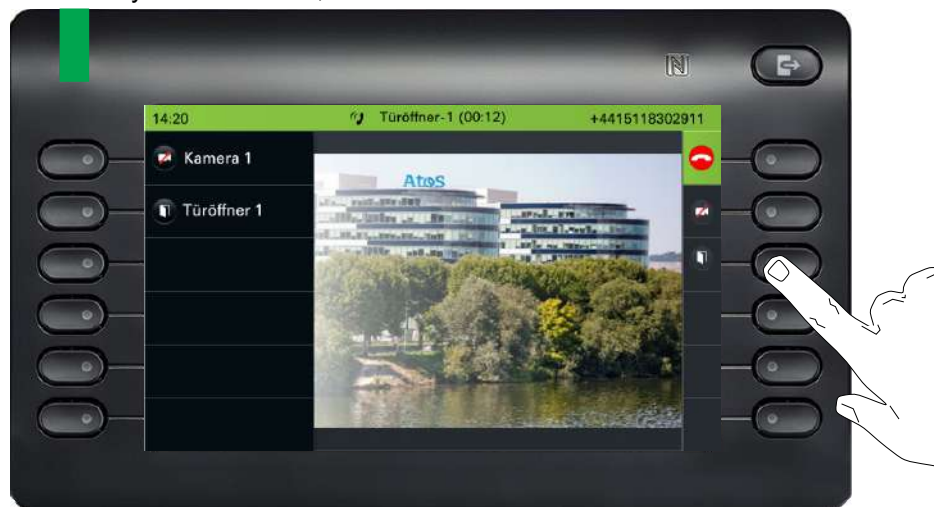


Drücken Sie auf den Softkey neben dem Videosymbol, um das Video auszuschalten. Drücken Sie alternativ die Funktionstaste, die Sie für die Kamera konfiguriert haben. Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 201. Ihr Video wird ausgeschaltet. Sie können das Video wieder einschalten.

Drücken Sie den Softkey neben , um den Anruf zu beenden.

Tür öffnen

Während Sie einen Anruf von der Türsprechstelle erhalten haben, drücken Sie den Softkey neben der Tür, um sie zu öffnen.



Gespräch vom Türtelefon beenden

Hörer auflegen.

oder



Taste drücken:

oder



Drücken Sie den Softkey, um das gehaltene Gespräch zu trennen.

Spezielle Funktionen bei Vernetzung

Ist Ihr Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere OpenScape Business miteinander vernetzt sind, so telefonieren Sie über das Netzwerk.

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 174 einer anderen OpenScape Business

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

DISA intern auswählen.

DISA intern

Mit Softkey bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich

(DISA-)Rufnummer des anderen OpenScape Business eingeben.

Eintrag abgeschlossen

Mit dem Softkey bestätigen.

(DISA-)Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eintrag abgeschlossen

Mit dem Softkey bestätigen.

Gruppe beitreten

Mit dem Softkey bestätigen.

oder

Gruppe verlassen

Mit dem Softkey bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen OpenScape Business

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im Netzwerk können Sie eine Anrufumleitung
→ Seite 120 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

DISA intern auswählen.

Mit dem Softkey bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich

(DISA-)Rufnummer Ihres OpenScape Business eingeben.

Mit dem Softkey bestätigen.

(DISA-)Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Mit dem Softkey bestätigen.

Einschalten

Umleitung ein auswählen.

Mit dem Softkey bestätigen.

Mit dem Softkey bestätigen.

oder

Mit dem Softkey bestätigen.

oder

Mit dem Softkey bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Mit dem Softkey bestätigen.

Ausschalten

Umleitung aus auswählen.

Mit dem Softkey bestätigen.

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständigen Administrator fragen), können Sie auch Telefone anderer OpenScape Business-Anlagen als Nachtziel festlegen.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



DISA intern auswählen.

DISA intern



Mit dem Softkey bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich



(DISA-)Rufnummer des OpenScape Business eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

Eintrag abgeschlossen



Mit Softkey bestätigen.



(DISA-)Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eintrag abgeschlossen



Mit dem Softkey bestätigen.

Einschalten



Nachtschaltung ein auswählen.

Nachtschaltung ein



Mit dem Softkey bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich.



Zielfunktion eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Speichern



Mit dem Softkey bestätigen.

Ausschalten



Nachtschaltung aus auswählen.

Nachtschaltung aus

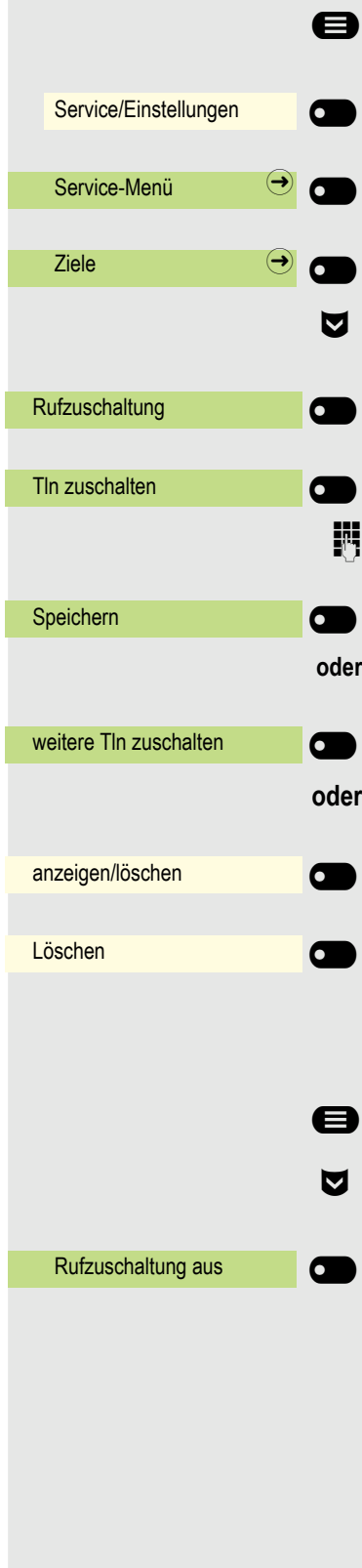


Mit dem Softkey bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen OpenScape Business-Anlagen signalisieren lassen → Seite 176.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

„Rufzuschaltung“ auswählen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben. Der Name des Teilnehmers wird angezeigt.

Bestätigen.

oder

Bestätigen.

oder

Bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Bestätigen

Löschen von allen ruf-zugeschalteten Telefonen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Rufzuschaltung aus auswählen.

Mit dem Softkey bestätigen.

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 207 von anderen OpenScape Business-Anlagen betätigen.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



DISA intern auswählen.

DISA intern



Mit dem Softkey bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich



(DISA-)Rufnummer des OpenScape Business eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

Eintrag abgeschlossen



Mit dem Softkey bestätigen.



(DISA-)Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

Eintrag abgeschlossen



Mit dem Softkey bestätigen.

Türöffner



Mit dem Softkey bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Eintrag abgeschlossen



Mit dem Softkey bestätigen.

Lokale Telefon-Einstellungen

Audio-Einstellungen

Lautstärken

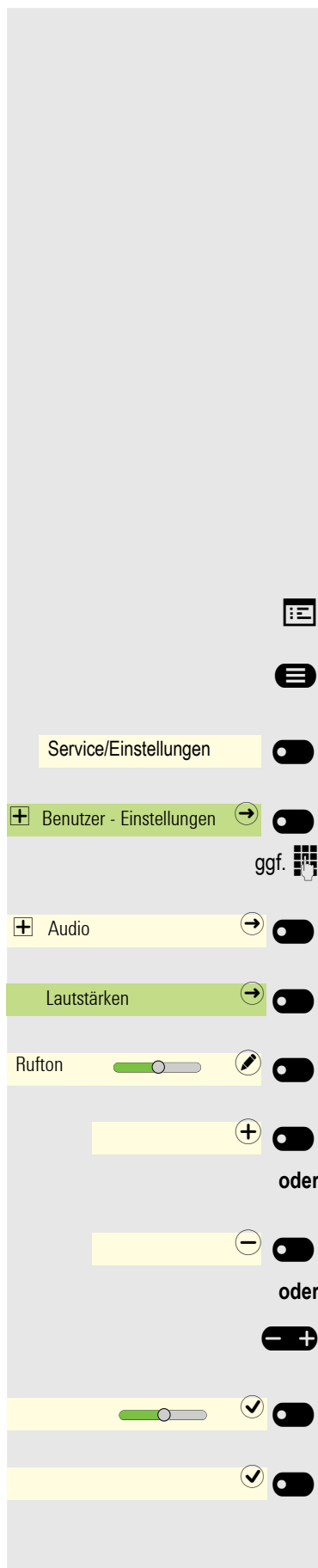
Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Headset
- Freisprecheinrichtung
- Rollover
- Warnton

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Z. B. Rufton mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey lauter einstellen.

Mit Softkey leiser einstellen

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

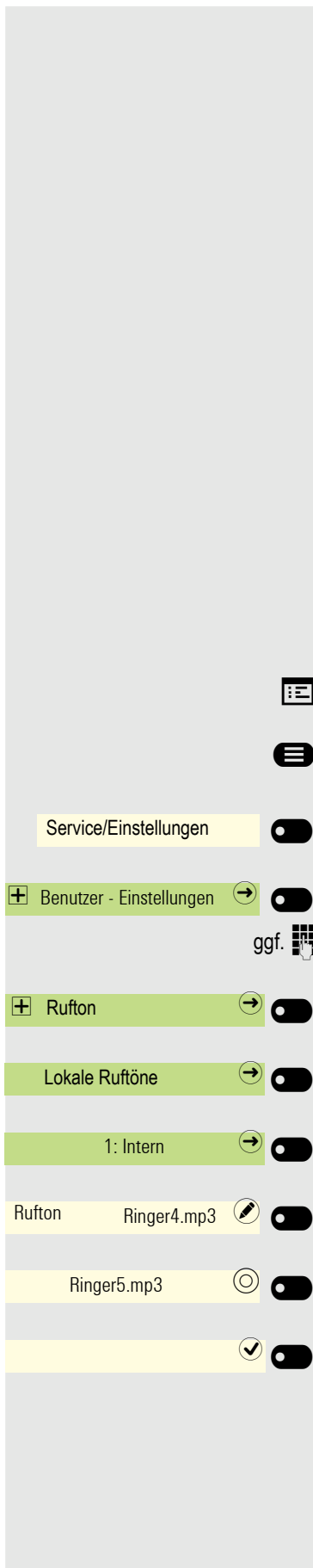
Es ist der Rufton-Modus „Lokale Ruftöne“ eingestellt. Es müssen nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Summer
- 4: Rollover
- 5: Einfacher Alarm
- 6: Mehrfachruf
- 7: Spezial 1
- 8: Spezial 2
- 9: Spezial 3
- 10: Achtung
- 11: Unspezifiziert
- 12: US DSN-Precedence
- 13: US DSN-Routine
- 14: Notruf

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen, um z. B. Einstellungen für den internen Rufton vorzunehmen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey bestätigen, um z. B. diese Tondatei auszuwählen.

Einstellung speichern.

Haben Sie statt einer Ruftondatei die Option „Muster“ ausgewählt, so können Sie noch die Werte für „Mustermelodie“ und „Musterfolge“ einstellen.

Rufton Modus

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

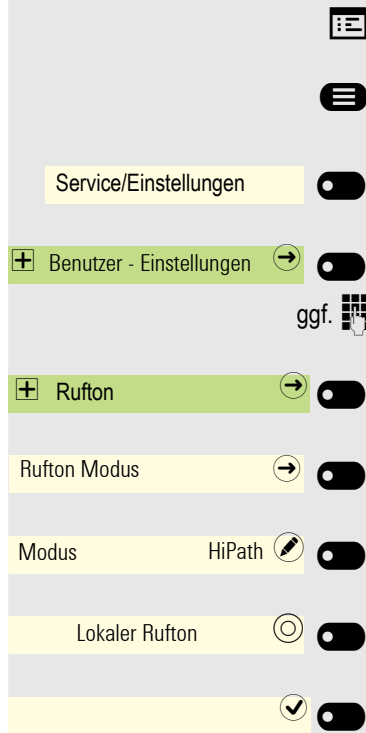
- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 218.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet das Telefon den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokaler Rufton“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 219.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey bestätigen, um „Lokaler Rufton“ einzustellen.

Einstellung speichern.

Warnung bei sicherem Anruf

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey „Warnung bei sicherem Anruf“ ausschalten.

oder

Mit Softkey „Warnung bei sicherem Anruf“ einschalten.

Einstellung speichern.

Blockwahl für abgehende Anrufe

Ist die Blockwahl ausgestellt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

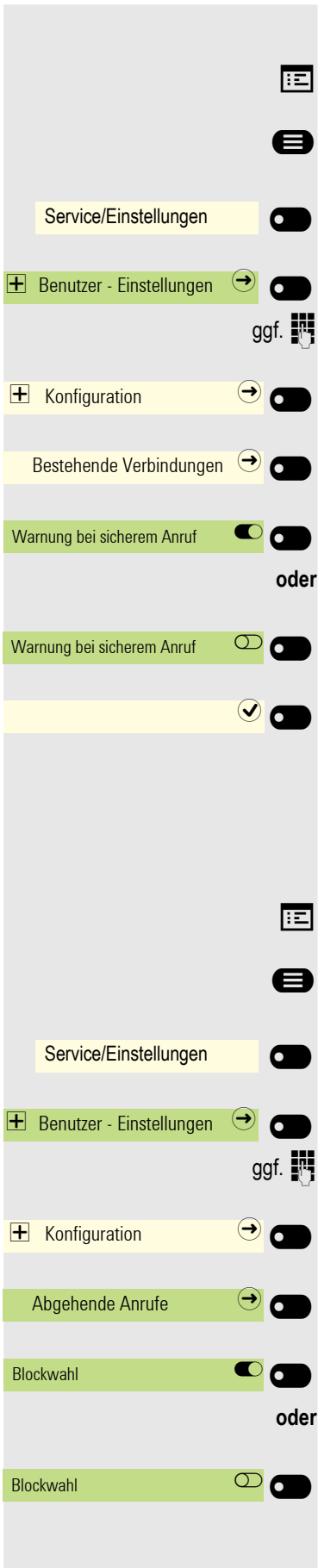
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey „Blockwahl“ ausschalten.

oder

Mit Softkey „Blockwahl“ einschalten.





Einstellung speichern.

Exchange-Zugang einrichten

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen verwenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihr in Exchange hinterlegtes Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Konfiguration.

The screenshot shows a mobile application interface for setting up an Exchange account. On the left, there is a list of settings with toggle switches and softkey icons. The settings are: Service/Einstellungen, Benutzer - Einstellungen, Konfiguration, Microsoft® Exchange, Server, EXACSY.com, Benutzername, email@example.com, Passwort, 123 *****, Ordner (optional), Ausgabe, and a final save button. On the right, there are instructions for each setting, such as 'Mit Softkey öffnen', 'Das Eingabefeld wird angezeigt', and 'Speichern Sie die Konfiguration'.

Verbindung zu UC einrichten

Um die Präsenz-Einstellungen → Seite 89 nutzen zu können, müssen Sie am UC-Server angemeldet sein.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Geben Sie Ihren in der OpenScape Business hinterlegten Namen ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen.

Geben Sie Ihr in OpenScape Business hinterlegtes Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Eingaben. Sie können jetzt die Einstellungen für UC verwenden → Seite 89.

UC-Journal

Sie können auf Ihrem Telefon auf Ihr UC-Journal zugreifen, so dass Sie die gleiche Liste wie auf Ihren anderen UC-Clients haben. Die Konversationen werden direkt vom UC-Server heruntergeladen und die lokale Konversationsliste wird ersetzt. Da die Konversationsliste vom UC-Server gesteuert wird, gibt es keine Möglichkeit, Konversationen oder alle Konversationen lokal auf dem Telefon zu löschen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle vornehmen → Seite 231.

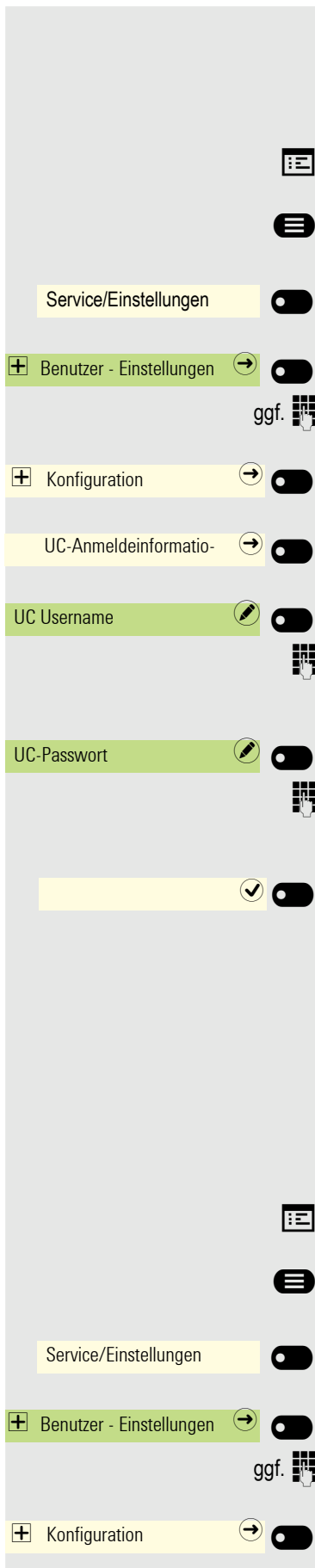
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.



UC-Anmeldeinformatio-



Mit Softkey öffnen

UC-Journal zulassen



Mit Softkey aktivieren.

oder

UC-Journal zulassen



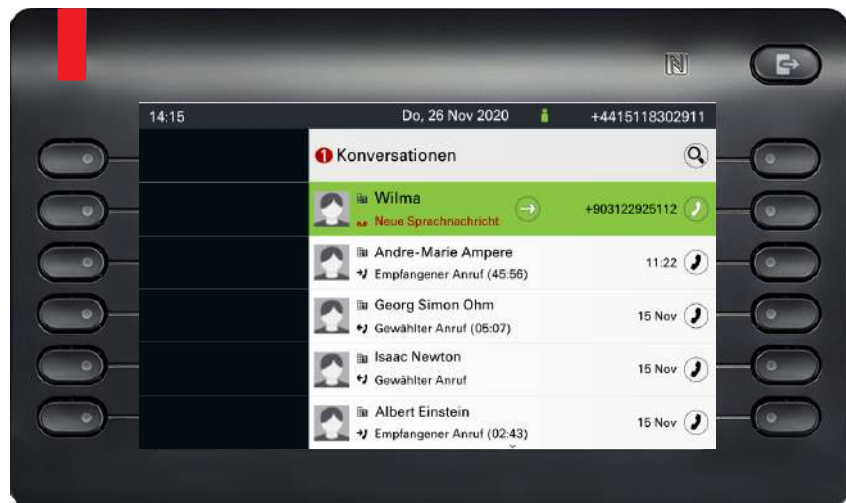
Mit Softkey ausschalten.

OpenScape UC-Anwesenheit

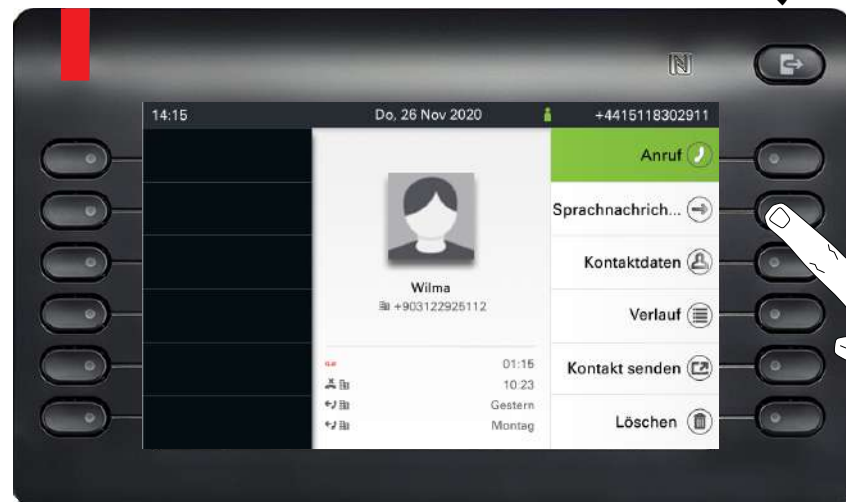
Voraussetzung: Der UC-Modus ist konfiguriert → Seite 224, und „UC-Journal zulassen“ ist aktiviert → Seite 224

Wenn OpenScape UC Voicemail aktiviert ist, stellt der UC-Server alle notwendigen Daten zur Verfügung, einschließlich der Sprachströme bei der Wiedergabe von Nachrichten.

Wenn es neue Voicemails von einem Kontakt gibt, werden Voicemail-Benachrichtigungen in der Konversationsliste angezeigt.



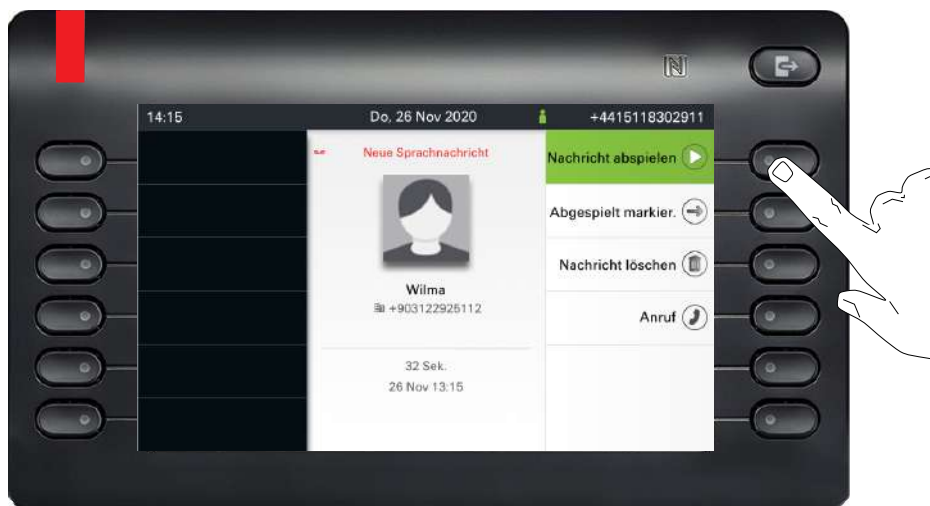
Um die Konversationsdetails aufzurufen, drücken Sie die Taste .



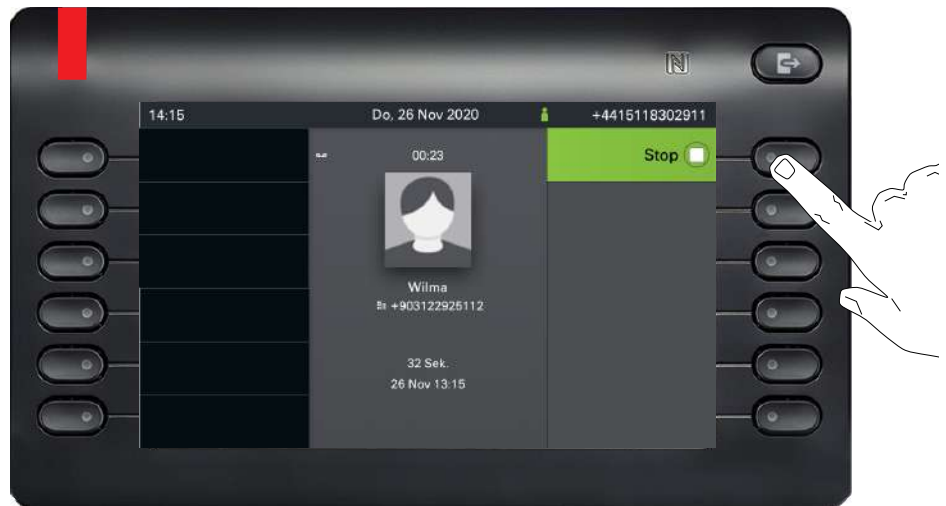
Um die Liste der Sprachnachrichten für den jeweiligen Kontakt anzuzeigen, drücken Sie die Taste "Sprachnachrichten". Der Bildschirm Sprachnachrichten wird angezeigt.



Die ausgewählte neue Sprachnachricht wird mit verschiedenen Optionen angezeigt.



wählen Sie anschließend die gewünschte Option, , z. B. „Nachricht abspielen“.



Der Bildschirm für die Wiedergabe von Sprachnachrichten wird angezeigt. Sie können die Nachricht während der Wiedergabe anhalten.

Fehlermeldungen

- Die UC-Präsenz (→ Seite 27) muss sich im Zustand „Büro“ befinden, andernfalls wird die Wiedergabe von Sprachnachrichten von UC Suite nicht zugelassen. Der CallMe-Status erlaubt es auch nicht, die Sprachnachricht wiederzugeben.

Wenn in diesem Fall der Befehl „Nachricht abspielen“ gewählt wird, bleibt das Display im Bildschirm „Sprachnachricht“ und zeigt eine Standardfehlermeldung mit folgendem Text an: "Nicht möglich. Anwesenheit ist nicht Büro. Zur Wiedergabe von Voicemails muss Ihre Anwesenheit Büro sein" .

- Befindet sich das Telefon nicht im Ruhezustand (z. B. der Hörer ist noch abgehoben), ist es nicht möglich, einen Voicemail-Anruf aufzubauen.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Informationsübersicht im Bereich Benutzer - Einstellungen des Menüs Service/Einstellungen gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

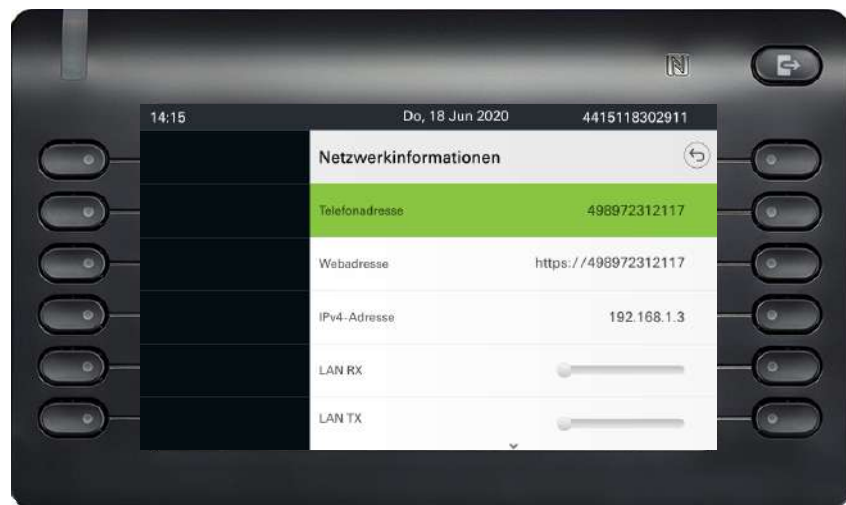
Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Sie können durch folgende Übersicht blättern:

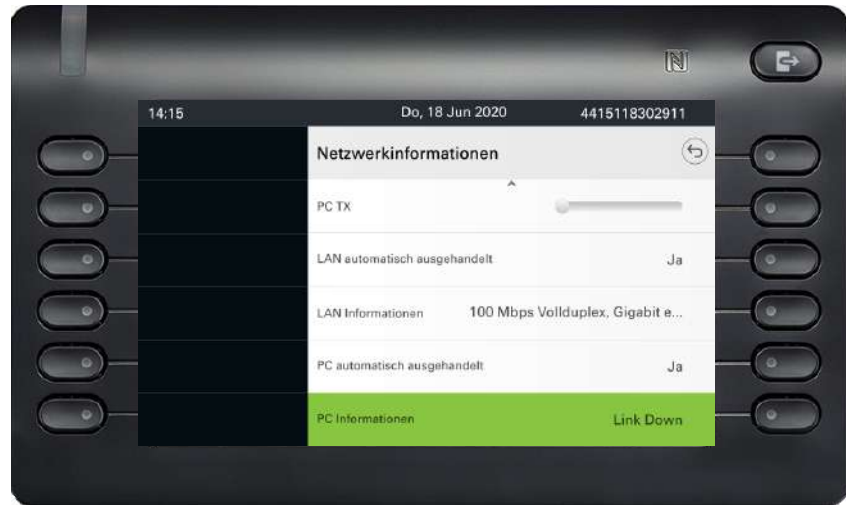


Weiterblättern





Weiterblättern



Telefonadresse: Name oder Nummer des Telefons.

Webadresse: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

LAN-RX/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN-TX/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja|Nein]: Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate der Netzwerk- oder PC-Schnittstelle auf automatisch (Ja) oder manuell (Nein) eingestellt ist.

LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird Link Down angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Alle benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

➡ Eigene Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.

➡ Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

➡ Es werden ebenfalls alle ihre persönlichen Daten, also hauptsächlich die Konversationsliste mit den Kontakten gelöscht.

Wichtig: Alle aufgeführten Daten werden ohne Warnung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

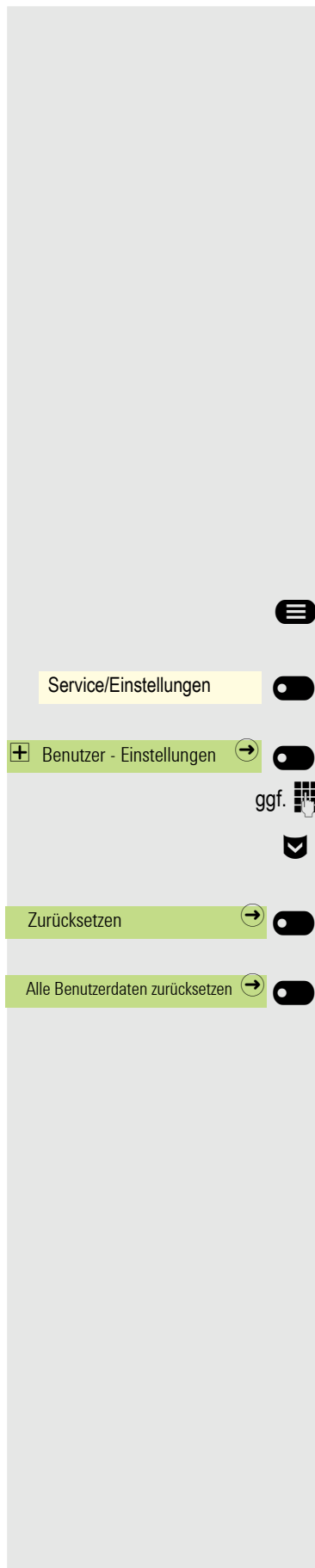
Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Menü „Zurücksetzen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Führen Sie das Zurücksetzen **sofort** mit der Softkey durch. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



Web-Schnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 228.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 185 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Alle Einträge im Benutzermenü der Web-Schnittstelle finden Sie auch im Benutzermenü am Telefon → Seite 66.



Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 185 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

- Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
- Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um die entsprechende Webseite zu öffnen.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abbrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: Nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: Ursprüngliche Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren
- „Abmeldung“: Am Telefon abmelden

Benutzermenü

Benutzer-Anmeldung

Passwort  → Seite 186

- Altes Passwort
- Benutzerpasswort
- Passwort bestätigen

Rufton

- Lokale Ruftöne
- Anruftyp  → Seite 219
 - Intern
 - Rufton-Ton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Extern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Summer
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Rollover
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Einfachruf
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Mehrfachruf

- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Spezial 1
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Spezial 2
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Spezial 3
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Achtung
 - Rufton-Ton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Unspezifiziert
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- US DSN-Precedence
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- US DSN-Routine
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Notruf
 - Rufton-Ton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Rufton Modus (☎ → Seite 220)
 - OpenScape
 - Lokaler Rufton

Audio

- Audio Einstellungen
 - Rufton ☎ → Seite 87
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Raumakustik ☎ → Seite 86
 - Kopfhöreranschluss → Seite 88

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Automatische Wahlverzögerung (Sekunden)
 - Blockwahl ☎ → Seite 221
- Umleiten ☎ → Seite 120
 - Alle Anrufe
 - Favoriten/letzte Ziele
 - Direktziel
 - Besetzt
 - Favoriten/letzte Ziele

- Direktziel
- Nichtmelden
- Favoriten/letzte Ziele
- Direktziel
- Fest Umleiten zulässig
- Favoriten/letzte Ziele
- Direktziel
- Umleiten externer Anrufe zulässig
- Favoriten/letzte Ziele
- Direktziel
- Umleiten interner Anrufe zulässig
- Favoriten/letzte Ziele
- Direktziel
- Umleiten bei Besetzt/Nichtmelden zulässig
- Favoriten/letzte Ziele
- Direktziel
- Bestehende Verbindungen  → Seite 221
- Warnung bei unsicherem Anruf
- Bluetooth
 - Konfiguration
 - Aktiv
 - Bluetooth-Adresse
 - Telefonname
 - Tastatur
 - Beacon
 - Modus
 - URI
 - UUID
 - Major
 - Minor
 - Intervall (ms)
- UC-Anmeldeinformationen  → Seite 224
 - UC Username
 - UC-Passwort
 - UC-Journal zulassen
- Microsoft® Exchange  → Seite 223
 - Server
 - Benutzername
 - Passwort
 - Ordner zur Synchronisation (optional)
- OpenScape UC
 - Serve
 - Benutzername
 - Passwort

Telefon

- Display  → Seite 74
 - Helligkeit
 - Kontrast Tastenmodul
 - Helligkeit Tastenmodul
 - Tastenmodul Textebene
 - Direktruftasten/Tastaturanzeige
- Inaktivität
 - Bildschirmtyp
 - Ruhezeit (Min.)
 - Übergangsdauer (Sek.)
- Energiesparen  → Seite 76

- Aktivieren nach
- Hintergrundbeleuchtung dunkel
- Beleuchtung aus

Dateitransfer → Seite 80

- Diashow-Bilder
- Ruftöne
- Kontakte übertragen

Diagnosedaten

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim Vorgesetzten beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Gedrückte Taste reagiert nicht:

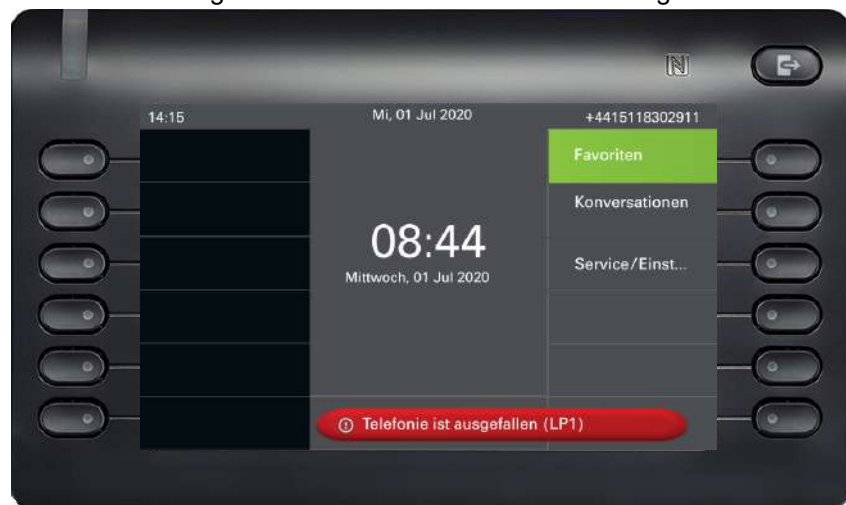
Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 26). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Wählen Sie die Menüoption **Benutzer - Einstellungen** und bestätigen Sie sie. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit der Taste . Die Optionen des Benutzermenüs sind verfügbar.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Menü Benutzer - Einstellungen am Telefon vornehmen können, erreichen Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 234.

⊞ Benutzer - Einstellungen

⊞ Rufton

– Lokale Ruftöne

→ Seite 219

– 1: Intern

- Name
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge

Intern



– 2: Extern

- Name
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge

Extern



– 3: Summer

- Name
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge

Summer



– 4: Rollover

- Name
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge

Rollover



– 5: Einfachruf

- Name
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge

Einfachruf



– 6: Mehrfachruf

- Name
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge

Mehrfachruf



– 7: Spezial 1

- Name
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge

Spezial 1



– 8: Spezial 2

- Name Spezial 2
- Rufton 
- Mustermelodie 
- Musterfolge 
- 9: Spezial 3
- Name Spezial 3
- Rufton 
- Mustermelodie 
- Musterfolge 
- 10: Achtung
- Name Achtung
- Rufton 
- Mustermelodie 
- Musterfolge 
- 11: Unspezifiziert
- Name Unspezifiziert
- Rufton 
- Mustermelodie 
- Musterfolge 
- 12: US DSN-Precedence
- Name US DSN-Precedence
- Rufton 
- Mustermelodie 
- Musterfolge 
- 13: US DSN-Routine
- Name US DSN-Routine
- Rufton 
- Mustermelodie 
- Musterfolge 
- 14: Notruf
- Name Notruf
- Rufton 
- Mustermelodie 
- Musterfolge 
- Rufton Modus
- Modus HiPath 

Audio

- Lautstärken → Seite 218
 - Lautsprecher  
 - Rufton  
 - Hörer  
 - Headset  
 - Freisprecheinrichtung  
 - Rollover  
 - Warnton  
- Einstellungen
 - Ruftonmuster  → Seite 87
 - Mustermelodie OpenScape 
 - Musterfolge OpenScape 
 - Raumakustik Normal  → Seite 86
 - Normal
 - Hallend
 - Gedämpft
 - Kopfhöreranschluss Verkabelter Kopfhörer  → Seite 88
 - Verkabelter Kopfhörer
 - Schnurloser Kopfhörer

- Konferenzgerät

⊞ Bluetooth

- Aktiviert → Seite 155

⊞ Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Blockwahl  → Seite 120
 - Automatische Wahlverzögerung (Sek.) 6 
- Anrufumleitung → Seite 221
 - Variabel: Alle Anrufe 
 - Variabel: Externe Anrufe 
 - Variabel: Interne Anrufe 
- Bestehende Verbindungen
 - Warnung bei sicherem Anruf  → Seite 221
- UC-Anmeldeinformationen
 - UC Username  → Seite 224
 - UC-Passwort 
 - UC-Journal zulassen  → Seite 224
- Microsoft® Exchange → Seite 223
 - Server 
 - Benutzername 
 - Passwort 
 - Ordner (optional) 
- OpenScape UC
 - Server-Adresse 
 - Benutzername 
 - Passwort 

⊞ Telefon

- Inaktivität → Seite 80
 - Bildschirmtyp  Diaschau 
 - Start (Min.) 1 
 - Übergangsdauer (Sek.) 10 
- Display → Seite 74
 - Helligkeit  
 - Kontrast Tastenmodul  
 - Helligkeit Tastenmodul  
 - Tastenmodul Textebene Normal 
 - Direktruftasten/Tastaturanzeige OpenStage-Stil 
- Tastenprogrammierung → Seite 94
 - Zielwahl bearbeiten
 - Telefoniefunktion zuweisen
- Energiesparen
 - Aktivieren nach 1 Min. / 5 Min. 
 - Hintergrundbeleuchtung dimmen 1 Minute
 - Beleuchtung aus 5 Minuten

Benutzerpasswort ändern → Seite 186

- Aktuelles Passwort 
- Neues Passwort 
- Passwort bestätigen 

Netzwerkinformationen

→ Seite 228

Diagnosedaten

Zurücksetzen

- Alle Benutzerdaten zurücksetzen  → Seite 230

Stichwortverzeichnis

A

Administration	73
Agenten	178
Allgemeine Informationen	11
Amt anrufen	111
Angerufen werden	107
Anklopfen	
annehmen	127
ohne Ton	91
verhindern/erlauben	91
Anklopftön ein-/aus	91
Anruf	
annehmen	107
aus Parken übernehmen	129
Beenden	110
belegen	178
halten	131
im Team mit Leitungstasten	165
im Team übernehmen	169
parken	129
Türsprechstelle	209
übergeben	128, 169
übernehmen, gezielt	108
übernehmen, Gruppe	176
umleiten	120
umleiten im Team	170
Anrufbeantworter	199
Anrufschutz	181
Anrufumleitung	120
Anrufumleitung nachziehen	214
Anrufverteilung	178
Anschlussmöglichkeiten	19
Anwendungen	35
Anwendung aufrufen	35
Eintrag auswählen	35
Kontext-Menü öffnen	35
Anwendungsmenü	66
Anwort-Text	118
hinterlassen	118
löschen	119
Assoziierter Dienst	200
Audio	
Raumakustik	86
Audio-Bedienelemente	21
Automatische Leitungsbelegung	112
Automatischer Verbindungsaufbau	116

B

Beacon	162
Bedienoberfläche	17
Bedienschritte	
auf Taste programmieren	97, 107
Beistellgeräte	20
Belegen freier Tasten	94
Benutzermenü	232
Benutzerpasswort ändern	186
Benutzerpasswort deaktivieren	187
Benutzerunterstützung	16
Betriebshinweise	3
Bildschirmschoner	80
Bluetooth	137
NFC	137

C

CE-Kennzeichen	3
Codeschloss	
für ein Telefon	183
zentral	184

D

Data Mobility	196
Data Privacy	196
Dialog	33
Dienste zurücksetzen	199
Direct Inward System Access	201
Direktansprechen	74, 116, 181
Direktantworten	109
freigeben	109
sperrern	109
Direktruf	95, 168
DISA	201
Display-Symbole	
Verbindungsstatus	57
Durchsage	74, 116, 181

E

Eddystone Beacon	162
Einstellungen am Telefon	74
Exchange	223
Extern telefonieren	111
Extern-Kennzahl	111

F

Faxempfang Info	199
Feste Funktionstasten	22
Flex Call	195
Freie Tasten programmieren	94
Freiprogrammierbare Tasten	25, 58, 65
Freisprechen	
Funktion	107, 126
Funktionen	
für anderes Telefon ein/aus	200
von extern nutzen	201
zurücksetzen	199
Funktionsdialog	33
Funktionstaste belegen	
Funktion	94
Funktionstasten	
Display-Funktion	65

G

Gebühren	
für anderes Telefon	190
für Ihr Telefon	190
Gemeinsam genutzte Leitung	164
Gesprächsdauer	190
Grafik-Display	26
Symbole zur Anzeige des Verbindungsstatus ...	57
Gruppenruf	174, 213

H

Halten	131
Im Team	166
Hauptleitung	164
Headset-Anschlusses einstellen	88
Hintergrundbeleuchtung	76
Hotline	116

I

Info bei Faxempfang	199
Info(text)	
annehmen	117
empfangen	117
löschen/anzeigen	116
senden	116
IP-Telefonie	213

K

Konferenz	133
Kontakt löschen	51
Kontextabhängige Anzeigen	32
Konversationen	36
suchen,	44
Kostenverrechnung	192
Kurzwahl	
Nachwahl	115
wählen	115
zentral	115

L

LAN-Telefonie	213
Lauthören	126
Lautsprecher	107
LED-Anzeigen	65
Direktruffasten	168
Kameratasten	206, 207
Leitungstasten	165
LED-Anzeigen verstehen	95
LED-Meldungen verstehen	171
Leistungsbelegung automatisch	112
Löschen Kontakt	51

M

Makeln	128
Im Team	166
Menü "Benutzer"	232
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	134
Mikrofon	110
Mini-Switch verwenden	20
Mobil telefonieren	195
Mobile Rufnummer, Gast-Telefon	196
Mobility	196
Mobility-Varianten	196
MULAP Konferenzfreigabe	167
MULAP-Tasten, Leitungstasten	164

N

Nachbearbeitungszeit	179
Nachricht(text)	
annehmen	117
empfangen	117
löschen/anzeigen	116
senden	116
Nachtschaltung	215
Nachwahl	
Automatisch	115
Tonwahl MFV	134
Nebenleitung	164, 228
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	20
NFC	137
Notruf	188
Notrufnummer	188

O

OpenScope Key Module 600	20
OpenScopeDeskPhoneCP600	
Freisprechfunktion	107, 126

P

Parameter	69
Parken (Gespräch)	129
Passwort ändern	186
Passwort deaktivieren	187
Pegel	71
Personensucheinrichtung PSE	164, 203
Persönliche Identifikationsnummer	185
PIN	185
PKZ Projektkennzahl	192
Präsenz	27
Präsenz einstellen	89
Präsenz-Status	89
Private Leitung	164
Programmieren freier Tasten	94
Programmierungen am Telefon	74
Projektgespräche	192
Prozedur	
auf Taste programmieren	97, 107

R

Rückfrage	128
Rückruf	124
Ruf umschalten	
mit Chef/Sekretariat	172
Ruf zuschalten	176
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	182
unterdrücken	182
Rufnummernunterdrückung	182
Rufton aus	85
Rufzuschalten	216
Ruhefunktion	181

S

Sammelanschluss	174, 213
Schalter	68
Schlosscode speichern	185
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	116
Service-Menü	66
Sicherheitshinweise	3
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	91
Softkey	32
Softkeys	21
Sonderwählton	181
Symbole	
Verbindungsstatus	57

T

Tasten	
belegen	94
programmieren	94
Telefon	
ab-/aufschließen	183
anderes sperren	184
anderes wie eigenes nutzen	195
einstellen	74
sperren	183
zentral ab-/aufschließen	184
Telefondatendienst	202
Telefonie-Oberfläche	
SingleLine	54
Termin	193
Terminruf entgegennehmen	194
Tonwahl	134
Tür öffnen	217
Türsprechstelle	209

U

Übergabe (Gespräch)	128, 169
Übergreifendes Löschen	199
Übernahme (Anruf)	108, 176
UC	224
Umleiten	120

V

Variable Anrufumleitung	120
Verbindung zu UC einrichten	224
Verbindungsaufbau	
Automatisch	116
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	190
für Ihr Telefon	190
Verpasste Anrufe	114

Verteilen von Anrufen	178
-----------------------------	-----

W

Wahl wiederholen	113
Wählen	
intern/extern	111
mit aufliegendem Hörer	111
mit Kurzwahl	115
mit Wahlwiederholung	113
mit Zielwahltaeten	113
Wähltastatur	23
Warnung bei sicherem Anruf	221
Web-Schnittstelle	231

Z

Zahl der Anrufe	178
Zentrale Kurzwahl	115
Zentrales Codeschloss	184
Zurücksetzen Funktionen	199
Zweitanruf	
erlauben	91
verhindern	91
Zweiten Teilnehmer anrufen	128

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über, als Funktionstasten eingerichtete, Tasten einleiten.

Funktionen Displays	... im direkten Dialog		... über das Service- Menü→ Seite 66		... mit Taste
				 Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓		✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓		✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓		✓	#87	X
aut.Anklopfen ein			✓	*490	X
aut.Anklopfen aus			✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)					X
Anruf entgegenenehmen	✓				
Anrufe abweisen	✓				
Trennen					X
Anrufschutz ein	✓		✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓		✓	#97	X
Anrufverteilung					
anmelden			✓	*401	X
abmelden			✓	#401	X
verfügbar			✓	*402	X
nicht verfügbar			✓	#402	X
nachbearbeiten ein			✓	*403	X
nachbearbeiten aus			✓	#403	X
Nacht-Ziel ein			✓	*404	X
Nacht-Ziel aus			✓	#404	X
Zahl der Anrufe			✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓		✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓		✓	#69	X
assoz. Dienste			✓	*83	X
assoziierte Wahl			✓	*67	X
Aufnahme					X
Aufschalten	✓		✓	*62	X
Babyphone			✓	*88	X
Data I/O Service				*494	X
Dienste zurücksetzen			✓	#0	X

Funktionen Displays	... im direkten Dialog		... über das Service- Menü→ Seite 66		... mit Taste
					Kennzahl
Direktansprechen			✓		*80
Direktantwort ein	✓		✓		*96
Direktantwort aus	✓		✓		#96
DISA					
DISA intern	✓		✓		*47
Diskret ansprechen					*945
Ebenenumschaltung (Shift)					
Endgerätetest			✓		*940
Fangen			✓		*84
Flex Call			✓		*508
Gruppenruf ein	✓		✓		*85
Gruppenruf aus	✓		✓		#85
Alle Gruppen ein	✓		✓		*85*
Alle Gruppen aus	✓		✓		#85#
Hotline					
Info senden	✓		✓		*68
gesendete Infos	✓		✓		#68
Infos anzeigen	✓		✓		#68
Briefkasten					
Keypad-Wahl			✓		*503
Konferenz	✓		✓		*3
Konferenz einleiten	✓				
Konferenz erweitern	✓				
Konferenz beenden	✓		✓		#3
Teilnehmer auslösen	✓		✓		
Konferenz-TLN trennen					*491
Kostenanzeige (eigenes Telefon)			✓		*65
Kosten abfragen (fremdes Telefon)					
Kurzurufnr. wählen			✓		*7
Kurzwahl wählen (individuell)			✓		*92
Leitung vormerken	✓				
Makeln	✓		✓		*2
MFV-Wahl			✓		*53
Mikrofon aus					*52
Mikrofon ein					#52
Mobiles Login abmelden					#9419
Mobiles Login anmelden					*9419

Funktionen Displays	... im direkten Dialog	... über das Service- Menü→ Seite 66		... mit Taste
	 	 	Kennzahl	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Gespräch parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei OpenScape Business)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei OpenScape Business)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
PIN ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst		✓	*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X

Funktionen Displays	... im direkten Dialog		... über das Service- Menü→ Seite 66		... mit Taste
				 Kennzahl	
Türöffner			✓	*61	X
Übergeben	✓				
Übernahme, gezielt			✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓		✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓				
Umleitung ein	✓		✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓		✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓		✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓		✓	*13	X
Umleitung aus	✓		✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein			✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus			✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓		✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓		✓	#64	X
Umleitung MULAP ein			✓	*501	X
Umleitung MULAP aus			✓	#501	X
Wahlwiederholung	✓				
Wiederaufnahme,Ltg			✓	*63	X
zentr.Codeschloss			✓	*943	X

